magicolor® 2480 MF Benutzerhandbuch

4556-9593-01C

1800794-004B

Vielen Dank

Wir danken Ihnen für den Kauf eines magicolor 2480 MF. Sie haben eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Ihr magicolor 2480 MF wurde insbesondere für eine optimale Leistung unter Windows ausgelegt.

Warenzeichen

KONICA MINOLTA und das KONICA MINOLTA-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von KONICA MINOLTA HOLDINGS, INC.

magicolor ist ein Warenzeichen bzw. ein eingetragenes Warenzeichen von KONICA MINOLTA PRINTING SOLUTIONS U.S.A., INC.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt © 2005 by KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC., Marunouchi Center Building, 1-6-1 Marunouchi, Chiyoda-ku, Tokio, 100-0005, Japan. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. weder vollständig noch auszugsweise in irgendeiner Form kopiert oder auf irgendein Medium oder in irgendeine Sprache übertragen werden.

Hinweis

KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs sowie das darin beschriebene Gerät ohne Vorankündigung zu ändern. Ungenauigkeiten und Fehler wurden soweit wie möglich vermieden. KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. übernimmt jedoch für dieses Handbuch keinerlei Gewähr, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. übernimmt weiterhin keine Verantwortung bzw. Haftung für in diesem Handbuch enthaltene Fehler bzw. für beiläufig entstandene, konkrete oder Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieses Handbuchs bzw. der Benutzung dieses Handbuchs beim Betrieb des Systems bzw. in Zusammenhang mit der Systemleistung bei handbuchgemäßem Systembetrieb ergeben.

SOFTWARE-LIZENZVERTRAG

Dieses Paket hat folgenden Inhalt und wird von den Konica Minolta Business Technologies, Inc. (KMBT) bereitgestellt: Software als Bestandteil des Drucksystems, die digital kodierten, maschinen-lesbaren Umrissdaten, codiert in einem speziellen Format und verschlüsselt ("Schriftprogramme"), sonstige Software, die auf einem Rechnersystem installiert und in Kombination mit der Drucksoftware ("Host-Software") eingesetzt wird, sowie erläuterndes, schriftliches Material ("Dokumentation"). Der Begriff "Software" bezeichnet die Drucksoftware, die Schriftprogramme und/oder die Host-Software, einschließlich eventueller Aktualisierungen, modifizierter Versionen, Ergänzungen und Kopien der Software.
Die Software wird Ihnen entsprechend den Bedingungen des vorliegenden Vertrages in Lizenz überlassen.
KMBT erteilt Ihnen eine einfache Unterlizenz zur Benutzung der Software und Dokumentation, sofern Sie sich mit folgenden Bedingungen einverstanden erklären:

1. Sie sind berechtigt, die Drucksoftware und die zugehörigen Schriftprogramme ausschließlich für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke für die Druckausgabe auf dem (den) Ihnen in Lizenz überlassenen Ausgabegerät(en) zu verwenden.
2. Ergänzend zu der Lizenz für Schriftprogramme laut Abschnitt 1 ("Drucksoftware") oben sind Sie berechtigt, mit Roman-Schriftprogrammen alphanumerische Zeichen und Symbole in verschiedenen Stärken, Stilen und Versionen ("Schriftarten") für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke auf dem Bildschirm bzw. Monitor anzuzeigen.
3. Sie sind berechtigt, eine Sicherungskopie der Host-Software zu erstellen, vorausgesetzt, diese Sicherungskopie wird nicht auf einem Rechner installiert bzw. benutzt. Ungeachtet der vorstehenden Einschränkungen sind Sie berechtigt, die Host-Software auf einer beliebigen Anzahl Rechner zu installieren, wo sie ausschließlich zur Verwendung mit ein oder mehr Drucksystemen genutzt wird, auf denen die Drucksoftware installiert ist.
4. Sie sind berechtigt, die Ihnen als Lizenznehmer nach dem vorliegenden Vertrag zustehenden Eigentums- und sonstigen Rechte an der Software und Dokumentation an einen Rechtsnachfolger ("Zessionar") abzutreten, sofern Sie alle Kopien derartiger Software und Dokumentation an den Zessionar übergeben und dieser sich verpflichtet, die Bedingungen des vorliegenden Vertrages einzuhalten.
5. Sie verpflichten sich, die Software und die Dokumentation weder zu modifizieren noch anzupassen oder zu übersetzen.
6. Sie verpflichten sich, keinen Versuch zu unternehmen, die Software zu ändern, zu deassemblieren, zu entschlüsseln, zurückzuentwickeln oder zu dekompilieren.
7. Das Eigentum an der Software und der Dokumentation sowie an davon erstellten Reproduktionen verbleibt bei KMBT.
8. Warenzeichen sind entsprechend der geltenden Warenzeichenpraxis zu verwenden, die unter anderem die Kennzeichnung mit dem Namen des Warenzeicheninhabers vorsieht. Warenzeichen dürfen nur für die Identifizierung von Druckerzeugnissen verwendet werden, die mit der Software erstellt wurden. Eine derartige Verwendung von Warenzeichen gibt Ihnen allerdings keinerlei Eigentumsrechte an diesen Warenzeichen.
9. Sie sind nicht berechtigt, Versionen oder Kopien der Software, die der Lizenznehmer nicht benötigt, bzw. Software, die sich auf einem nicht genutzten Datenträger befindet, zu vermieten, im Leasing bzw. in Unterlizenz zu überlassen, zu verleihen oder zu übertragen, es sei denn im Rahmen einer endgültigen Übertragung aller Software und Dokumentation wie vorstehend beschrieben.

10. Unter keinen Umständen ist KMBT oder sein Lizenzgeber Ihnen gegenüber haftbar zu machen für Folge-, beiläufig entstandene, indirekte oder konkrete Schäden bzw. Strafe einschließenden Schadenersatz, einschließlich entgangener Gewinne oder Einsparungen, selbst wenn KMBT über die Möglichkeit derartiger Schäden informiert wurde. Dieser Haftungsausschluss gilt ebenfalls für von Dritten geltend gemachte Ansprüche. KMBT bzw. sein Lizenzgeber schließen hiermit jegliche Gewährleistung ausdrücklicher oder stillschweigender Art im Hinblick auf die Software aus, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Gewähr der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Rechtsmängel und Nichtverletzung von Rechten Dritter. In einigen Staaten bzw. Gerichtsbarkeiten ist der Ausschluss bzw. die Einschränkung beiläufig entstandener, Folge- oder konkreter Schäden nicht zulässig, so dass obige Einschränkungen möglicherweise für Sie nicht zur Anwendung kommen.
11. Hinweis für Endanwender in Regierungsstellen: Die Software ist eine "Ware" entsprechend der Definition dieses Begriffs in 48 C.F.R.2.101[1], bestehend aus "kommerzieller Rechnersoftware" und "kommerzieller Rechnersoftware-Dokumentation" entsprechend der Verwendung dieser Begriffe in 48 C.F.R. 12.212. Entsprechend 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4 erwerben alle Endanwender der US-Regierung die Software nur mit den Rechten, die in diesem Vertrag festgelegt sind.
12. Sie verpflichten sich, die Software, in welcher Form auch immer, auf keinen Fall unter Verletzung der zur Anwendung kommenden Exportkontrollgesetze und -bestimmungen eines Landes zu exportieren.

Gesetzliche Bestimmungen zum Kopieren

Bestimmte dokumente dürfen niemals kopiert werden in der Absicht, die erstellten Kopien derartiger Dokumente als Originale auszugeben.

Benutzen Sie die nachstehende Liste, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, als Leitfaden für verantwortungsbewusstes Kopieren.

Finanzinstrumente

- Private Schecks
- Reiseschecks
- Zahlungsanweisungen
- Depotquittungen
- Anleihen und andere Schuldtitel
- Aktienzertifikate

Amtliche Dokumente

- Lebensmittelmarken
- Briefmarken (postfrisch und gestempelt)
- Schecks oder Wechsel von Behörden
- Interne Steuer- und Stempelmarken
- Pässe

- Einwanderungspapiere
- Führerscheine und Fahrzeugpapiere
- Grundbuchauszüge

Allgemeines

- Ausweise und Urkunden
- Urheberrechtlich geschütztes Material ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers

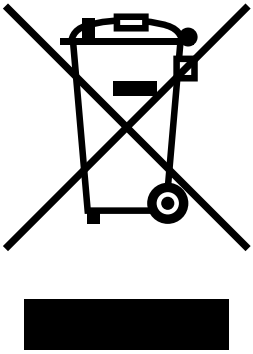
Darüber hinaus ist das Kopieren in- oder ausländicher Banknoten sowie das Kopieren von Kunstwerken ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers grundsätzlich untersagt.

Bestehen Zweifel über die Art eines Dokuments, ist ein Rechtsanwalt zu befragen.

Zur Verhinderung der illegalen Vervielfältigung bestimmter Dokumente wie beispielsweise Banknoten ist dieses Gerät mit einem Anti-Fälschungssystem ausgestattet. Dieses System verhindert derartige Fälschungen, indem es die Bilder der Vorlagen verzerrt.

Nur für Mitgliedsstaaten der Europäischen Union

Dieses Symbol bedeutet: **Das Produkt keinesfalls mit dem normalen Hausmüll entsorgen!**



Bei der lokal zuständigen Behörde erhalten Sie Hinweise zur umweltgerechten Entsorgung. Beim Kauf eines neuen Geräts nimmt Ihr Fachhändler das Altgerät zur fachgerechten Entsorgung zurück. Das Recycling dieses Produkts reduziert den Verbrauch natürlicher Resourcen und vermeidet potenziell negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch unsachgemäße Abfallbeseitigung.

Inhalt

1 Einführung 1
Funktionen und Bestandteile des Multifunktionsgeräts 2
Platzanforderungen 2
Sicherheitshinweise zur Installation 3
Gerätekomponenten 4
Vorderansicht 4
Vorderansicht mit Optionen 6
Rückansicht mit Optionen 6
CD-ROM Utilities and Documentation (Dienstprogramme und Dokumentation) 7
Druckertreiber 7
Scannertreiber 7
Dienstprogramme 8
Systemanforderungen 8

2 Bedienfeld und Konfigurationsmenü 9
Das Bedienfeld 10
Bedienfeldanzeigen und -tasten 10
Anzeige im Display 13
Hauptanzeige 13

Druckanzeige 14
Tonervorratsanzeige 14
Anzahl gedruckter/gescannter Seiten 15
Anzahl gedruckter Seiten überprüfen 15
Anzahl gescannter Seiten überprüfen 15
Das Konfigurationsmenü im Überblick 16
Konfigurationsmenü 16
Menü GERÄTEEINST. 17
Menü PAPIERQUELLE 18
Menü EINSTELLUNG KOPIE 19
Menü ANWENDERDATEN 20
Menü DIREKT 21

3 Verarbeiten von Druckmaterial 23
Druckmaterial 24
Spezifikationen 24
Druckmaterialarten 25
Normalpapier (Recycling-Papier) 25
Schweres Papier (Karton) 26
Kuverts 27
Etiketten 28
Briefbogen 29
Postkarten 30
Transparentfolien 31
Beschichtetes Papier 32
Garantiert bedruckbarer Bereich 33
Bedruckbarer Bereich—Kuverts 33
Seitenränder 34
Druckmaterial lagern 34
Ausgabefach 34
Druckmaterial einlegen 37
Behälter 1 (Multifunktionskassette) 37
Normalpapier einlegen 38
Sonstiges Druckmaterial 40
Kuverts einlegen 40
Etiketten/Postkarten/Karton/Folien/beschichtetes Papier einlegen 46
Behälter 2 48
Normalpapier einlegen 48
Vorlagenmaterial 52
Spezifikationen 52
Vorlagen, die auf das Vorlagenglas gelegt werden können 52
Vorlagen, die in den AVE eingelegt werden können 52
Kopiervorlage ein-/auflegen 54
Vorlage auf das Vorlagenglas legen 54
Vorlage in den AVE einlegen 55

4 Einsatz des Druckertreibers 57
Treiberoptionen/Standardwerte auswählen 58
Druckertreiber deinstallieren 59
Druckertreiber aufrufen 59
Windows XP 59
Windows 2000/Me/98SE 59
Einstellungen im Druckertreiber 60
Einheitliche Schaltflächen 60
OK 60
Abbrechen 60
Übernehmen 60
Hilfe 60
Easy Set 60
Seitenlayout 60
Druckerbild 61
Registerkarte "Setup" 61
Informationen zum Duplexdruck 61
Registerkarte "Papier" 62
Registerkarte "Qualität" 63
Registerkarte "Einstellung Geräteoptionen" 63

5 Kamera-Direktdruck 65
Kamera-Direktdruck 66
Direktdruck von einer Digitalkamera aus 66

6 Einsatz des Kopierers 69
Erstellung einfacher Kopien 70
Grundlegende Bedienungsabläufe beim Kopieren 70
Zoom-Faktor definieren 71
Voreingestellten Zoom-Faktor wählen 71
Benutzerdefinierten Zoom-Faktor einstellen 72
Schwärzungsgrad einstellen 72
Papierbehälter wählen 73
Erweiterte Kopierfunktionen 74
Kopieren mit Doppelnutzen (2 auf 1) 74
Zweiseitige Kopien erstellen (Duplexbetrieb) 74
Zweiseitige Kopien vom Vorlagenglas aus erstellen 75
Sortierte Kopienausgabe 76

7 Einsatz des Scanners 77
Erstellen einfacher Scans 78
Scannen an PC 78
Einstellungen im TWAIN-Treiber 78
Vorschau-Fenster 78
Breite/Höhe/Bildgröße 79
Automatischen Vorlageneinzug benutzen 79

Papierformat 79
Standardvoreingestellt 79
Erweiterte Einstellungen 79
Vorschau 79
Scannen 79
Beenden 79
Einstellungen im WIA-Treiber 80
Farbbild 80
Graustufenbild 80
Schwarzweißfoto oder Text 80
Benutzerdefinierte Einstellung 80
Qualität des gescannten Bildes verbessern 80
Vorschaufenster 80
Vorschau 80
Scannen 81
Abbrechen 81

8 Austauschen von Verbrauchsmaterial 83
Tonerkassette austauschen 84
Vorgehensweise 87
Trommeleinheit austauschen 95

9 Wartung 101
Wartung des Multifunktionsgeräts 102
Reinigung des Multifunktionsgeräts 104
Geräteäußeres 105
Geräteinneres 106
Einzugswalze und Laserlinse reinigen 106
Einzugswalzen der optionalen Duplexeinheit reinigen 112
Transportwalzen reinigen (Behälter 2) 113
Einzugswalzen des AVE reinigen 114
Lagerung des Multifunktionsgeräts 115

10 Fehlerbeseitigung 117
Einführung 118
Gerätestatus-Liste drucken 118
Papierstaus vermeiden 119
Der Papierweg im Multifunktionsgerät 120
Papierstaus beseitigen 120
Papierstaumeldungen und Staubeseitigung 121
Papierstau im Drucker beseitigen 122
Papierstau in der optionalen Duplexeinheit beseitigen 132
Papierstau im AVE beseitigen 133
Probleme bei Auftreten von Papierstaus lösen 135
Sonstige Probleme lösen 139
Probleme mit der Druckqualität lösen 144

Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen 152
Normale Statusmeldungen 152
Fehlermeldungen (Warnung: mit Hauptanzeige) 153
Fehlermeldungen (Warnung) 154
Fehlermeldungen (Bedienereingriff erforderlich) 155
Wartungsmeldungen 158

11 Installation von Zubehör 159
Einführung 160
Optionale Duplexeinheit 161
Optionale Duplexeinheit installieren 161
Behälter 2 165
Behälter 2 installieren 165

A Anhang 167
Sicherheitsspezifikationen 168
Technische Spezifikationen 169
Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials 172
Durch den Benutzer austauschbar 172
Vom Servicetechniker auszutauschen 172
Unser Beitrag zum Umweltschutz 173
Was ist ein ENERGY STAR-Produkt? 173
Index 175

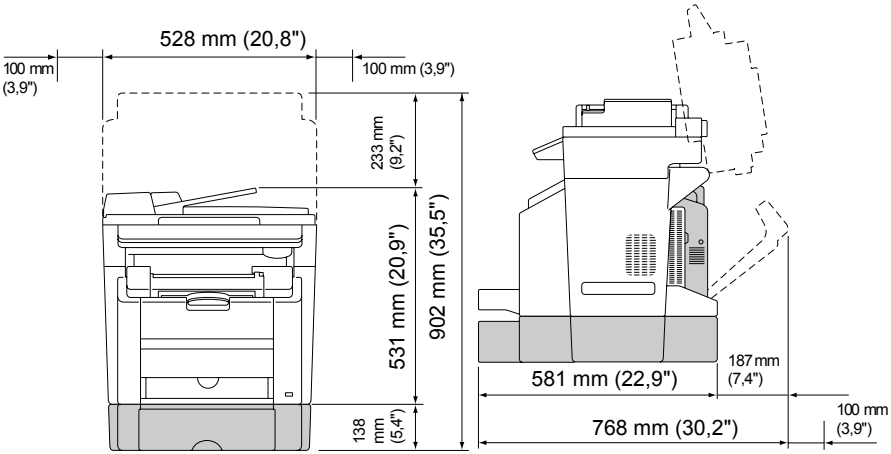
1

Einführung

Funktionen und Bestandteile des Multifunktionsgeräts

Platzanforderungen

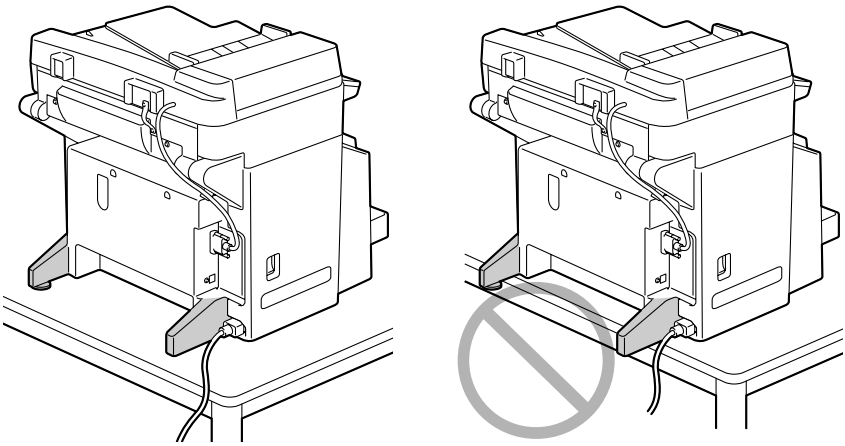
Halten Sie die nachfolgend dargestellten Abstände ein, um das Multifunktionsgerät problemlos bedienen und warten zu können.



Sonderzubehör ist in der obigen Abbildung grau dargestellt.

Sicherheitshinweise zur Installation

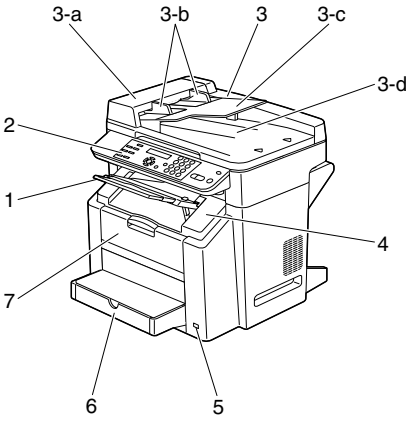
Wenn Sie das Gerät auf einem Tisch aufstellen, unbedingt darauf achten, dass die Standfüße nicht über den Tisch hinausragen.



Gerätekomponenten

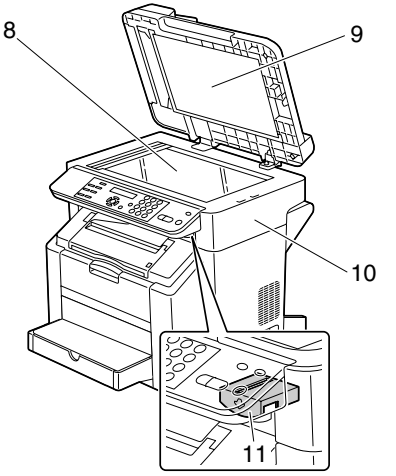
Die nachstehenden Abbildungen zeigen die wichtigsten Bestandteile Ihres Multifunktionsgeräts. Die hier verwendeten Bezeichnungen werden im gesamten Handbuch beibehalten. Daher sollten Sie sich an dieser Stelle mit ihnen vertraut machen.

Vorderansicht

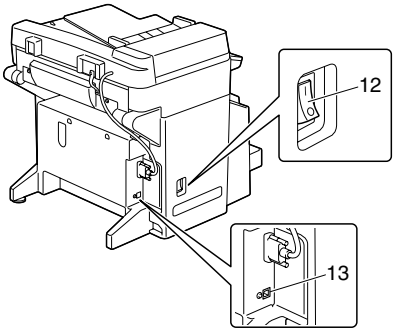


1. Ausgabefach
2. Bedienfeld
3. Automatischer Vorlageneinzug (AVE)
   3-a. AVE-Abdeckung
   3-b. Vorlagenführung
   3-c. Vorlagenablage
   3-d. Vorlagenausgabefach

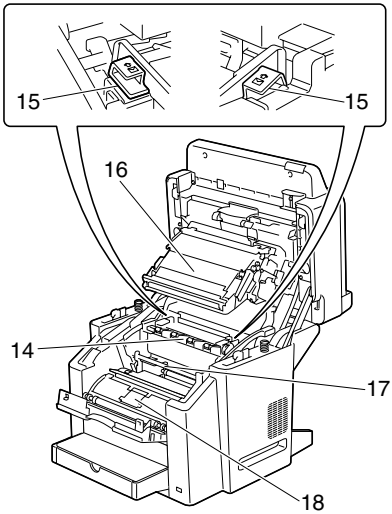
   In einigen Meldungen – z. B. in Fehlermeldungen – erscheint der AVE möglicherweise als "Vorlagenabdeckung".
4. Abdeckung der Druckeinheit
5. Anschluss für den Direktdruck von einer Digitalkamera
6. Behälter 1 (Multifunktionskassette)
7. Vordere Abdeckung
8. Vorlagenglas
9. Vorlagenabdeckung
10. Scannereinheit
11. Entriegelungshebel der Scannereinheit

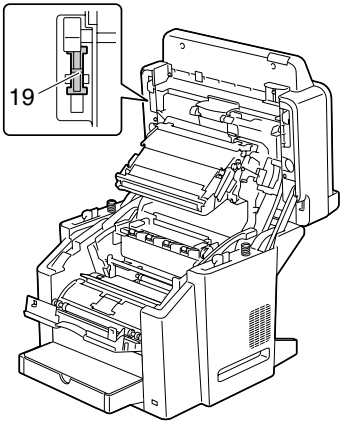


12. Netzschalter
13. USB-Schnittstelle
14. Fixiereinheit
15. Trennhebel der Fixiereinheit
16. Übertragungseinheit
17. Trommeleinheit
18. Tonermagazin (mit 4 Tonerbehältern: Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz)
19. Scannerverriegelung

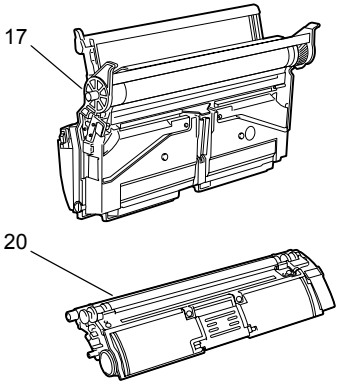


(Rückansicht)



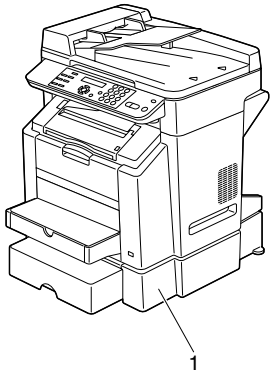


20. Tonerkassette



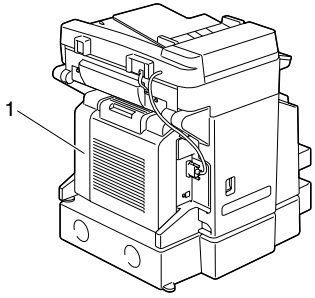
Vorderansicht mit Optionen

1. Behälter 2



Rückansicht mit Optionen

1. Optionale Duplexeinheit



CD-ROM Utilities and Documentation (Dienstprogramme und Dokumentation)

Druckertreiber

Treiber	Einsatz/Nutzen
Treiber für Windows XP/2000	Mit diesen Treibern können Sie alle Druckerfunktionen aufrufen und unter anderem mit Endverarbeitung und anspruchsvollen Layoutfunktionen arbeiten. Siehe auch "Druckertreiber aufrufen" auf Seite 59.
Treiber für Windows Me/98SE	

Scannertreiber

Treiber	Einsatz/Nutzen
TWAIN-Treiber für Windows XP/2000/Me/98SE	Mit diesen Treibern können Sie alle Scanfunktionen einstellen – z. B. Farb- und Formateinstellungen. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Einstellungen im TWAIN-Treiber" auf Seite 78.
WIA-Treiber für Windows XP	Mit diesen Treibern können Sie alle Scanfunktionen einstellen – z. B. Farb- und Formateinstellungen. Genaue Einzelheiten hierzu siehe "Einstellungen im WIA-Treiber" auf Seite 80.

Detaillierte Informationen zur Installation der Druckertreiber enthält die magicolor 2480 MF Installationsanleitung auf der CD-ROM Utilities and Documentation.

Dienstprogramme

Dienstprogramme	Einsatz/Nutzen
FaxTalk Communicator	Mit dieser Software können Sie die Faxfunktionen des Rechners nutzen, um mit "Scannen an PC" gescannte Bilddaten per Fax zu übertragen. Genaue Einzelheiten hierzu enthält das Benutzerhandbuch zu FaxTalk Communicator auf der CD-ROM Utilities and Documentation.

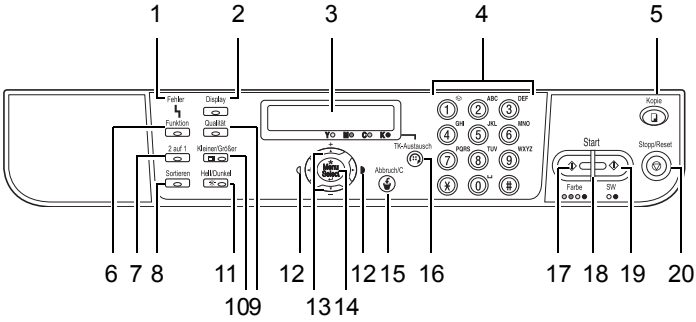
Systemanforderungen

- PC
  Pentium 2: 400 MHz oder höher
- Betriebssystem
  - Microsoft Windows XP Home Edition/Professional, Windows 2000, Windows Me, Windows 98SE
- Freie Festplattenkapazität
  Min. 256 MB
- RAM
  Min. 128 MB
- CD-ROM/DVD-Laufwerk
- Ein-/Ausgänge
  USB Version 2.0- und USB Version 1.1-kompatible Schnittstelle

2

Bedienfeld und Konfigurations-menü

Das Bedienfeld



Bedienfeldanzeigen und -tasten

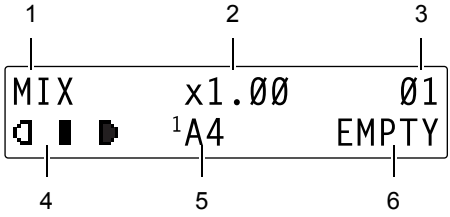
Nr.	Name	Funktion
1	**Fehler**-Anzeige	Leuchtet, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
2	**Display**-Taste	■ Drücken, um die in der Tonerkassette noch vorhandene Tonermenge anzuzeigen. Näheres hierzu siehe "Anzeige im Display" auf Seite 13. ■ Drücken, um die Gesamtzahl Drucke oder Scans abzurufen. Näheres hierzu siehe "Anzahl gedruckter/gescannter Seiten" auf Seite 15. ■ Drücken, um eine Gerätestatus-Liste auszugeben. Näheres hierzu siehe "Gerätestatus-Liste drucken" auf Seite 118.
3	Display	■ Hier erscheinen Informationen wie Medientyp, Schwärzungsgrad beim Kopieren und Zoom-Faktor. Näheres hierzu siehe "Anzeige im Display" auf Seite 13. ■ Bei Auftreten eines Fehlers wird hier eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Genaue Einzelheiten zu den möglichen Fehlermeldungen siehe "Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen" auf Seite 152.
4	Numerischer Tastenblock	Dient zur Eingabe von Werten wie die gewünschte Anzahl Kopien.

Nr.	Name	Funktion
5	Taste **Kopie**	Drücken, um in den Kopier-Modus zu wechseln. Befindet sich das Gerät im Kopier-Modus, leuchtet diese Taste grün. Genaue Einzelheiten zu den Kopierfunktionen siehe Kapitel 6, "Einsatz des Kopierers".
6	Taste **Funktion**	Drücken, um die Behälter- und die Duplexeinstellung für die Kopierfunktion vorzunehmen. *Diese Einstellungen können vorgenommen werden, wenn die optionale Kassetteneinheit und die optionale Duplexeinheit installiert sind.*
7	Taste **2 auf 1**	Drücken, um das Kopieren mit Doppelnutzen zu aktivieren.
8	Taste **Sortieren**	Drücken, um die sortierte Kopienausgabe zu aktivieren.
9	Taste **Qualität**	Drücken, um den zu kopierenden Vorlagentyp und die Auflösung zu spezifizieren.
10	Taste **Kleiner/ Größer**	Drücken, um das Kopieren mit voreingestellten Zoom-Faktoren (Verkleinerungs- bzw. Vergrößerungsfaktoren) zu aktivieren.
11	Taste **Hell/ Dunkel**	Drücken, um den Schwärzungsgrad für den Kopiervorgang zu wählen
12	Tasten ◖ / ◗	■ Drücken, um die verfügbaren Menüoptionen – z. B. die Optionen des Konfigurationsmenüs – von links nach rechts zu durchlaufen. ■ Drücken, um den Schwärzungsgrad zu wählen.
13	Taste +/-	■ Drücken, um die verfügbaren Menüoptionen – z. B. die Optionen des Konfigurationsmenüs – von oben nach unten zu durchlaufen. ■ Drücken, um den Zoom-Faktor in 0,01-Schritten einzustellen. (Wertebereich: 0,50 bis 2,00)
14	Taste **Menu Select** (Menü-Auswahl)	■ Drücken, um das Konfigurationsmenü aufzurufen. ■ Drücken, um die derzeit angezeigte Einstellung auszuwählen.

Nr.	Name	Funktion
15	Taste **Abbruch/C**	■ Drücken, um die Einstellung des derzeit angezeigten Parameters abzubrechen. ■ Drücken, um die zuvor spezifizierten Kopienanzahl zu löschen. ■ Drücken, um von einer Einstellungs- zur Hauptanzeige zurückzukehren.
16	Taste **TK-Austausch**	Drücken, um die Meldung für den Austausch der Tonerkassette aufzurufen. Näheres zum Austauschen der Tonerkassette siehe "Tonerkassette austauschen" auf Seite 84.
17	Taste **Start-Farbe**	Drücken, um Farbkopien zu erstellen.
18	**Start**-Anzeige	Leuchtet grün, wenn kopiert werden kann. Leuchtet orange, wenn nicht kopiert werden kann – z. B. in der Aufwärmphase oder nach Auftreten eines Fehlers.
19	Taste **Start-SW**	Drücken, um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.
20	Taste **Stopp/ Reset**	■ Drücken, um den Kopiervorgang zu stoppen. ■ Drücken, um die Parameter Schwärzungsgrad, Zoom-Faktor und Kopienanzahl auf die jeweiligen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Anzeige im Display

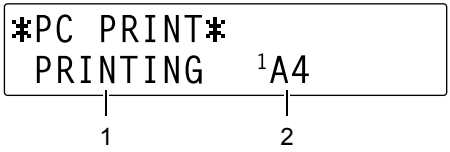
Hauptanzeige



Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Vorlagentyp	Zeigt den zu kopierenden Vorlagentyp an, der entweder mit der Taste **Qualität** oder im Konfigurationsmenü definiert wurde.
2	Zoom-Faktor	Zeigt den Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor an. Rechts neben dem Faktor erscheint , wenn das Kopieren mit Doppelnutzen (2 auf 1) aktiviert ist.
3	Kopienanzahl	Gibt die zu erstellende Anzahl Kopien an. Links neben der Kopienanzahl erscheint , wenn die Sortierfunktion aktiviert ist.
4	Tonerintensität	Zeigt die Tonerintensität an.
5	Papierbehälter/ Medienformat	Zeigt den ausgewählten Papierbehälter und das gewählte Papierformat an.
6	Status	Hier erscheinen Meldungen zum Status des Multifunktionsgeräts – z. B, wenn der Papierbehälter leer ist.

Druckanzeige

Während des Empfangs eines Druckauftrags erscheint im Statusbereich der Hauptanzeige die Meldung PC-DRUCK . Um die Druckanzeige aufzurufen, müssen Sie zunächst die Taste **Display** und dann die **Rechtspfeil**-Taste drücken, während PC-DRUCK angezeigt wird.



Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Status	Hier erscheinen Meldungen zum jeweils ausgeführten Vorgang – z. B. DRUCK.
2	Papierbehälter/ Medienformat	Zeigt den ausgewählten Papierbehälter und das gewählte Papierformat an.

Tonervorratsanzeige

Befindet sich die Hauptanzeige im Display, drücken Sie die **Display**-Taste, um die hier abgebildete Tonervorratsanzeige aufzurufen. Dort wird angezeigt, wie viel Toner die einzelnen Kassetten in etwa noch enthalten.

Um von der Tonervorratsanzeige zur Hauptanzeige zurückzukehren, müssen Sie die Taste **Abbruch/C** betätigen.

Anzahl gedruckter/gescannter Seiten

Im Display des Bedienfelds können Sie die Anzahl gedruckter und gescannter Seiten einsehen.

Anzahl gedruckter Seiten überprüfen

Folgende Taste drücken	Im Display erscheint
Taste **Display**	Tonervorratsanzeige
Rechtspfeil-Taste	GESAMTZÄHLER
Taste **Menu/Select** (Menü/ Auswahl)	KOPIENZÄHLER
Taste **Menu/Select** (Menü/ Auswahl)	GESAMTZAHL DRUCKE KOPIE FARBE X (X steht für die Anzahl Druckseiten.) Mit den Tasten **+** und **-** können Sie die Anzahl Seiten für DRUCK FARBE, KOPIE MONO und DRUCK MONO einsehen. Durch Drücken der Taste **Abbruch/C** gelangen Sie von der Anzeige der Anzahl Druckseiten wieder zur Hauptanzeige zurück.

Anzahl gescannter Seiten überprüfen

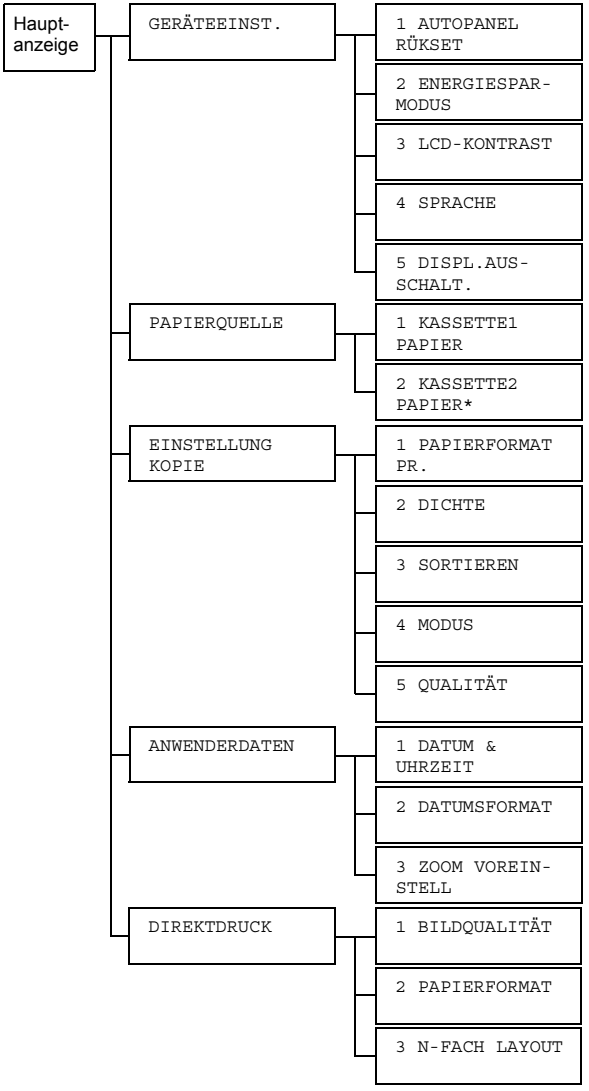
Folgende Taste drücken	Im Display erscheint
Taste **Display**	Tonervorratsanzeige
Rechtspfeil-Taste	GESAMTZÄHHLER
Taste **Menu/Select** (Menü/ Auswahl)	KOPIENZÄHLER
Rechtspfeil-Taste	SCANZÄHLER
Taste **Menu/Select** (Menü/ Auswahl)	GESAMTZAHL SCANS ANZAHL SCANS X (X steht für die Anzahl gescannter Seiten.) Durch Drücken der Taste **Abbruch/C** gelangen Sie von der Anzeige der Anzahl gescannter Seiten wieder zur Hauptanzeige zurück.

Das Konfigurationsmenü im Überblick

Die Menüs, deren Optionen über das Bedienfeld des magicolor 2480 MF festgelegt werden können, sind wie nachfolgend gezeigt strukturiert.

Konfigurationsmenü

*Zum Aufrufen des Menüs die Taste **Menu Select** drücken.*



*Diese Menüposition erscheint nur dann, wenn Behälter 2 installiert ist.

Menü GERÄTEEINST.

Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

1 AUTOPANEL RÜKSET	Einstellung	**EIN** / AUS
	Bestimmt, ob alle am Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen auf die jeweiligen Standardwerte zurückgesetzt werden, wenn in einem festgelegten Zeitraum keine Aktion erfolgt. Bei Wahl der Option EIN stehen folgende Optionen für die Länge des Zeitraums bis zum automatischen Rücksetzen zur Auswahl: 0, 5, 1, 2, 3, 4 und 5 (Minuten; Standardeinstellung: 1). Bei Wahl der Option AUS werden die vorgenommenen Einstellungen nicht zurückgesetzt.	
2 ENERGIE-SPARMODUS	Einstellung	1-**15**-50
	Spezifiziert den Zeitraum, nach dem der Drucker bei Nichtbenutzung in den Energiespar-Modus wechselt. Die Länge dieses Zeitraums wird in Minuten eingestellt.	
3 LCD KONTRAST	Einstellung	HELL ◀□□■□□● DUNKEL
	Dient zur Einstellung der Helligkeit des Displays.	
4 SPRACHE	Einstellung	**ENGLISCH** / JAPANISCH / FRANZÖSISCH / DEUTSCH / SPANISCH / PORTUGIESISCH / ITALIENISCH / TSCHECHISCH
	Bestimmt die Sprache, in der die Menüs und Meldungen im Display angezeigt werden.	
5 DISPL.AUS-SCHALT.	Einstellung	**MODUS1** / MODUS2
	Definiert den Zeitraum, nach dem die Lampe der Scannereinheit erlischt, das Gerät nicht benutzt wird. Bei Wahl von MODUS1 erlischt die Lampe, wenn das Gerät in den Energiesparmodus wechselt. Bei Wahl von MODUS2 erlischt die Lampe 10 Minuten nach dem Wechsel des Geräts in den Energiespar-Modus.	

Menü PAPIERQUELLE

Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

1 KASSETTE1 PAPIER	Medientyp	**HOCHWERTIGES PAPIER** / KARTON / FOLIE / BRIEFBOGEN / ETIKETTEN / BESCHICHTETES PAPIER / KUVERT / POSTKARTE
	Medien-format	Bei Wahl einer anderen Einstellung als KUVERT oder POSTKARTE: **LETTER** / EXECUTIVE / STATEMENT / **A4** / B5 / A5 / F4 / LEGAL Bei Wahl von KUVERT: **YOKEI-0** / YOKEI-4 / YOKEI-6 / COM10 / C5 / DL / MONARCH / C6 Bei Wahl von POSTKARTE: **JAP. POSTKARTE** / ANTWORTKARTE
	Definiert den Typ und das Format des in Behälter 1 eingelegten Druckmaterials. Nach der Auswahl eines Medientyps erscheint eine Anzeige mit dem verfügbaren Papierformat. Welche Formate zur Verfügung stehen, hängt vom zuvor gewählten Medientyp ab. Bei Wahl einer anderen Option als KUVERT oder POSTKARTE ist das Standard-Papierformat für 110-V-Modelle LETTER, für 220-V-Modelle A4.	
2 KASSETTE2 PAPIER	Medientyp	**HOCHWERTIGES PAPIER**
	Papierformat	**LETTER** / **A4**
	Definiert den Typ und das Format und des in Behälter 2 gelegte Druckmaterials. In Behälter 2 kann nur Normalpapier eingelegt werden. Das standardmäßige Papierformat für 110-V-Modelle ist LETTER, für 220-V-Modelle A4.	

Menü EINSTELLUNG KOPIE

Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

1 PAPIER-FORMAT-PR.	Einstellung	**BEH. 1** / BEH. 2
	Bestimmt, ob Behälter 1 oder Behälter 2 Priorität hat. *Ist Behälter 2 nicht installiert, wird *NICHT VERFÜGBAR* angezeigt.* *Wird die Taste **Stopp/Reset** gedrückt, während das Hauptmenü angezeigt wird, wird dieser Parameter auf BEH. 1 gesetzt.*	
2 DICHTE	Einstellung	HELL ◁□□□■□□□▷ DUNKEL
	Bestimmt den standardmäßigen Schwärzungsgrad beim Kopieren.	
3 SORTIEREN	Einstellung	**NICHT** / SORT.
	Legt fest, ob die sortierte Kopienausgabe Priorität erhält oder nicht. *Wird die Taste **Stopp/Reset** gedrückt, während das Hauptmenü angezeigt wird, wird dieser Parameter auf NICHT gesetzt.*	
4 MODUS	Einstellung	**MIX** / TEXT / FOTO
	Definiert den zu kopierenden Vorlagentyp. *Wird die Taste **Stopp/Reset** gedrückt, während das Hauptmenü angezeigt wird, wird dieser Parameter auf MIX gesetzt.*	
5 QUALITÄT	Einstellung	**NORMAL** / FEIN
	Legt die Druckauflösung fest. *Wird die Taste **Stopp/Reset** gedrückt, während das Hauptmenü angezeigt wird, wird dieser Parameter auf NORMAL gesetzt.*	

Die Einstellungen für die Parameter `4 MODUS` *und* `5 QUALITÄT` *können auch mit der Taste* ***Qualität*** *werden.*
Drücken Sie einmal die Taste ***Qualität****, um* `MODUS` *aufzurufen.*
Drücken Sie die Taste ***Qualität*** *zweimal, um* `AUFLÖSUNG` *aufzurufen.*

Menü ANWENDERDATEN

Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

`1 DATUM & UHRZEIT`	Dient zur Einstellung von Datum und Uhrzeit. Die Uhrzeit ist im 24-Stunden-Format einzugeben. Die Einstellungen müssen über den numerischen Tastenblock eingegeben werden.	
`2 DATUMS-FORMAT`	Einstellung	**`MM/TT/JJJJ`**, `TT/MM/JJJJ`, `JJJJ/MM/TT`
	Bestimmt die Reihenfolge, in der Jahr, Monat und Tag in dem unter `1 DATUM & UHRZEIT` eingestellten Datum angezeigt werden. `MM` steht für den Monat, `TT` für den Tag und `JJJJ` für das Jahr.	
`3 ZOOM VOR-EINSTELL`	Einstellung	**`ZOLL`** / **`METRISCH`**
	Legt fest, ob die vordefinierten Zoom-Faktoren in Zoll oder Millimeter eingestellt werden. Bei den 110-v-Modellen ist die Standardeinstellung `ZOLL`, bei den 220-V-Modellen `METRISCH`.	

Menü DIREKT

Die werkseitigen Standardeinstellungen sind jeweils in Fettschrift hervorgehoben.

1 BILDQUALITÄT	Einstellung	**ENTWURF** / NORMAL / FEIN
	Bestimmt die Auflösung für den Direktdruck. ENTWURF = 600 dpi × 600 dpi; NORMAL = 1200 dpi × 600 dpi; FEIN = 2400 dpi × 600 dpi	
2 PAPIERFORMAT	Einstellung	**LETTER** / A4 / A5 / B5 / JAP.POSTKARTE / LTR 2-FACH SPL / A4 4-FACH SPL / A4 2-FACH SPL
	Bestimmt das Papierformat für den Direktdruck.	
3 N-FACH LAYOUT	Einstellung	**1** / 2 / 3 / 4 / 6 / 8
	Bestimmt die Anzahl Bilder, die auf einem Blatt gedruckt wird.	

3

Verarbeiten von Druckmaterial

Druckmaterial

Spezifikationen

Druckmaterial	Druckmaterialformat		Behälter*	Duplex	Kopie	Druck	Direktdruck
	Zoll	Millimeter					
A4	8,2 x 11,7	210,0 x 297,0	1/2	Ja	Ja	Ja	Ja
A5	5,9 x 8,3	148,0 x 210,0	1	Nein	Ja	Ja	Ja
B5	7,2 x 10,1	182,0 x 257,0	1	Nein	Ja	Ja	Ja
Executive	7,25 x 10,5	184,0 x 267,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
F4	8,3 x 13,0	210,0 x 330,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Foolscap	8,0 x 13,0	203,2 x 330,2	1	Nein	Nein	Ja	Nein
Kai 16	7,3 x 10,2	185,0 x 260,0	1	Nein	Nein	Ja	Nein
Kai 32	5,1 x 7,3	130,0 x 185,0	1	Nein	Nein	Ja	Nein
Legal	8,5 x 14,0	215,9 x 355,6	1	Ja	Ja	Ja	Nein
Legal (Behörden)	8,5 x 13,0	216,0 x 330,0	1	Ja	Nein	Ja	Nein
Letter	8,5 x 11,0	215,9 x 279,4	1/2	Ja	Ja	Ja	Ja
Letter Plus	8,5 x 12,69	215,9 x 322,3	1	Nein	Nein	Ja	Nein
Letter (Behörden)	8,0 x 10,5	203,2 x 266,7	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Statement	5,5 x 8,5	140,0 x 216,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
UK Quarto	8,0 x 10,0	203,2 x 254,0	1	Nein	Nein	Ja	Nein
Benutzerdefiniert, mind.	3,6 x 7,8	92,0 x 198,0	1	Nein	Nein	Ja	Nein
Benutzerdefiniert, max.	8,5 x 14,0	216,0 x 356,0	1	Nein	Nein	Ja	Nein
A4 Transparentfolie	8,2 x 11,7	210,0 x 297,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Letter Transparentfolie	8,5 x 11,0	215,9 x 279,4	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Jap. Postkarte	3,9 x 5,8	100,0 x 148,0	1	Nein	Ja	Ja	Ja
Antwortkarte	5,8 x 7,9	148,0 x 200,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
C5	6,4 x 9,0	162,0 x 229,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
C6	4,5 x 6,4	114,0 x 162,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Com 10	4,125 x 9,5	104,7 x 241,3	1	Nein	Ja	Ja	Nein
DL	4,3 x 8,7	110,0 x 220,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Monarch	3,875 x 7,5	98,4 x 190,5	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Yokei-0	4,7 x 9,2	120,0 x 235,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Yokei-6	3,9 x 7,5	98,0 x 190,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Yokei-4	4,1 x 9,3	105,0 x 235,0	1	Nein	Ja	Ja	Nein
Karton – nur Letter, A4 und kleinere Formate möglich.							
Hinweise: *Behälter 1= Multifunktionskassette Behälter 2 = Nur Normalpapier							

Druckmaterialarten

Vor dem Kauf größerer Mengen Spezialmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken, um sicherzustellen, dass die Druckqualität Ihren Erwartungen entspricht.

Lagern Sie Druckmaterial in der Originalverpackung auf einer flachen, ebenen Unterlage, bis Sie es in eine der Kassetten einlegen. Unter printer.konicaminolta.com finden Sie eine Liste der empfohlenen Druckmaterialien.

Normalpapier (Recycling-Papier)

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 200 Blatt, je nach Papiergewicht
	Behälter 2	Bis zu 500 Blatt, je nach Papiergewicht
Medientyp für Treiber	Normalpapier	
Gewicht	60 - 90 g/m² (16 - 24 lb)	
Duplex-druck	Unterstützte Formate siehe Seite 24.	

Verarbeiten Sie folgendes Normalpapier

- Jedes für Normalpapier-Laserdrucker und -Kopierer geeignete Normal- oder Recycling-Papier.

Hinweis

Verarbeiten Sie keinesfalls die nachstehend aufgeführten Druckmaterialarten. Mit diesen Druckmaterialien erzielen Sie eher weniger gute Druckergebnisse, sie können Papierstaus verursachen oder das Gerät beschädigen.

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Druckmaterialien

- Material mit einer speziell behandelten Oberfläche (z. B. Kohlepapier und farbiges, behandeltes Material)
- Material mit Kohlepapier-Rückseite
- Nicht empfohlenes Aufbügelmaterial (hitzeempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Papier, hitze- und druckempfindliches Transfermaterial)
- Kaltwasser-Transferpapier
- Druckempfindliches Material
- Speziell für Tintenstrahldrucker entwickeltes Material (z. B. superfeines Papier, Hochglanzpapier, Hochglanzfolie, Postkarten)

- Material, das bereits in einem anderen Drucker, Kopierer oder Faxgerät verarbeitet wurde
- Verstaubtes Material
- Nasses (oder feuchtes) Material

  Lagern Sie Druckmaterial bei einer relativen Luftfeuchte zwischen 35 % und 85 %. Toner haftet schlecht auf feuchtem oder nassem Papier.
- Mehrlagiges Material
- Selbstklebendes Material
- Gefalztes, geknicktes, welliges, geprägtes, verzogenes oder zerknittertes Material
- Perforiertes, dreifach gelochtes oder eingerissenes Material
- Zu glattes, zu grobes, zu stark strukturiertes Druckmaterial
- Material mit unterschiedlicher Struktur (Rauheit) auf der Vorder- und Rückseite
- Zu dünnes oder zu dickes Material
- Material, das aufgrund statischer Elektrizität zusammenhaftet
- Metallkaschiertes oder vergoldetes Druckmaterial; zu stark aufgehelltes Material
- Material, das hitzempfindlich ist oder der Temperatur im Fixierbereich (180 °C [356 °F]) nicht standhalten kann
- Ungleichmäßig geformtes (nicht rechteckiges oder nicht rechtwinklig geschnittenes) Druckmaterial
- Druckmaterial, das mit Leim, Klebeband, Büro- oder Heftklammern zusammengeklebt bzw. -geheftet bzw. mit Schleifen, Haken, Knöpfen etc. versehen ist
- Säurehaltiges Material
- Sonstiges, nicht empfohlenes Druckmaterial

Schweres Papier (Karton)

Papier, das schwerer ist als 90 g/m^2 (24 lb) wird auch als Karton bezeichnet. Die reibungslose Verarbeitung von schwerem Papier vorab prüfen und darauf achten, dass sich das Druckbild nicht verschiebt.

Sie können schweres Papier im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des

Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Blätter einzeln zu.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 50 Blatt, je nach Papiergewicht
	Behälter 2	Nicht unterstützt
Medientyp für Treiber	Karton	
Gewicht	91 - 163 g/m² (25 - 43 lb)	
Duplex-druck	Nicht unterstützt	

Papier mit einem Gewicht von 163 g/m² (43 lb) wird auch als Karteikarton bezeichnet.

Verarbeiten Sie schweres Papier KEINESFALLS wie folgt

- In den Behältern gemischt mit anderem Druckmaterial (verursacht Staus im Multifunktionsgerät)

Kuverts

Bedrucken Sie nur die Vorderseite (Adressseite) eines Kuverts. Bestimmte Teile des Kuverts bestehen aus drei Schichten Papier – Vorderseite, Rückseite und Verschlusslasche. Text, der in diesem Bereich gedruckt werden soll, geht möglicherweise verloren oder wird ungleichmäßig gedruckt.

Sie können Kuverts im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Kuverts einzeln zu.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 10 Blatt, je nach Papiergewicht
	Behälter 2	Nicht unterstützt
Medientyp für Treiber	Kuvert	
Duplex-druck	Nicht unterstützt	

Papier mit einem Gewicht von 163 g/m² (43 lb) wird auch als Karteikarton bezeichnet.

Verarbeiten Sie folgende Kuverts:

- Gängige für den Laserdruck geeignete Kuverts mit diagonalem Verschluss, scharfer Falz und scharfen Kanten sowie standardmäßig gummierten Verschlusslaschen

  Da die Kuverts über erhitzte Walzen geleitet werden, kann die klebstoffbeschichtete Lasche das Kuvert möglicherweise vorzeitig verschließen. Wenn Sie Kuverts mit Klebstoff auf Emulsionsbasis benutzen, tritt dieses Problem nicht auf.

- Für den Laserdruck geeignet
- Trocken

Verarbeiten Sie KEINESFALLS Kuverts mit:

- Selbstklebenden Verschlusslaschen
- Klebebändern, Metallklammern, Büroklammern, einer Kordel oder abreißbaren Streifen über der Klebeschicht
- Sichtfenstern
- Einer übermäßig rauen Oberfläche
- Material, das während des Druckvorgangs schmilzt, verdampft, sich verzieht, verfärbt oder gefährliche Dämpfe freisetzt
- Kuverts, die bereits verschlossen sind

Etiketten

Ein Etikettenbogen besteht aus einem Aufkleber (Oberseite, die bedruckt wird), einer Klebeschicht und Trägerpapier.

- Der Aufkleber muss die Spezifikationen für Normalpapier erfüllen.
- Die Klebeschicht muss unbedingt vollständig von den Aufklebern bedeckt sein, so dass kein Kleber austreten kann.

Sie können Etikettenmaterial im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Etikettenbogen einzeln zu.

Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen. Weitere Informationen zur Verarbeitung selbstklebender Etiketten enthält die zu Ihrer Anwendung gehörige Dokumentation.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 50 Blatt, je nach Papiergewicht
	Behälter 2	Nicht unterstützt
Medientyp für Treiber	Etiketten	
Duplex-druck	Nicht unterstützt	

Papier mit einem Gewicht von 163 g/m² (43 lb) wird auch als Karteikarton bezeichnet.

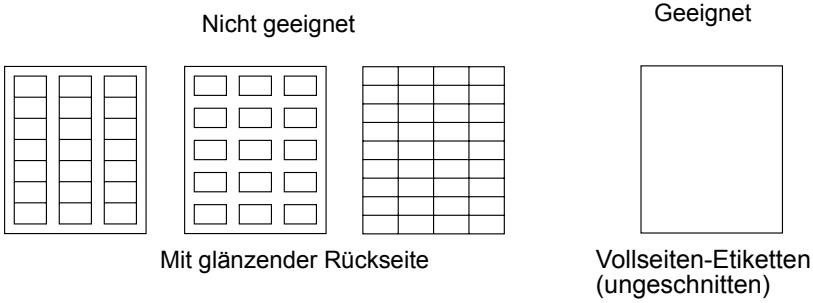
Verarbeiten Sie folgende Etikettenbogen:

- Empfohlen für den Laserdruck

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Etikettenbogen:

- Deren Etiketten sich leicht lösen
- Deren Rückseiten abgezogen wurden oder bei denen Klebstoff austritt

  Etiketten können in der Fixiereinheit hängen bleiben, sich vom Trägerpapier lösen und Staus verursachen.
- Die vorgeschnitten oder perforiert sind



Briefbogen

Sie können Briefbogen im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Bogen einzeln zu.

Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 50 Blatt, je nach Format und Stärke
	Behälter 2	Nicht unterstützt
Medientyp für Treiber	Briefbogen	
Duplex-druck	Unterstützte Formate (zu bedruckende Seite nach oben – Vorderkante zuerst) siehe Seite 40.	

Postkarten

Sie können Postkarten im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Postkarten einzeln zu.

Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 50 Postkarten, je nach Stärke
	Behälter 2	Nicht unterstützt
Medientyp für Treiber	Postkarte	
Duplex-druck	Nicht unterstützt	

Verarbeiten Sie folgende Postkarten:

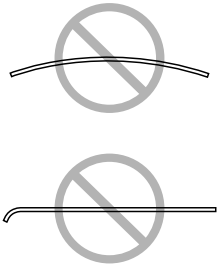
- Empfohlen für den Laserdruck

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Postkarten:

- Beschichtet
- Für Tintenstrahldrucker entwickelt
- Vorgeschnitten oder perforiert
- Vorgedruckte oder mehrfarbige Postkarten

Wenn die Postkarte gewellt ist, biegen Sie sie gerade, bevor Sie sie in Behälter 1 einlegen.

- Geknickt oder zerknittert



Transparentfolien

Transparentfolien dürfen Sie vor dem Einlegen keinesfalls auffächern. Dies kann zu statischer Aufladung führen und Druckprobleme verursachen.

Berühren Sie die Oberfläche der Folien nicht mit bloßen Händen, da dies die Druckqualität beeinträchtigen kann.

Sorgen Sie dafür, dass der Papierweg sauber ist. Folien sind besonders empfindlich gegen einen verschmutzten Papierweg. Erscheinen oben oder unten auf den Folien Schatten, reinigen Sie das Multifunktionsgerät entsprechend den Anweisungen in Kapitel 9, "Wartung".

Entnehmen Sie Transparentfolien so schnell wie möglich aus dem Ausgabefach, um eine statische Aufladung zu vermeiden.

Sie können Folien im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials, der statischen Aufladung und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen.

Drucken Sie diese Daten zunächst auf einem Blatt Normalpapier, um die Position der Druckdaten zu überprüfen.

Wenn bei der Zuführung von 50 Folien Probleme auftreten, legen Sie nur jeweils 1 - 10 Folien gleichzeitig ein. Beim gleichzeitigen Einlegen großer Folienstapel kann statische Aufladung entstehen, die Einzugsprobleme verursacht.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 50 Folien, je nach Stärke
	Behälter 2	Nicht unterstützt
Medientyp für Treiber	Folie	
Duplex-druck	Nicht unterstützt	

Erstellen Sie stets einige Musterdrucke, um zu prüfen, ob eine bestimmte Folienart für das Multifunktionsgerät geeignet ist.

Verarbeiten Sie folgende Transparentfolien:

- Empfohlen für den Laserdruck

Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgende Folien:

- Die aufgrund statischer Aufladung aneinander haften
- Die nur für Tintenstrahldrucker geeignet sind.

Beschichtetes Papier

Beschichtetes Papier vorab auf einwandfreie Verarbeitung hin prüfen und sicherstellen, dass das Druckbild nicht verrutscht.

Sie können beschichtetes Papier im Dauerbetrieb verarbeiten. Je nach Qualität des Materials und der Druckumgebung könnte dies jedoch die Zuführung des Materials beeinträchtigen. Wenn bei der Zuführung Probleme auftreten, brechen Sie den Dauerbetrieb ab und führen Sie die Blätter einzeln zu.

Kapazität	**Behälter 1**	Bis zu 50 Blatt beschichtetes Papier, je nach Stärke
	Behälter 2	Nicht unterstützt
Medientyp für Treiber	Beschichtetes Papier	
Duplex-druck	Nicht unterstützt	

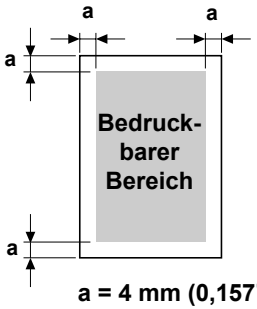
Verarbeiten Sie KEINESFALLS folgendes beschichtetes Papier:

- Zusammen mit anderem Druckmaterial in den Behältern (wird zu Fehleinzügen führen)
- Vorgesehen für Tintenstrahldrucker

Garantiert bedruckbarer Bereich

An allen Kanten des Druckmaterials kann ein bis zu 4 mm (0,157") breiter Rand nicht bedruckt werden.

Jedes Druckmaterial hat einen bestimmten bedruckbaren Bereich, d. h. die maximale Fläche, die das Multifunktionsgerät fehlerfrei und ohne jede Verzerrung bedrucken kann.



a = 4 mm (0,157")

Die genauen Abmessungen dieses Bereichs sind sowohl durch die Grenzen der Hardware (Format des physischen Druckmaterials und die vom Gerät benötigen Ränder) als auch durch Softwarebeschränkungen (für den Vollseiten-Bildpuffer verfügbare Speicherkapazität) vorgegeben. Der garantiert bedruckbare Bereich für alle Druckmaterialformate entspricht dem Seitenformat minus 4 mm (0,157") an allen Blattkanten.

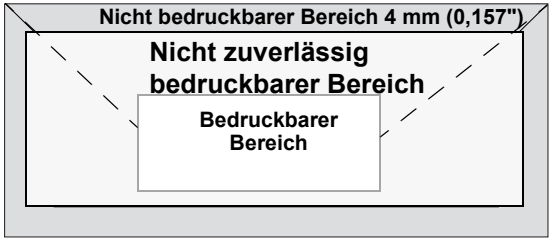
Beim Farbdruck auf Papier im Legal-Format beträgt der untere Rand 10 mm (0,394").

Beachten Sie bei der Verarbeitung von beschichtetem Papier, dass der obere Rand 10 mm (0,394") beträgt.

Bedruckbarer Bereich—Kuverts

Kuverts haben einen nicht zuverlässig bedruckbaren Bereich, der je nach Kuvertart unterschiedlich ausfällt.

Die Ausrichtung der zu bedruckenden Kuverts ist abhängig von der eingesetzten Anwendung.



Seitenränder

Die Einstellung der Seitenränder erfolgt durch die eingesetzte Anwendung. Einige Anwendungen erlauben die Definition kundenspezifischer Seitenformate und Ränder, während andere nur verschiedene standardmäßige Seitenformate bzw. Randeinstellungen zur Auswahl stellen. Wenn Sie ein Standardformat auswählen, können (aufgrund des eingeschränkten bedruckbaren Bereichs) unter Umständen Teile Ihres Druckbilds verloren gehen. Sofern dies möglich ist, sollten Sie die Abmessungen einer Seite in der Anwendung individuell eingeben, um einen optimalen bedruckbaren Bereich zu erzielen.

Druckmaterial lagern

- Lagern Sie Druckmaterial in der Originalverpackung auf einer flachen, ebenen Unterlage, bis Sie es in eine der Kassetten einlegen.

  Druckmaterial, das über längere Zeit ohne Verpackung gelagert wird, kann austrocknen und Staus im Drucker verursachen.
- Lassen Sie Druckmaterial möglichst bis zum Gebrauch verpackt und packen Sie es bei Nichtbenutzung wieder in der Originalverpackung ein. Lagern Sie es flach an einem kühlen, dunklen Ort.
- Vermeiden Sie übermäßige Luftfeuchte, direkte Sonneneinstrahlung, übermäßige Hitzeeinwirkung (über 35 °C [95 °F]) und Umgebungen mit übermäßiger Staubentwicklung.
- Lehnen Sie die Papierpakete nicht gegen andere Gegenstände und lagern Sie sie flach liegend.

Vor der Verarbeitung von gelagertem Druckmaterial sollten Sie unbedingt mehrere Muster drucken und die Druckqualität überprüfen.

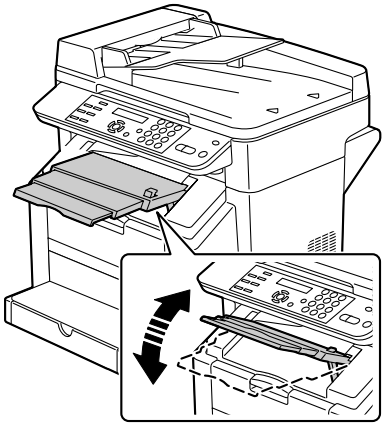
Ausgabefach

Alle fertigen Drucke werden in das Ausgabefach an der Vorderseite des Multifunktionsgeräts ausgegeben. Das Ausgabefach hat eine Kapazität von ca. 100 Blatt 80-g/m^2 (22 lb)-Papier (A4/Letter).

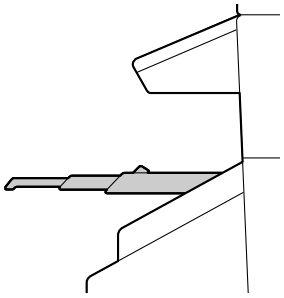
Befinden sich zu viele Blätter in dem Ausgabefach, können vermehrt Papierstaus auftreten, die gedruckten Seiten übermäßig gewellt werden oder durch statische Aufladung aneinanderhaften.

Folien sofort nach dem Druck aus dem Ausgabefach entnehmen, um statische Aufladung zu vermeiden.

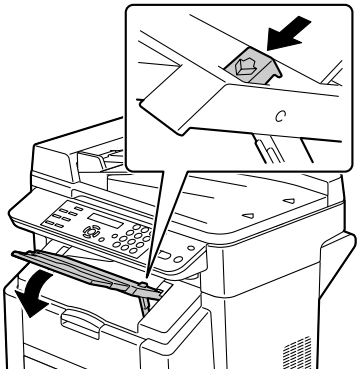
Das Ausgabefach kann wie in der Abbildung gezeigt in zwei Positionen eingestellt werden.



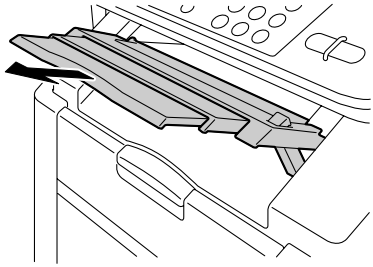
Bei der Verarbeitung von Postkarten muss sich das Ausgabefach in der horizontalen Position befinden.



Den Knopf an der rechten Seite des Ausgabefachs drücken und festhalten, um das Fach in die horizontale Position zu bringen.

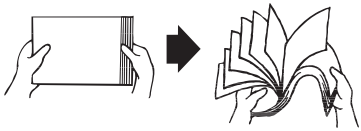


Außerdem verfügt das Ausgabefach über eine zweifach ausziehbare Ablageverlängerung.
Wie weit Sie die Ablageverlängerung herausziehen, hängt vom Format des verarbeiteten Druckmaterials ab.



Druckmaterial einlegen

Entfernen Sie das erste und das letzte Blatt eines Papierpakets. Fassen Sie einen Stapel von etwa 200 Blatt und fächern Sie den Stapel auf, bevor Sie das Papier in eine Kassette einlegen, um ein Zusammenhaften der Seiten durch statische Aufladung zu vermeiden.



Transparentfolien nicht auffächern.

Hinweis

Das Multifunktionsgerät verarbeitet zwar eine Vielzahl von Druckmaterialarten, er ist jedoch – mit Ausnahme von Normalpapier – nicht ausgelegt für die ausschließliche Verarbeitung einer einzelnen Druckmaterialart. Die permanente Verarbeitung eines anderen Druckmaterials als Normalpapier (beispielsweise Kuverts, Etiketten, Karton, Transparentfolien oder beschichtetes Papier) kann die Druckqualität beeinträchtigen oder die Lebensdauer der Druckeinheit verkürzen.

Wenn Sie Druckmaterial nachfüllen, nehmen Sie zunächst das noch in der Papierkassette befindliche Material heraus. Legen Sie es zu dem neuen Druckmaterial, richten Sie den Stapel kantenbündig aus und legen Sie ihn ein.

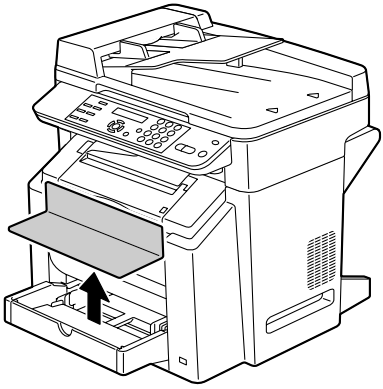
Legen Sie keinesfalls Druckmaterial unterschiedlicher Arten und Formate gleichzeitig ein. Andernfalls kommt es zu Papierstaus.

Behälter 1 (Multifunktionskassette)

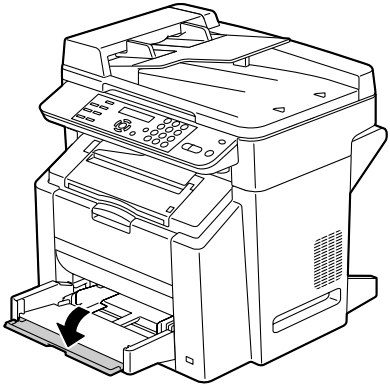
Einzelheiten zu den Materialarten und -formaten, die aus Behälter 1 zugeführt werden können, siehe "Spezifikationen" auf Seite 24.

Normalpapier einlegen

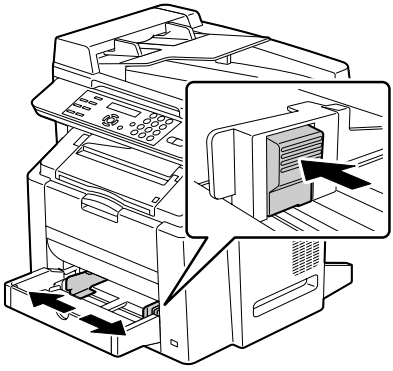
1



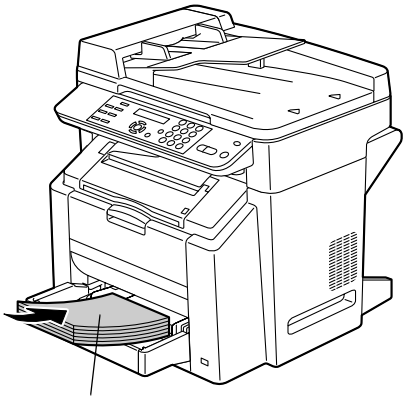
Wenn Sie großformatiges Papier in Behälter 1 einlegen, die vordere Abdeckung des Behälters aufklappen.



2

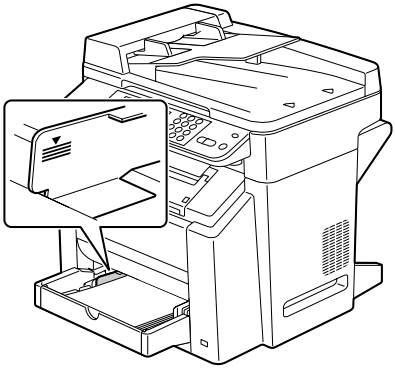


3

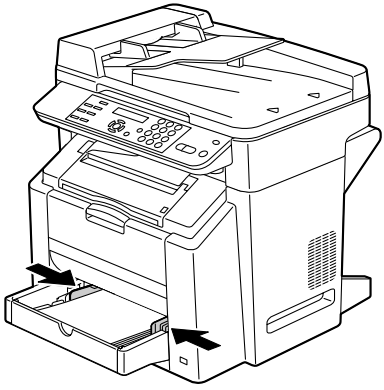


Zu bedruckende Seite nach oben

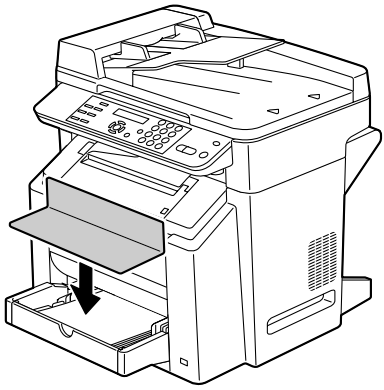
Überschreiten Sie nicht die Markierung ▼. Der Behälter fasst maximal 200 Blatt (80 g/m² [22 lb]) Normalpapier.



4



5

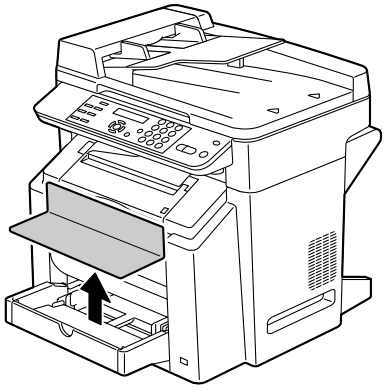


Sonstiges Druckmaterial

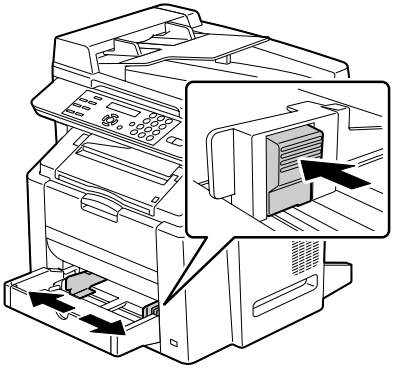
Wenn Sie kein Normalpapier, sondern anderes Druckmaterial einlegen, müssen Sie im Treiber den passenden Medientyp (beispielsweise Kuvert, Etiketten, Karton oder Folie) einstellen.

Kuverts einlegen

1

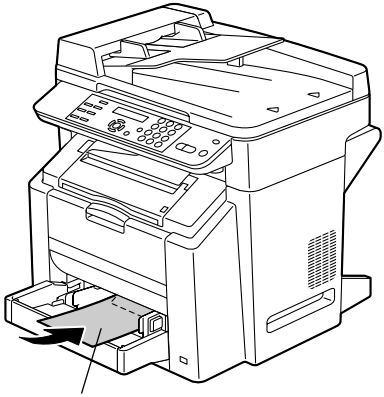


2



3

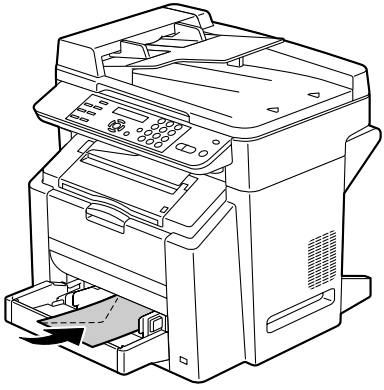
Drücken Sie Kuverts vor dem Einlegen zusammen, um sicherzustellen, dass keine Luft mehr dazwischen ist. Achten Sie außerdem darauf, dass die Verschlusslaschen fest anliegen, da die Kuverts ansonsten verknittern oder einen Papierstau verursachen können.



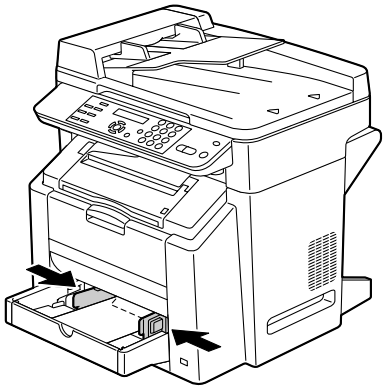
Verschlusslasche nach unten

In den Behälter können maximal 10 Kuverts gleichzeitig eingelegt werden.

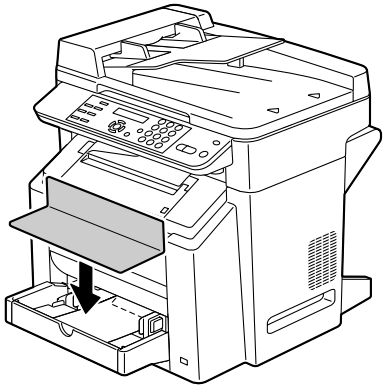
Befindet sich die Verschlusslasche an der Längsseite, legen Sie die Kuverts so ein, dass die Klappe zur linken Seite des Geräts weist.



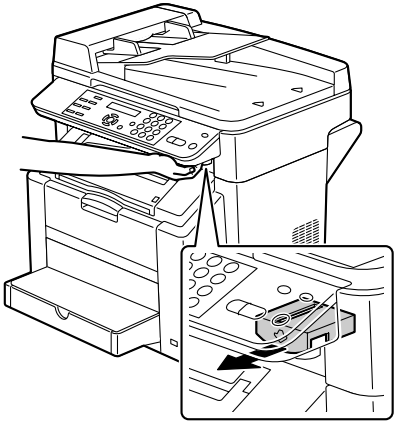
4



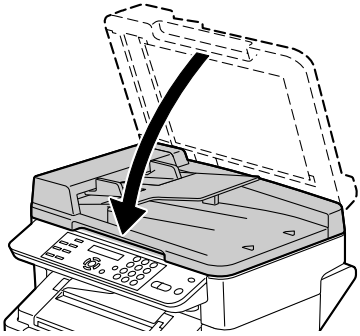
5



6

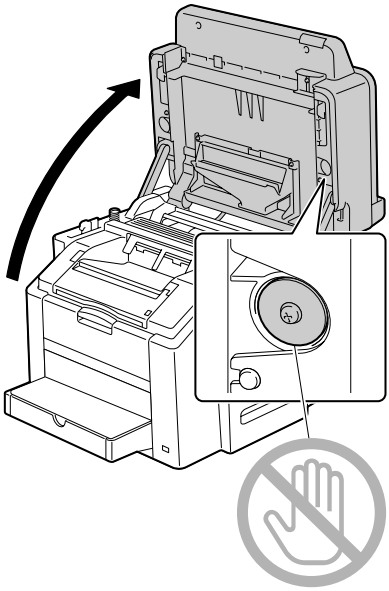


Die Scannereinheit kann nicht entriegelt werden, wenn der AVE geöffnet ist. Klappen Sie den AVE zunächst vorsichtig herunter und entriegeln Sie dann die Scannereinheit.



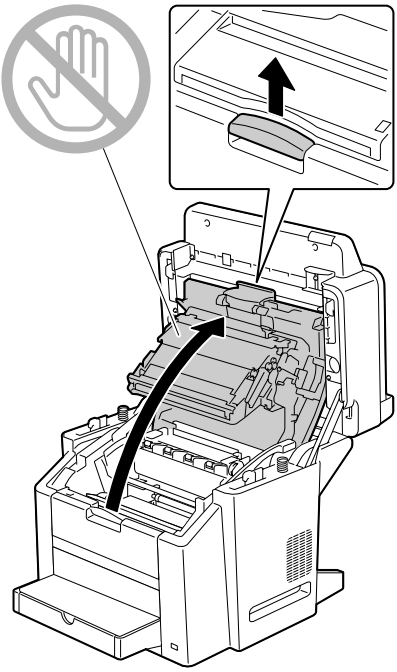
7

Berühren Sie keinesfalls die Platte an der Rückseite der Scannereinheit.

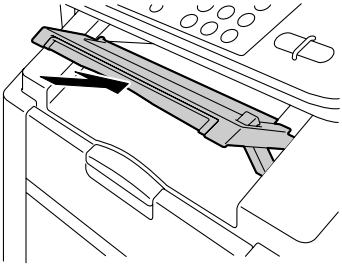


8

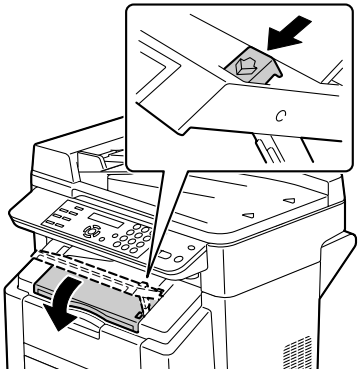
Auf keinen Fall die Übertragungseinheit berühren.



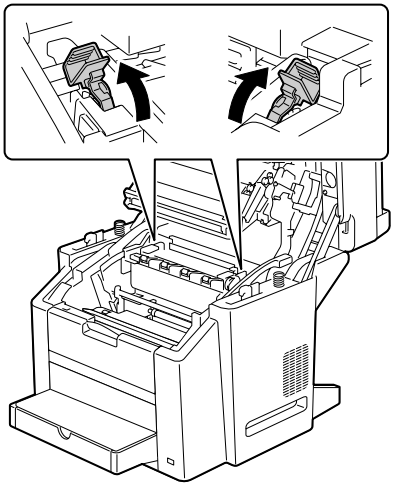
Wenn sich Papier im Ausgabefach befindet, dieses Papier entnehmen.



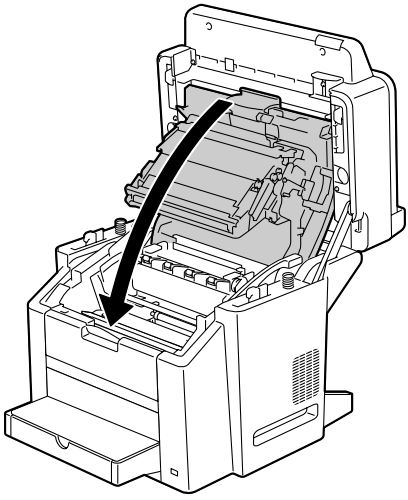
Das Ausgabefach schließen und dann erst die Abdeckung der Druckeinheit öffnen.



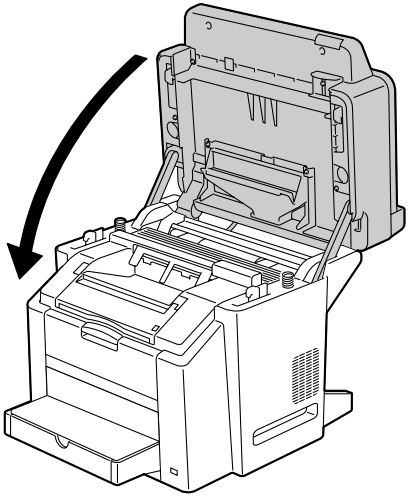
9



10



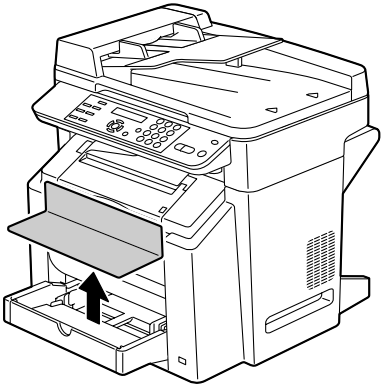
11



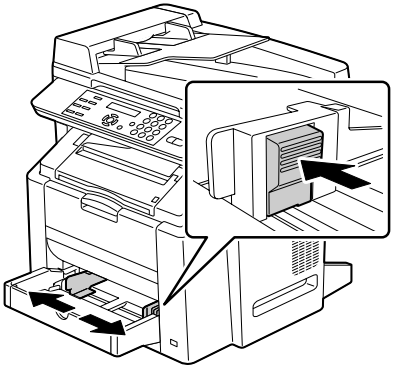
Sobald Sie keine Kuverts mehr bedrucken, unbedingt die Hebel an der Fixiereinheit wieder in die ursprüngliche Position bringen.

Etiketten/Postkarten/Karton/Folien/beschichtetes Papier einlegen

1

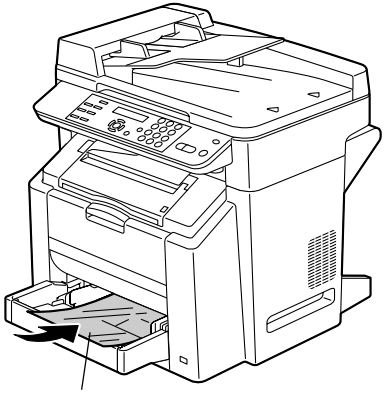


2



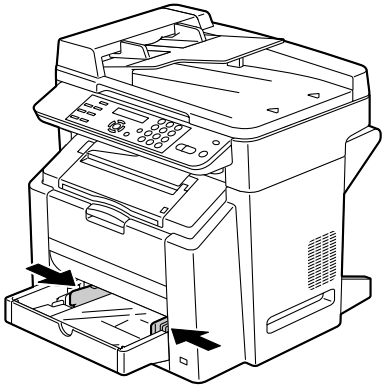
3

In den Behälter können maximal 50 Blatt gleichzeitig eingelegt werden.

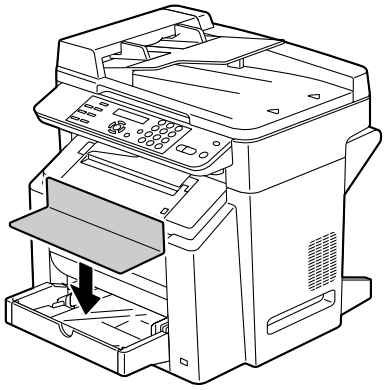


Zu bedruckende Seite nach oben

4



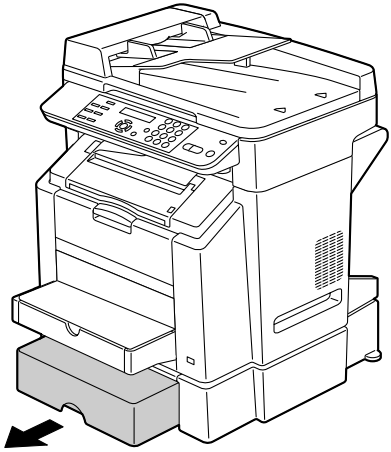
5



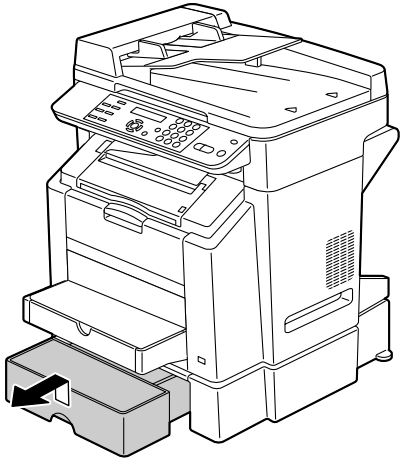
Behälter 2

Normalpapier einlegen

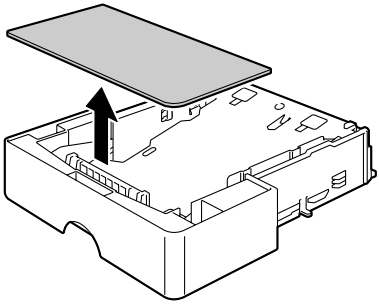
1



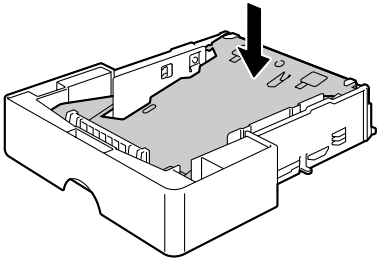
2



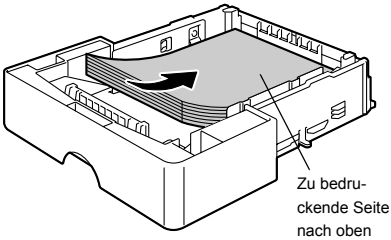
3



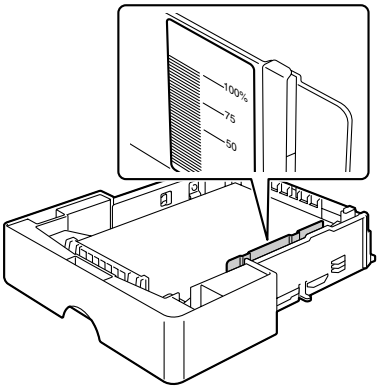
4



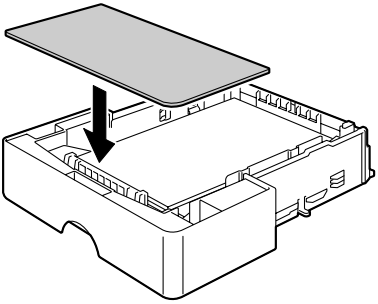
5



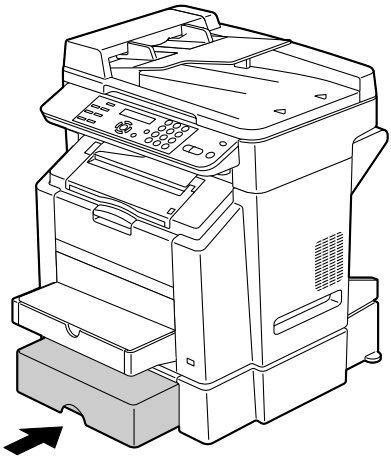
Überschreiten Sie nicht die Markierung ▼. Der Behälter fasst maximal 500 Blatt (80 g/m² [22 lb]) Normalpapier.



6



7



Vorlagenmaterial

Spezifikationen

Vorlagen, die auf das Vorlagenglas gelegt werden können

Die nachstehenden Vorlagenarten können über das Vorlagenglas kopiert werden.

Vorlagenart	Einzelblätter oder gebundene Vorlagen
Max. Vorlagenformat	Legal
Max. Gewicht	3 kg (6,6 lb)

Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise, wenn Sie eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen.

- Legen Sie keine Gegenstände auf das Vorlagenglas, die schwerer sind als 3 kg (6,6 lb), da das Glas andernfalls beschädigt werden könnte.
- Drücken Sie ein geöffnetes Buch keinesfalls mit Gewalt auf das Vorlagenglas, um das Glas nicht zu beschädigen.

Vorlagen, die in den AVE eingelegt werden können

Die folgenden Vorlagenarten können über den AVE kopiert werden.

Art / Gewicht der Vorlage	Normalpapier / 60 bis 135 g/m² (16 bis 36 lb)
Max. Vorlagenformat	Legal
Kapazität	50 Blatt

Legen Sie keinesfalls folgende Vorlagenarten in den AVE ein:

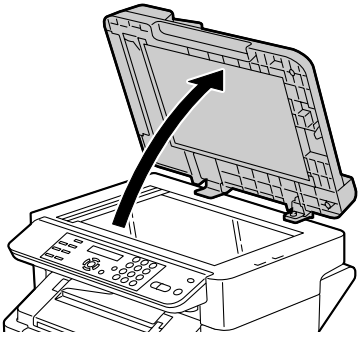
- Vorlagen mit Seiten unterschiedlicher Formate
- Zerknitterte, gefalzte, wellige oder zerrissene Vorlagen
- Hochtransparente Vorlagen, z. B. Transparentfolien oder lichtempfindliches Diazo-Papier
- Beschichtete Vorlagen, z. B. oberflächenbehandeltes Papier, das Kohlebestandteile enthält
- Vorlagen, deren Papiergewicht über 135 g/m² (36 lb) liegt
- Vorlagen mit zusammengehefteten Seiten
- Broschüren oder gebundene Vorlagen

- Vorlagen mit Klebebindung
- Vorlagen, die Seiten mit ausgeschnittenen Bereichen oder derartige Ausschnitte enthalten
- Etikettenbogen
- Offset-Druckvorlagen
- Gelochte Vorlagen

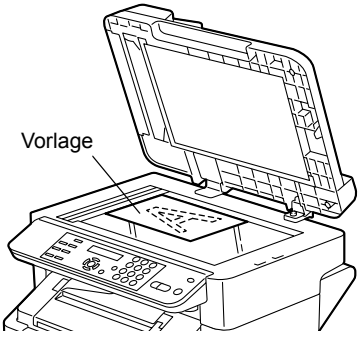
Kopiervorlage ein-/auflegen

Vorlage auf das Vorlagenglas legen

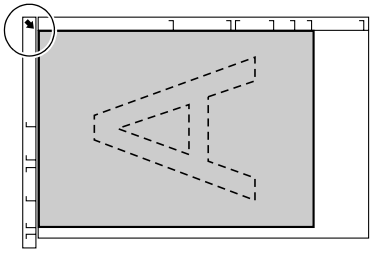
1



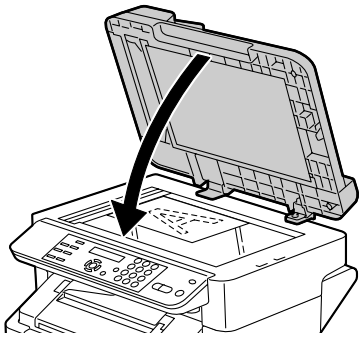
2



Richten Sie die Vorlage wie in der Abbildung gezeigt nach dem Pfeil an der linken, hinteren Ecke des Vorlagenglases aus.



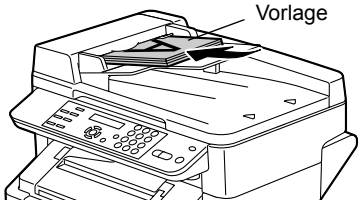
3



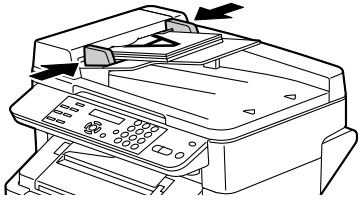
Vorlage in den AVE einlegen

1

Prüfen Sie vor dem Einlegen einer Vorlage in den AVE, ob sich noch Vorlagenseiten auf dem Vorlagenglas befinden.



2



4

Einsatz des Druckertreibers

Treiberoptionen/Standardwerte auswählen

Bevor Sie die Arbeit mit Ihrem Multifunktionsgerät aufnehmen, sollten Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers prüfen/ändern. Wenn Sie außerdem Optionen im Drucker installiert haben, müssen Sie diese Optionen im Treiber "eintragen".

1 Rufen Sie wie folgt die Treibereigenschaften auf:

- (Windows XP)
  Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung** und dann **Drucker und Faxgeräte**, so dass sich das Fenster **Drucker und Faxgeräte** öffnet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA magicolor 2480MF und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
- (Windows 2000)
  Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** und dann **Drucker**, so dass sich das Fenster **Drucker** öffnet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA magicolor 2480MF und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
- (Windows Me/98SE)
  Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** und dann **Drucker**, so dass sich das Fenster **Drucker** öffnet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA magicolor 2480MF und wählen Sie **Eigenschaften**. Öffnen Sie die Registerkarte **Druckereigenschaften**.

2 Wenn Sie Optionen installiert haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Ansonsten gehen Sie zu Schritt 8.

3 Öffnen Sie die Registerkarte **Einstellung Geräteoptionen**.

4 Wählen Sie eine Option aus (nur jeweils eine Option gleichzeitig) und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die Option wird in die Liste **Installierte Optionen** verschoben.

*Wenn Sie versehentlich eine nicht installierte Option hinzugefügt haben, markieren Sie diese Option in der Liste **Installierte Optionen** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.*

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

*Je nach Version des Betriebssystems wird **Übernehmen** unter Umständen nicht angezeigt. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Schritt fort.*

6 Öffnen Sie die Registerkarte **Papier**. Legen Sie dort die Standardeinstellungen für Ihr Multifunktionsgerät fest, beispielsweise das standardmäßige Papierformat.

7 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

8 Klicken Sie auf **OK**, um das Eigenschaftenfenster zu schließen.

Druckertreiber deinstallieren

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgehensweise zur Deinstallation des Treibers für den magicolor 2480 MF.

1 Wählen Sie im Menü **Start** nacheinander **Programme** (Windows XP: **Alle Programme**), **KONICA MINOLTA**, **magicolor 2480MF** und **Uninstall**.

2 Wählen Sie Fenster **Deinstallieren** den KONICA MINOLTA magicolor 2480MF aus. Klicken Sie dann auf **Deinstallieren**.

3 Daraufhin wird der magicolor 2480 MF-Druckertreiber von Ihrem Computer deinstalliert.

Wenn Sie mit Windows 98SE arbeiten, müssen Sie Ihren Rechner nach der Deinstallation des Druckertreibers neu starten.

Druckertreiber aufrufen

Windows XP

1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**, so dass sich das Fenster **Drucker und Faxgeräte** öffnet.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA magicolor 2480MF und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows 2000/Me/98SE

1 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen** und dann **Drucker**, so dass sich das Fenster **Drucker** öffnet.

2 Rufen Sie die jeweiligen Treibereinstellungen auf:

- **Windows 2000**—Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des KONICA MINOLTA magicolor 2480MF und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
- **Windows Me/98SE**—Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des magicolor 2480MF und wählen Sie erst **Eigenschaften** und dann **Druckereigenschaften**.

Einstellungen im Druckertreiber

Einheitliche Schaltflächen

Die nachfolgend beschriebenen Schaltflächen sind bei allen Registerkarten gleich.

OK

Anklicken, um das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen und dabei alle Änderungen zu speichern.

Abbrechen

Anklicken, um das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen, ohne dabei die Änderungen zu speichern.

Übernehmen

Anklicken, um die Änderungen zu speichern, ohne das Eigenschaften-Dialogfenster zu verlassen.

*Je nach Version des Betriebssystems wird **Übernehmen** unter Umständen nicht angezeigt.*

Hilfe

Anklicken, um die Online-Hilfe aufzurufen.

Easy Set

Um die aktuellen Einstellungen zu speichern, geben Sie einen Dateinamen ein und klicken anschließend auf **Speichern**. Die gespeicherten Einstellungen können nun aus dem Listenfeld gewählt werden.

Wählen Sie im Listenfeld die Option **Standard**, um die Funktionen aller Registerkarten auf die ursprünglichen Werte zurückzusetzen.

Seitenlayout

Anklicken, um im Bildbereich eine Anzeige des Seitenlayouts anzuzeigen.

Druckerbild

Anklicken, um im Bildbereich eine Darstellung des Multifunktionsgeräts (mit allen installierten Optionen) zu erhalten.

Registerkarte "Setup"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Setup" können Sie

- Mehrere Seiten eines Dokuments auf einem Blatt ausgeben (N-fach)
- Ausdrucke mit einem Wasserzeichen versehen
- Individuelle Wasserzeichen entwerfen
- Den Duplex- und Broschürendruck aktivieren
- Die Papierquelle auswählen
- Den Medientyp auswählen
- Für die erste Seite eines Dokuments eine andere Papiersorte auswählen

Informationen zum Duplexdruck

Die Duplexoption muss physisch am Gerät installiert sein, damit Duplexaufträge fehlerfrei abgewickelt werden können.

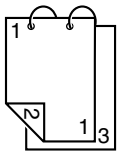
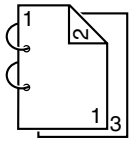
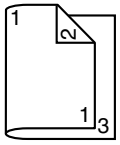
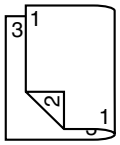
Schlagen Sie in der zu Ihrer Anwendung gehörigen Dokumentation nach, wie beim Duplexdruck die Seitenränder einzustellen sind.

Hinweis

Nur Normalpapier mit einem Gewicht von 60–90 g/m^2 (16–24 lb) kann beidseitig bedruckt werden. Unterstützte Formate siehe "Spezifikationen" auf Seite 24.

Es ist nicht möglich, Kuverts, Etiketten, Folien, Postkarten oder beschichtetes Papier beidseitig zu bedrucken.

Für Dupex/Heft stehen die folgenden Optionen zur Verfügung.

	Ist "Kurze Seite binden" aktiviert, werden die Seiten für eine Bindung an der Oberkante formatiert.
	Ist "Lange Seite binden" gewählt, werden die Seiten für eine Bindung an den Seiten formatiert.
	Bei Wahl von "Heft links binden" können die Seiten wie eine am linken Rand gebundene Broschüre gefaltet werden.
	Ist "Heft rechts binden" aktiviert, können die Seiten wie eine am rechten Rand gebundene Broschüre gefaltet werden.

Beim Duplexdruck wird zuerst die Rückseite und dann die Vorderseite bedruckt.

Registerkarte "Papier"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Papier" können Sie

- Das Format des Originaldokuments angeben
- Eigene Materialformate definieren
- Ausdrucke an ein bestimmtes Materialformat anpassen
- Das Materialformat für die Druckausgabe auswählen
- Dokumente bei der Druckausgabe skalieren (Vergrößern/Verkleinern)
- Die Ausrichtung des Mediums bei der Druckausgabe festlegen
- Das Druckbild um 180 Grad drehen
- Die Anzahl der gewünschten Kopien eingeben

- Die Sortierfunktion aktivieren/deaktivieren
- Mit einer Formularmaske drucken
- Eine Formularmaske erstellen/bearbeiten
- Die Druckposition ändern (Bildverschiebung)

Registerkarte "Qualität"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Qualität" können Sie:

- Zwischen Farb- und Graustufendruck wechseln
- Die Farbanpassung definieren (Bilder, Grafiken und Text)
- Die Auflösung für die Druckausgabe festlegen
- Die Farbabstufungen eines Druckbilds steuern (Kontrast)
- Den Schwärzungsgrad eines Druckbilds steuern (Helligkeit)
- Die Farbreinheit eines Druckbilds steuern (Sättigung)
- Die Klarheit eines Druckbilds steuern (Schärfe)

Registerkarte "Einstellung Geräteoptionen"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Einstellungen Geräteoptionen" können Sie:

- Behälter 2 und/oder die optionale Duplexeinheit aktivieren
- Informationen zum Druckertreiber abrufen

5

Kamera-Direktdruck

Kamera-Direktdruck

Wird eine Digitalkamera mit PictBridge (1.0 oder höher) über den USB-Host-Anschluss mit dem Multifunktionsgerät verbunden, können auf der Digitalkamera gespeicherte Bilder direkt von dem Gerät aus gedruckt werden.

Folgende Leistungsmerkmale werden bei dieser Funktion nicht unterstützt:
- *Bilder drucken mit DPOF AUTOPRINT*
- *Randlos*
- *Trennung der Kabelverbindung*
- *Wiederherstellung im DPOF-Format bei Trennen der Kabelverbindung*

Indexdruck und Drucken mit einer Einstellung für N-FACH LAYOUT *sind nur möglich, wenn Druckmaterial des Formats Letter oder A4 verarbeitet wird.*

Der Direktdruck ist nur in Verbindung mit Behälter 1 möglich. Stellen Sie sicher, dass das Format des in Behälter 1 befindlichen Druckmaterials identisch mit dem Format ist, das im Menü DIREKTDRUCK *unter* PAPIERFORMAT *gewählt wurde.*

Für den Kamera-Direktdruck können folgende Medientypen verwendet werden: Normalpapier, Karton, Etiketten, beschichtetes Papier und Postkarten.

Direktdruck von einer Digitalkamera aus

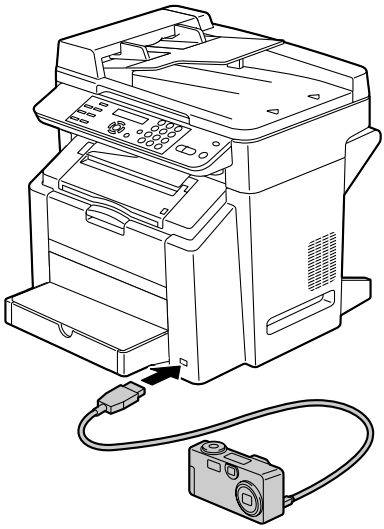
1 Bestimmen Sie im Menü DIREKTDRUCK die gewünschten Werte für BILDQUALITÄT, PAPIERFORMAT und N-FACH LAYOUT.

Können diese Werte auch über die Digitalkamera festgelegt werden, ist keine Eingabe über das Bedienfeld erforderlich, da die im Menü festgelegten Werte von den Einstellungen der Digitalkamera überschrieben werden.
Nähere Informationen zur Einstellung über das Bedienfeld enthält der Abschnitt "Menü DIREKT" auf Seite 21.

Die Druckausgabe ist nicht möglich, wenn das über die Digitalkamera definierte Druckmaterialformat (die Bildgröße) größer ist als das im Menü DIREKTDRUCK *unter* PAPIERFORMAT *gewählte Format.*

2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit der Digitalkamera und dem Direktdruckanschluss.

Ein USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten und muss separat erworben werden, wenn auch Ihrer Digitalkamera kein derartige Kabel beigepackt ist.



3 Wählen Sie an der Digitalkamera das Bild/die Bilder aus, das/die Sie drucken möchten, und spezifizieren Sie die gewünschte Anzahl Exemplare.

4 Starten Sie den Druckvorgang von der Digitalkamera aus.

6

Einsatz des Kopierers

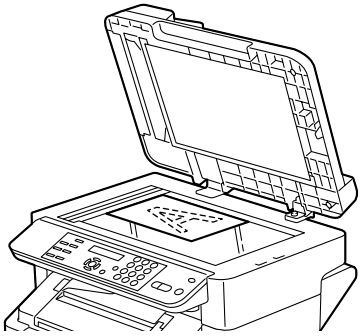
Erstellung einfacher Kopien

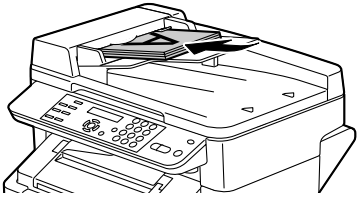
Dieses Kapitel beschreibt die grundlegenden Bedienungsschritte zur Erstellung von Kopien und die hierbei häufig benutzten Funktionen, z. B. die Einstellung eines Zoom-Faktors und des Schwärzungsgrads der Kopien.

Grundlegende Bedienungsabläufe beim Kopieren

1 Legen Sie die zu kopierende Vorlage auf das Vorlagenglas oder in den AVE.

Detaillierte Informationen hierzu siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 54 bzw. "Vorlage in den AVE einlegen" auf Seite 55.





2 Wählen Sie die gewünschten Kopiereinstellungen.

Detaillierte Informationen zur Wahl des Zoom-Faktors siehe "Zoom-Faktor definieren" auf Seite 71.
Detaillierte Informationen zur Einstellung des Schwärzungsgrads siehe "Schwärzungsgrad einstellen" auf Seite 72.
Detaillierte Informationen zur Wahl des Papierbehälters siehe "Papierbehälter wählen" auf Seite 73.
Detaillierte Informationen zur Aktivierung des Kopierens mit Doppelnutzen siehe "Kopieren mit Doppelnutzen (2 auf 1)" auf Seite 74.
Detaillierte Informationen zur Aktivierung des Duplexbetriebs (der Erstellung zweiseitiger Kopien) siehe "Zweiseitige Kopien erstellen (Duplexbetrieb)" auf Seite 74.
Detaillierte Informationen zur Aktivierung der sortierten Kopienausgabe siehe "Sortierte Kopienausgabe" auf Seite 76.

3 Geben Sie über den numerischen Tastenblock die gewünschte Anzahl Kopien ein.

*Wurde die Kopienanzahl falsch eingegeben, die Taste **Abbruch/C** drücken und dann die korrekte Anzahl eingeben.*

4 Wenn Sie Farbkopien erstellen wollen, drücken Sie die Taste **Start-Farbe**. Für Schwarzweiß-Kopien müssen Sie die Taste **Start-SW** drücken.

Daraufhin beginnt der Kopiervorgang.

*Wenn Sie den Kopiervorgang anhalten wollen, drücken Sie die Taste **Stopp/Reset**. Nach der Betätigung dieser Taste erscheint im Display die Meldung `*KOPIE ABGEBROCHEN*` und der Kopiervorgang wird abgebrochen.*

Zoom-Faktor definieren

Für die Vergrößerung oder Verkleinerung Ihrer Kopien können Sie entweder einen voreingestellten Zoom-Faktor auswählen oder einen individuellen Zoom-Faktor definieren.

Voreingestellten Zoom-Faktor wählen

1 Drücken Sie so oft die Taste **Kleiner/Größer**, bis der gewünschte Zoom-Faktor angezeigt wird.

*Bei wiederholter Betätigung der Taste **Kleiner/Größer** erscheinen nacheinander die folgenden Zoom-Faktoren.*
Wenn `ANWENDERDATEN/ZOOM VOREINSTEL` auf `METRISCH` gesetzt ist: `1,15→1,41→2,00→0,50→0,70→0,81`
Wenn `ANWENDERDATEN/ZOOM VOREINSTELL` auf `ZOLL` gesetzt ist: `1,29→1,54→2,00→0,50→0,64→0,78`

Je nachdem, welcher voreingestellte Zoom-Faktor gewählt wurde, erscheint möglicherweise im Statusbereich unten rechts im Display ein Beispiel für die durch den betreffenden Faktor hervorgerufene Änderung des Papierformats. Dieses Beispiel verschwindet nach 5 Sekunden wieder aus dem Display.

Benutzerdefinierten Zoom-Faktor einstellen

1 Drücken Sie so oft die Taste **+** oder **-**, bis der gewünschte Zoom-Faktor angezeigt wird.

*Mit jeder Betätigung der Taste **+** oder **-** ändern Sie den Zoom-Faktor um 0,01.*
Der Zoom-Faktor kann auf einen Wert zwischen `0,50` und `2,00` eingestellt werden.

Schwärzungsgrad einstellen

1 Drücken Sie die Taste ä oder ü, um den gewünschten Schwärzungsgrad zu wählen.

Je weiter die Anzeige nach rechts verschoben wird, desto höher der Schwärzungsgrad und desto dunkler die Kopien. Je weiter die Anzeige nach links verschoben wird, desto niedriger der Schwärzungsgrad und desto heller die Kopien.

*Der Schwärzungsgrad kann auch über die Taste **Hell/Dunkel** gewählt werden.*

Papierbehälter wählen

1 Drücken Sie zweimal die Taste **Funktion**.

Daraufhin erscheint eine Anzeige für die Auswahl des Papierbehälters.

2 Drücken Sie die Taste ä oder ü, um den Papierbehälter auszuwählen, und betätigen Sie dann die Taste **Menu/Select**.

BEH. 2 steht nur zur Auswahl, wenn Behälter 2 installiert ist.

3 Drücken Sie die Taste **Abbruch/C**.

Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige.

Erweiterte Kopierfunktionen

Dies nachfolgenden Abschnitte beschreiben die für das Kopieren mit Doppelnutzen, die Erstellung zweiseitiger Kopien und die sortierte Kopienausgabe vorzunehmenden Einstellungen.

Diese erweiterten Kopierfunktionen können nicht miteinander kombiniert werden.

Kopieren mit Doppelnutzen (2 auf 1)

Beim Kopieren mit Doppelnutzen werden zwei Vorlagenseiten auf eine Seite kopiert.

Wenn Sie 2-auf-1-Kopien erstellen wollen, müssen Sie die Vorlage in den AVE einlegen. Es ist nicht möglich, 2-auf-1-Kopien vom Vorlagenglas aus zu erstellen.

1 Drücken Sie die Taste **2 auf 1**.

Der Zoom-Faktor wird auf `0,70` *(220-V-Modelle) bzw.* `0,64` *(110-V-Modelle) gesetzt und im Display erscheint das Symbol* .

Der Zoom-Faktor für die Erstellung von 2-auf-1-Kopien kann geändert werden.

Zweiseitige Kopien erstellen (Duplexbetrieb)

Ist der Duplexbetrieb aktiviert, kann beim Kopieren Vorder- und Rückseite des Druckmaterials bedruckt werden.

Um zweiseitige Kopien zu erstellen, muss die optionale Duplexeinheit installiert sein.

1 Drücken Sie dreimal die Taste **Funktion**.

Daraufhin erscheint eine Anzeige für die Aktivierung des Duplexbetriebs.

Diese Anzeige erscheint nur, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.

2 Drücken Sie die Taste ◖ oder ◗, um die Option `EIN` zu wählen, und betätigen Sie dann die Taste **Menu/Select**.

3 Drücken Sie die Taste **Abbruch/C**.

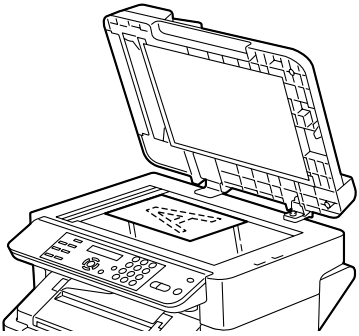
Daraufhin erscheint im Display wieder die Hauptanzeige. Außerdem wird das Symbol angezeigt.

Werden zweiseitige Farbkopien erstellt, beginnt der Druckvorgang 30 bis 50 Sekunden nach dem vollständigen Einscannen der Vorlage.

Zweiseitige Kopien vom Vorlagenglas aus erstellen

Beidseitig bedruckte Kopien (Duplexkopien) können entweder vom Vorlagenglas aus oder über den AVE erstellt werden. Nachfolgend wird die Erstellung von Duplexkopien über das Vorlagenglas beschrieben.

1 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.



Detaillierte Informationen zum Auflegen der Vorlage auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 54.

2 Drücken Sie die Taste **Funktion** und aktivieren Sie den Duplexbetrieb.

Detaillierte Informationen hierzu siehe "Zweiseitige Kopien erstellen (Duplexbetrieb)" auf Seite 74.

3 Wenn Sie Farbkopien erstellen wollen, drücken Sie die Taste **Start-Farbe**. Drücken Sie **Start-SW**, um Schwarzweißkopien zu erstellen.

Das Multifunktionsgerät beginnt mit dem Scannen der Vorlage.

4 Wenn im Display `N. SEITE?` erscheint, legen Sie die zweite Vorlagenseite auf das Vorlagenglas und drücken Sie die Taste **Menu/Select**.

Sobald die zweite Seite (Rückseite) gescannt worden ist, beginnt automatisch der Druckvorgang.

5 Nach Ausgabe der beidseitig bedruckten Seite erscheint erneut `N. SEITE?` im Display. Wenn die Vorlage noch weitere Seiten umfasst, setzen Sie den Kopiervorgang fort wie in Schritt 4 beschrieben.

6 Wenn alle Vorlagenseiten kopiert worden sind, drücken Sie die Taste **Start-Farbe** bzw. **Start-SW**.

Daraufhin wird die letzte Seite gedruckt und im Display erscheint wieder die Hauptanzeige.

Sortierte Kopienausgabe

Ist die Sortierfunktion aktiviert, können von einer mehrseitigen Vorlage mehrere Kopiensätze erstellt werden.

Wenn Sie sortierte Kopiensätze erstellen wollen, müssen Sie die Vorlage in den AVE einlegen. Die sortierte Ausgabe von Kopien, die vom Vorlagenglas erstellt werden, ist nicht möglich.

1 Drücken Sie die Taste **Sortieren**.

Im Display erscheint das Symbol .

Wenn `EINSTELLUNG KOPIE/SORTIEREN` *auf* `SORT.` *gesetzt ist, nicht die Taste* ***Sortieren*** *drücken.*

7

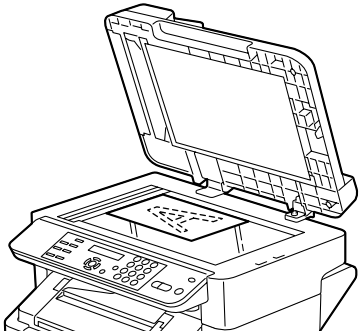
Einsatz des Scanners

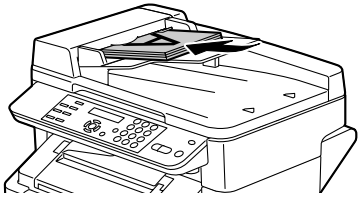
Erstellen einfacher Scans

Scannen an PC

1 Legen Sie die zu scannnende Vorlage auf das Vorlagenglas bzw. in den automatischen Vorlageneinzug.

Detaillierte Informationen hierzu siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 54 bzw. "Vorlage in den AVE einlegen" auf Seite 55.





2 Starten Sie die für den Scanvorgang benötigte Anwendung.

3 Starten Sie den Scannertreiber gemäß den Einstellungen in der Anwendung.

4 Nehmen Sie im Scannertreiber die notwendigen Einstellungen vor.

5 Klicken Sie im Scannertreiber auf die Schaltfläche **Scannen**.

Wenn Sie mit dem TWAIN-Treiber in Acrobat 5.0.5 scannen, wird das Scannen mit Hilfe des AVE nicht unterstützt. Um mit dem AVE zu scannen, müssen Sie die auf der CD-ROM befindliche PaperPort-Software benutzen.

Einstellungen im TWAIN-Treiber

Vorschau-Fenster

Zeigt eine Scan-Vorschau.

Breite/Höhe/Bildgröße

Zeigt die Breite und die Länge des Scanbereichs und gibt die Größe der Scandatei an.

Automatischen Vorlageneinzug benutzen

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um mit dem AVE zu scannen.

Papierformat

Hier definieren Sie das Papierformat.

Standardvoreingestellt

Wählen Sie die Option **Foto**, um die **Auflösung** auf **300 dpi** und den **Farbtyp** auf **Farbe** zu setzen.

Wählen Sie **Dokument**, um die **Auflösung** auf **150 dpi** und den **Farbtyp** auf **Schwarzweiß** zu setzen.

Erweiterte Einstellungen

Hier können Sie Einstellungen für **Auflösung**, **Farbtyp**, **Kontrast** und **Helligkeit** vornehmen.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **Entrastern**, um Moiré-Effekte zu entfernen, die beim Scannen mit einer Auflösung von 150 dpi oder weniger auftreten können.

Vorschau

Durch Anklicken dieser Schaltfläche öffnen Sie das Vorschau-Fenster, in dem Sie eine Vorschau des Scans einsehen können.

Scannen

Durch Anklicken dieser Schaltfläche starten Sie den Scanvorgang.

Beenden

Durch Anklicken dieser Schaltfläche schließen Sie das Fenster des TWAIN-Treibers.

Einstellungen im WIA-Treiber

Farbbild

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie in Farbe scannen.

Graustufenbild

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie in Graustufen scannen.

Schwarzweißfoto oder Text

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie in Schwarzweiß scannen.

Benutzerdefinierte Einstellung

Wählen Sie diese Option, wenn Sie beim Scannen die mit **Qualität des gescannten Bildes verbessern** vorgenommenen Einstellungen anwenden wollen.

*Wenn Einstellungen mit der Option **Qualität des gescannten Bildes verbessern** vorgenommen wurden, wird automatisch **Benutzerdefinierte Einstellung** aktiviert.*

Qualität des gescannten Bildes verbessern

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfenster "Erweiterte Einstellungen" zu öffnen. Dort können Einstellungen vorgenommen werden für **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** (hier stehen folgende Optionen zur Auswahl: **Farbe**, **Graustufen** und **Schwarzweiß**).

*Diese Einstellungen kommen zur Anwendung, wenn **Benutzerdefinierte Einstellung** gewählt wird.*

Vorschaufenster

Zeigt eine Scan-Vorschau.

Vorschau

Durch Anklicken dieser Schaltfläche öffnen Sie das Vorschau-Fenster, in dem Sie eine Vorschau des Scans einsehen können.

Scannen

Durch Anklicken dieser Schaltfläche starten Sie den Scanvorgang.

Abbrechen

Durch Anklicken dieser Schaltfläche schließen Sie das Fenster des WIA-Treibers.

8

Austauschen von Verbrauchs-material

Tonerkassette austauschen

Hinweis

Die Nichtbeachtung der im Benutzerhandbuch enthaltenen Anweisungen könnte dazu führen, dass Ihr Multifunktionsgerät von der Garantie ausgeschlossen wird.

Ihr Multifunktionsgerät arbeitet mit vier Tonerkassetten: Schwarz, Gelb, Magenta und Zyan. Achten Sie beim Umgang mit Tonerkassetten darauf, dass kein Toner verschüttet wird.

Installieren Sie in diesem Gerät nur neue Tonerkassetten. Wenn eine gebrauchte Tonerkassette eingesetzt wird, verschwindet die angezeigte Meldung nicht aus dem Display.

Toner ist ungiftig. Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser und einer milden Seife abwaschen. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, versuchen Sie zunächst, ihn so gut wie möglich abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser abwaschen.

⚠ ACHTUNG

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Hinweise zum Recycling erhalten Sie unter folgender Adresse:
Nord-, Mittel- und Südamerika:
http://printer.konicaminolta.net/products/recycle/index.asp
Europa: http://www.minolta-qms.nl/nlen/frames/cleanplanet.htm

Hinweis

Benutzen Sie keine wiederbefüllten oder nicht von KONICA MINOLTA zugelassenen Tonerkassetten. Schäden am Multifunktionsgerät oder Qualitätsprobleme, die auf eine wiederbefüllte oder nicht zugelassene Tonerkassette zurückzuführen sind, führen dazu, dass Ihr Gerät von der Garantie ausgeschlossen wird. Die Behebung derartiger Probleme gehört nicht zu den Leistungen des Kundendienstes.

Beachten Sie beim Austausch von Tonerkassetten die nachfolgende Tabelle. Um eine zuverlässig gute Druckqualität und Leistung zu erzielen, sollten Sie nur die echten Tonerkassetten von KONICA MINOLTA für Ihren Druckertyp entsprechend der nachstehenden Liste verwenden. Den Gerätetyp und die Artikelnummern der Tonerkassetten finden Sie auf dem Aufkleber für die Nachbestellung von Verbrauchsmaterial an der Innenseite der oberen Abdeckung.

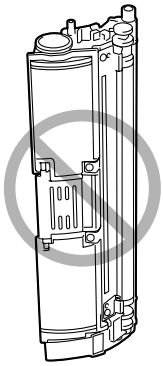
Gerätetyp	Geräte-Bestell nummer	Tonerkassettentyp	Tonerkassetten-Bestellnummer
AM	5250225-100	Standard-Tonerkassette – Gelb (Y)	1710587-001
		Standard-Tonerkassette – Magenta (M)	1710587-002
		Standard-Tonerkassette – Zyan (C)	1710587-003
		Hochleistungs-Tonerkassette – Schwarz (K)	1710587-004
		Hochleistungs-Tonerkassette – Gelb (Y)	1710587-005
		Hochleistungs-Tonerkassette – Magenta (M)	1710587-006
		Hochleistungs-Tonerkassette – Zyan (C)	1710587-007
EU	5250225-200 5250225-400	Standard-Tonerkassette – Gelb (Y)	1710589-001
		Standard-Tonerkassette – Magenta (M)	1710589-002
		Standard-Tonerkassette – Zyan (C)	1710589-003
		Hochleistungs-Tonerkassette – Schwarz (K)	1710589-004
		Hochleistungs-Tonerkassette – Gelb (Y)	1710589-005
		Hochleistungs-Tonerkassette – Magenta (M)	1710589-006
		Hochleistungs-Tonerkassette – Zyan (C)	1710589-007
AP	5250225-350	Standard-Tonerkassette – Gelb (Y)	1710590-001
		Standard-Tonerkassette – Magenta (M)	1710590-002
		Standard-Tonerkassette – Zyan (C)	1710590-003
		Hochleistungs-Tonerkassette – Schwarz (K)	1710590-004
		Hochleistungs-Tonerkassette – Gelb (Y)	1710590-005
		Hochleistungs-Tonerkassette – Magenta (M)	1710590-006
		Hochleistungs-Tonerkassette – Zyan (C)	1710590-007
GC	5250225-600	Standard-Tonerkassette – Gelb (Y)	1710599-001
		Standard-Tonerkassette – Magenta (M)	1710599-002
		Standard-Tonerkassette – Zyan (C)	1710599-003
		Hochleistungs-Tonerkassette – Schwarz (K)	1710599-004
		Hochleistungs-Tonerkassette – Gelb (Y)	1710599-005
		Hochleistungs-Tonerkassette – Magenta (M)	1710599-006
		Hochleistungs-Tonerkassette – Zyan (C)	1710599-007

Beachten Sie bei der Lagerung von Tonerkassetten folgende Punkte:

- Nehmen Sie die Tonerkassetten erst unmittelbar vor der Installation aus ihrer Verpackung.
- Lagern Sie die Tonerkassetten an einem kühlen, trockenen Ort und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung (wegen der Hitzeentwicklung).

  Die maximale Lagertemperatur beträgt 35 °C (95 °F) und die maximale Luftfeuchte 80 % (ohne Kondensierung). Wenn eine Tonerkassette aus einem kalten Raum an einen warmen Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit gebracht wird, kann es zu Kondensierung kommen. Dadurch wird die Druckqualität beeinträchtigt. Warten Sie nach einem derartigen Ortswechsel etwa eine Stunde, damit sich der Toner an diese Umgebungsbedingungen anpassen kann.
- Lagern Sie die Tonerkassetten liegend auf einer ebenen Fläche und halten Sie sie immer waagerecht.

  Stellen Sie die Kassetten niemals auf die Seite oder auf den Kopf, halten Sie sie nicht vertikal und drehen Sie sie nicht um 180°. Dadurch kann der Toner in den Kassetten Klumpen bilden oder ungleichmäßig verteilt werden.



- Schützen Sie die Kassetten vor salzhaltiger Luft und ätzenden Gasen wie beispielsweise Sprays.

Vorgehensweise

Hinweis

Unbedingt darauf achten, dass beim Austausch einer Kassette kein Toner austritt. Eventuell verschütteten Toner sofort mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.

Wenn eine Tonerkassette leer ist, erscheinen im Wechsel die Meldungen `X TONER LEER` und `TAUSCHEN X TONER` (`X` steht für die jeweilige Tonerfarbe). Gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor, um die Tonerkassette auszuwechseln.

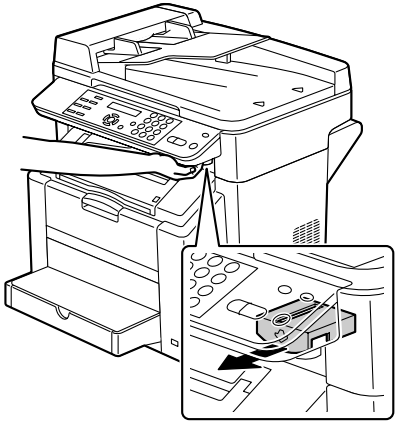
1 Prüfen Sie im Display, welche Tonerfarbe verbraucht ist.
Nachfolgend beschrieben ist der Austausch der Kassette mit zyanfarbenem Toner.

2 Drücken Sie die Taste **TK-Austausch**.

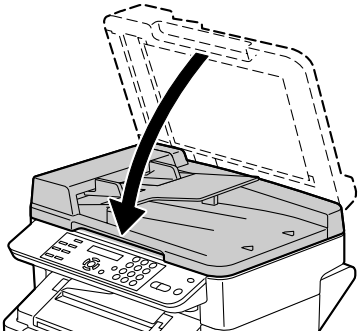
Daraufhin erscheinen im Wechsel die Meldungen `ERSETZMODUS` und `TAUSCHEN C TONER` und das Tonermagazin dreht sich und platziert die zyanfarbene Tonerkassette so, dass sie ausgetauscht werden kann.

*Drücken Sie die Taste **TK-Austausch** einmal, damit die Kassette mit dem zyanfarbenen Toner in die Auswechselposition transportiert wird und ausgetauscht werden kann. Bei jedem weiteren Betätigen dieser Taste dreht sich die Kassette mit dem schwarzen, gelben und dann magentafarbenen Toner so, dass sie ausgetauscht werden kann.*

3

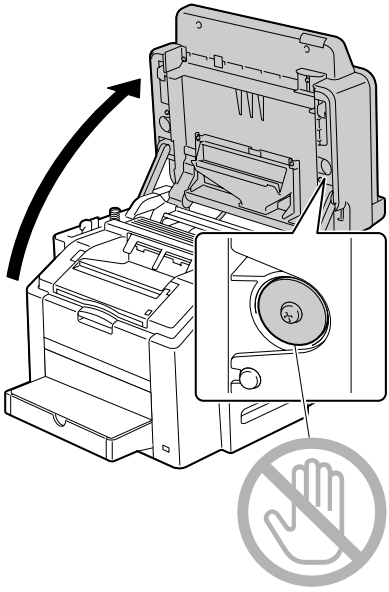


Die Scannereinheit kann nicht entriegelt werden, wenn der AVE geöffnet ist. Klappen Sie den AVE zunächst vorsichtig herunter und entriegeln Sie dann die Scannereinheit.



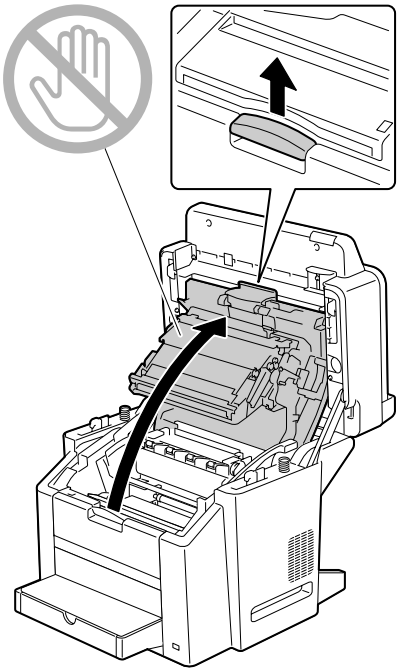
4

Berühren Sie keinesfalls die Platte an der Rückseite der Scannereinheit.



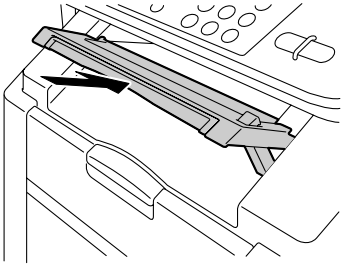
5

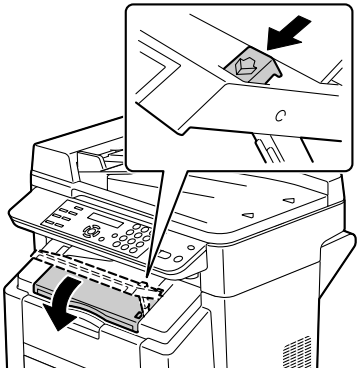
Berühren Sie keinesfalls die Übertragungseinheit.



Wenn sich Papier im Ausgabefach befindet, dieses Papier entnehmen.

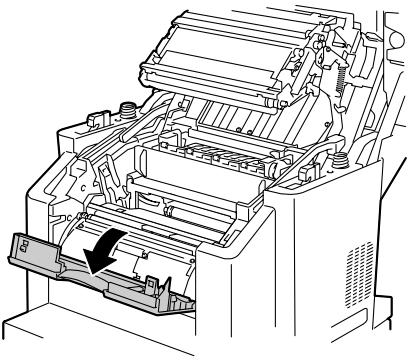
Klappen Sie das Ausgabefach ein, bevor Sie die Abdeckung der Druckeinheit öffnen.





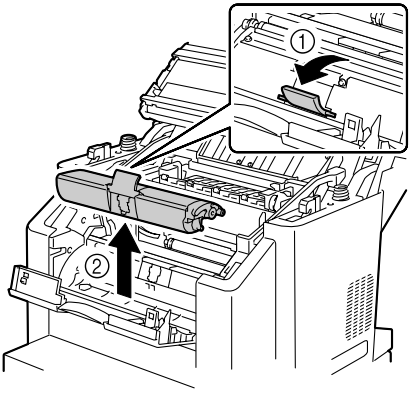
6

Die Tonerkassetten sind an der Farbe des Griffs und an dem dort eingestanzten Buchstaben zu erkennen: C (Zyan), M (Magenta), Y (Gelb) und K (Schwarz).



7

Das Tonermagazin auf keinen Fall von Hand drehen. Wenn das Magazin mit Gewalt gedreht wird, kann es beschädigt werden.

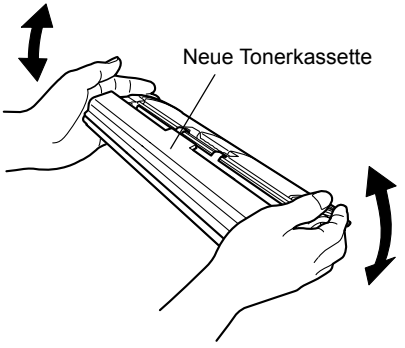


Hinweis

Entsorgen Sie die leere Tonerkassette ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen. Verbrennen Sie sie keinesfalls.

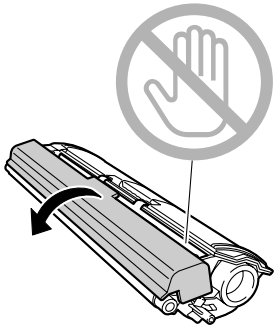
8

Achten Sie darauf, dass die Abdeckung der Tonerwalze fest geschlossen ist, bevor Sie die Kassette schütteln.



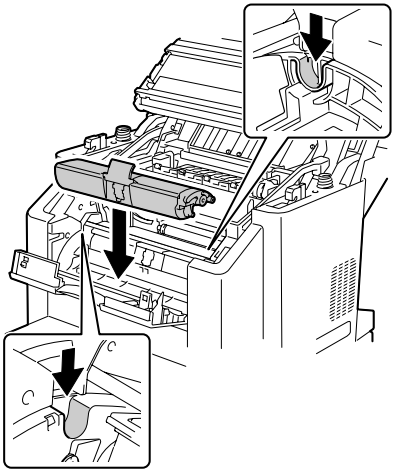
9

Achten Sie darauf, dass Sie die Oberfläche der Tonerwalze weder berühren noch zerkratzen.

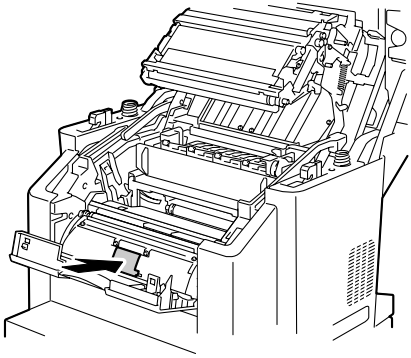


10

Prüfen Sie vor Einsetzen der Tonerkassette sorgfältig, ob die auf der Kassette angegebene Tonerfarbe mit dem Aufkleber auf dem Magazin übereinstimmt.

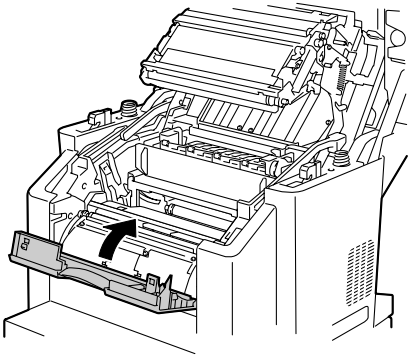


11

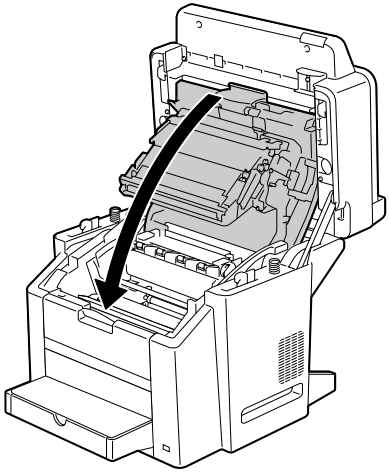


12

Schließen Sie unbedingt die vordere Abdeckung, bevor Sie die Abdeckung der Druckeinheit schließen. Die vordere Abdeckung kann nicht geschlossen werden, nachdem die Abdeckung der Druckeinheit geschlossen wurde.

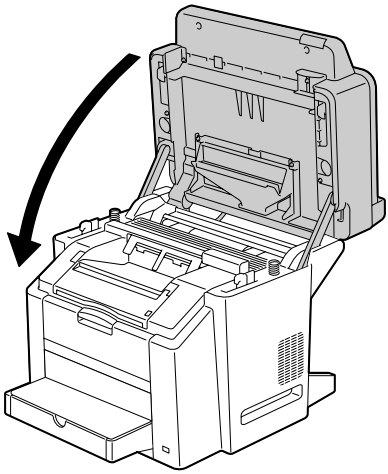


13



14

Nach dem Schließen der Scannereinheit wird die schwarze Tonerkassette im Tonermagazin automatisch so platziert, dass sie ausgetauscht werden kann. Bei jeder Betätigung der Taste ***TK-Austausch*** *dreht sich zunächst die gelbe, dann die magentafarbene Kassette so, dass sie ausgetauscht werden kann.*



15 Drücken Sie die Taste **Stopp/Reset**.

Die Meldung verschwindet aus dem Display und das Multifunktionsgerät wird zurückgesetzt, so dass es den Druckvorgang fortsetzen kann.

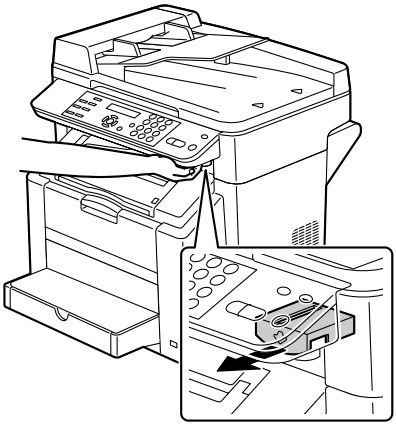
Wenn 30 Sekunden nach dem Schließen der Scannereinheit kein Vorgang ausgeführt, wird das Multifunktionsgerät automatisch zurückgesetzt.

Das Multifunktionsgerät muss einen Kalibrierungszyklus (weniger als 2 Minuten) durchlaufen, nachdem eine Tonerkassette ausgewechselt worden ist. Wenn Sie vor dem Rücksetzen des Geräts eine Abdeckung öffnen, wird die Kalibrierung unterbrochen und beginnt nach dem Schießen der Abdeckung wieder von vorn.

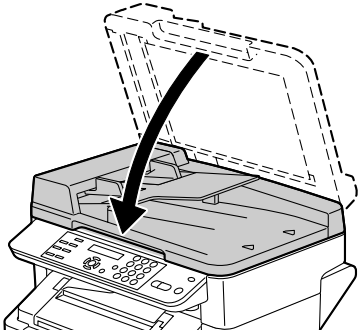
Trommeleinheit austauschen

Wenn die Trommeleinheit verbraucht ist, erscheinen im Display abwechselnd die Meldungen VERBRAUCHT und TROMMEL AUSTAUSCHEN. Tauschen Sie dann die Trommeleinheit aus wie nachfolgend beschrieben.

1

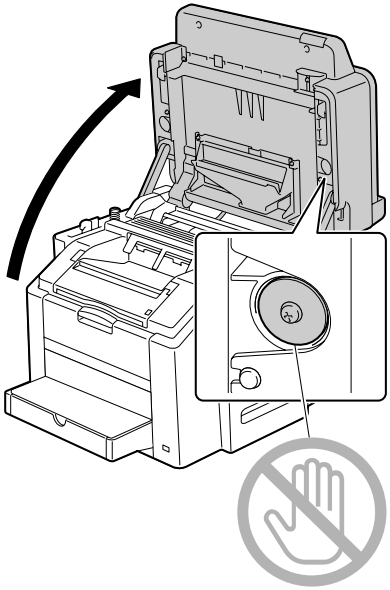


Die Scannereinheit kann nicht entriegelt werden, wenn der AVE geöffnet ist. Klappen Sie den AVE zunächst vorsichtig herunter und entriegeln Sie dann die Scannereinheit.



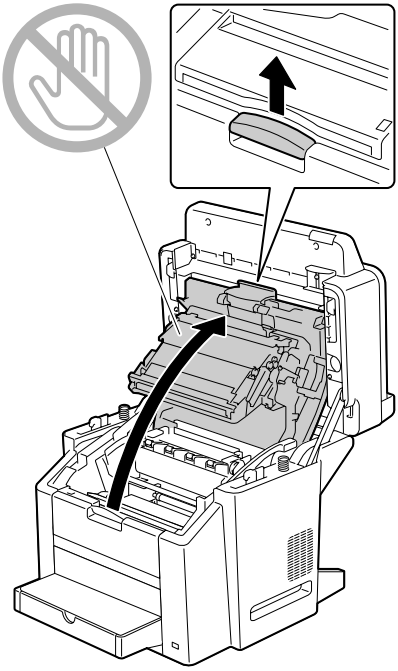
2

Berühren Sie keinesfalls die Platte an der Rückseite der Scannereinheit.



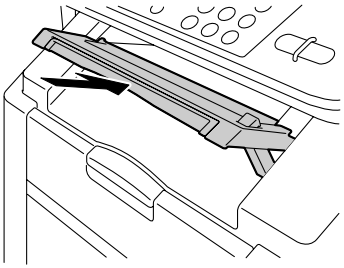
3

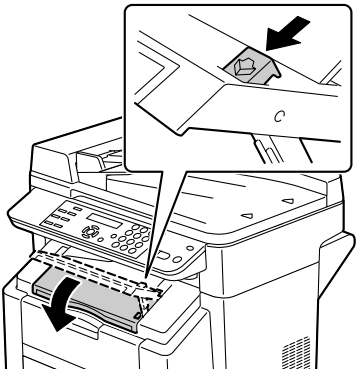
Berühren Sie keinesfalls die Übertragungseinheit.



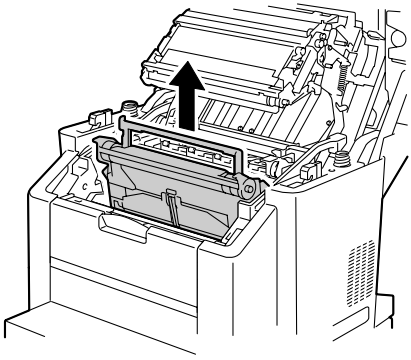
Wenn sich Papier im Ausgabefach befindet, dieses Papier entnehmen.

Klappen Sie das Ausgabefach ein, bevor Sie die Abdeckung der Druckeinheit öffnen.





4

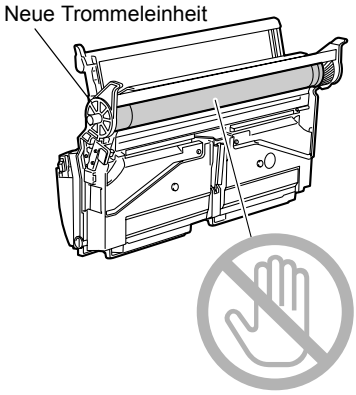


Hinweis

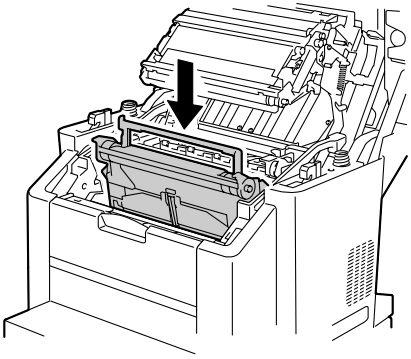
Entsorgen Sie die verbrauchte Trommeleinheit ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen. Verbrennen Sie sie keinesfalls.

5

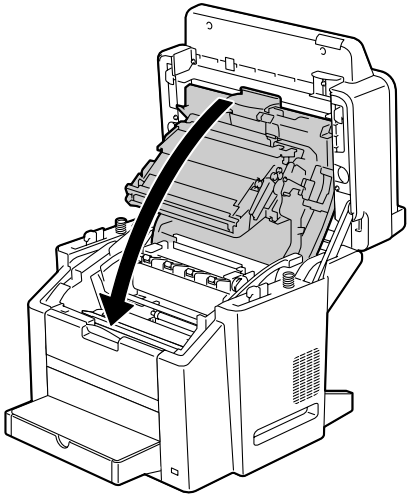
Berühren Sie keinesfalls die OPC-Trommel auf der Einheit.



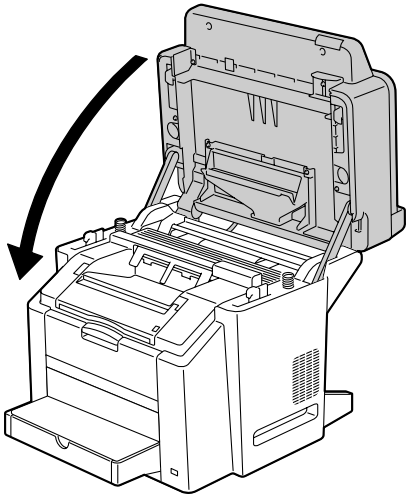
6



7



8



Das Multifunktionsgerät muss einen Kalibrierungszyklus (weniger als 2 Minuten) durchlaufen, nachdem die Trommeleinheit ausgewechselt worden ist. Wenn Sie vor Rücksetzen des Geräts eine Abdeckung öffnen, wird die Kalibrierung unterbrochen und beginnt nach dem Schießen der Abdeckung wieder von vorn.

9

Wartung

Wartung des Multifunktionsgeräts

ACHTUNG

Lesen Sie sorgfältig alle Aufkleber mit Gefahrenhinweisen und Warnungen und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen unbedingt. Diese Aufkleber befinden sich auf den Innenseiten der Geräteabdeckungen sowie im Inneren des Multifunktionsgeräts.

Behandeln Sie das Gerät pfleglich, um die Lebensdauer zu erhöhen und Beschädigungen zu vermeiden. Nicht ordnungsgemäßer Umgang mit dem Gerät kann dazu führen, dass die Garantie erlischt. Wenn sich an bestimmten Gerätebestandteilen im Geräteinneren oder im Gehäuse des Geräts Papier- und sonstiger Staub ansammelt, kann dies die Druckqualität negativ beeinflussen. Daher sollte das Multifunktionsgerät regelmäßig gereinigt werden. Beachten Sie hierzu folgende Richtlinien.

WARNUNG!

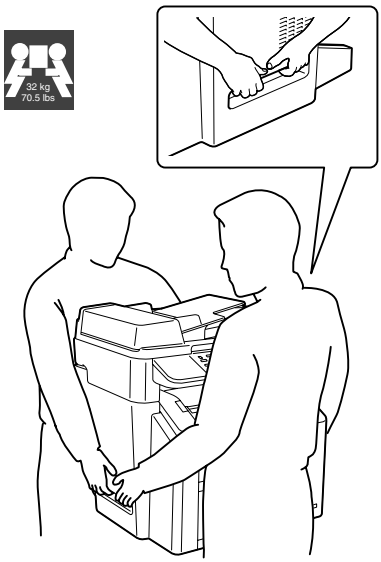
Schalten Sie das Multifunktionsgerät aus und ziehen Sie anschließend das Netz- und sämtliche Schnittstellenkabel vom Gerät ab, bevor Sie mit den Reinigungsarbeiten beginnen. Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch Reinigungsmittel in das Innere des Geräts gelangen. Sie könnten den Drucker beschädigen und einen elektrischen Schlag verursachen.

ACHTUNG

Die Fixiereinheit ist heiß. Nach dem Öffnen der rechten Abdeckung sinkt die Temperatur nur langsam (eine Stunde Wartezeit).

- Vorsicht bei der Reinigung des Geräteinneren und der Beseitigung von Papierstaus. Die Fixiereinheit und andere Bauteile im Geräteinneren können sehr heiß werden.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Multifunktionsgerät.
- Reinigen Sie das Multifunktionsgerät mit einem weichen Tuch.
- Sprühen Sie Reinigungsmittel niemals direkt auf die Oberfläche des Gehäuses. Der Sprühnebel könnte durch die Lüftungsschlitze in das Innere des Multifunktionsgeräts gelangen und dort die Schaltkreise beschädigen.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel oder ätzenden Reiniger, die Lösungsmittel (beispielsweise Alkohol oder Waschbenzin) enthalten.

- Testen Sie die Wirkung eines Reinigungsmittels (beispielsweise eines milden Reinigers) immer zuerst an einer verdeckten Stelle des Gehäuses.
- Benutzen Sie niemals spitze oder raue Hilfsmittel wie beispielsweise einen Draht oder Kunststoffschwamm.
- Schließen Sie die Geräteabdeckungen stets vorsichtig und vermeiden Sie starke Erschütterungen des Geräts.
- Schalten Sie das Multifunktionsgerät aus und lassen Sie es abkühlen, bevor Sie es mit einer Schutzhülle abdecken.
- Lassen Sie das Multifunktionsgerät – vor allem an sehr hellen Standorten – nicht über einen längeren Zeitraum offen, da hierdurch die OPC-Trommeleinheit beschädigt werden kann.
- Öffnen Sie das Multifunktionsgerät während des Druckvorgangs nicht.
- Richten Sie Papierstapel nicht auf dem Gerät kantenbündig aus.
- Schmieren oder demontieren Sie das Gerät nicht.
- Kippen Sie das Multifunktionsgerät nicht.
- Berühren Sie weder die elektrischen Kontakte noch die Zahnräder oder die Lasereinheit, da dies zu Beschädigungen des Geräts und zu einer verminderten Druckqualität führen kann.
- Nehmen Sie die fertigen Ausdrucke in kurzen Abständen aus dem oberen Ausgabefach. Befinden sich zu viele Blätter in dem Ausgabefach, können vermehrt Papierstaus auftreten oder die gedruckten Seiten übermäßig gewellt werden.
- Transportieren Sie das Multifunktionsgerät immer zu zweit. Halten Sie das Multifunktionsgerät dabei waagerecht, um keinen Toner zu verschütten.
- Fassen Sie das Multifunktionsgerät zum Transport wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt.



Das Gerät keinesfalls mit Behälter 2 transportieren.

- Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser und einer milden Seife abwaschen.

ACHTUNG

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

- Prüfen Sie sorgfältig, ob alle während der Reinigung ausgebauten Teile wieder eingebaut worden sind, bevor Sie das Netzkabel einstecken.

Reinigung des Multifunktionsgeräts

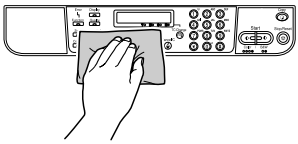
ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät unbedingt aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel, bevor Sie mit den Reinigungsarbeiten beginnen.

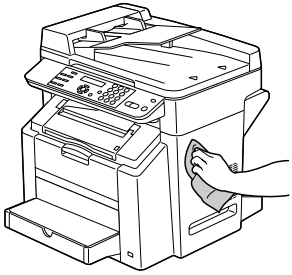
Benutzen Sie für die Reinigung ein weiches, trockenes Tuch.

Geräteäußeres

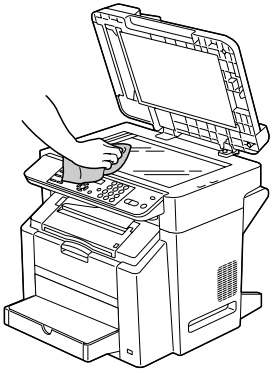
Bedienfeld



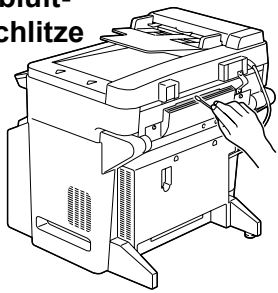
Gehäuse



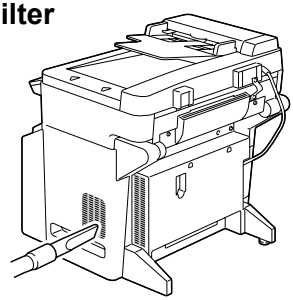
Vorlagenglas



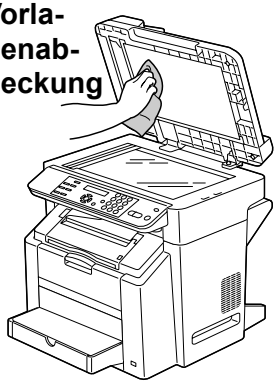
Abluft-schlitze



Filter



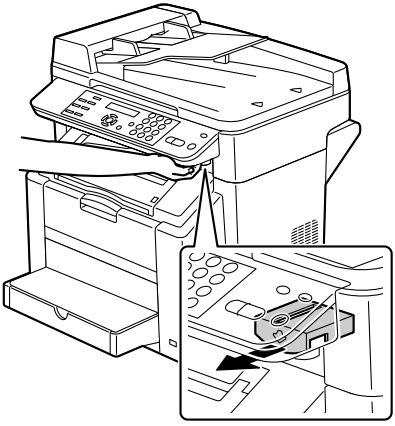
Vorla-genab-deckung



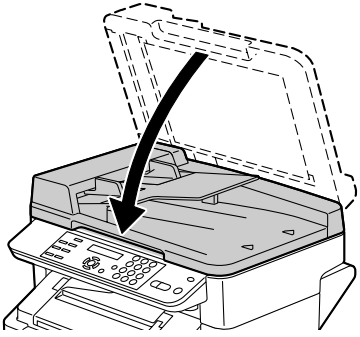
Geräteinneres

Einzugswalze und Laserlinse reinigen

1

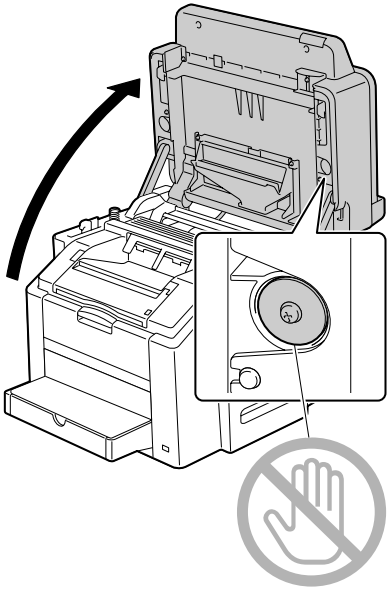


Die Scannereinheit kann nicht entriegelt werden, wenn der AVE geöffnet ist. Schließen Sie den AVE vorsichtig und entriegeln Sie dann die Scannereinheit.



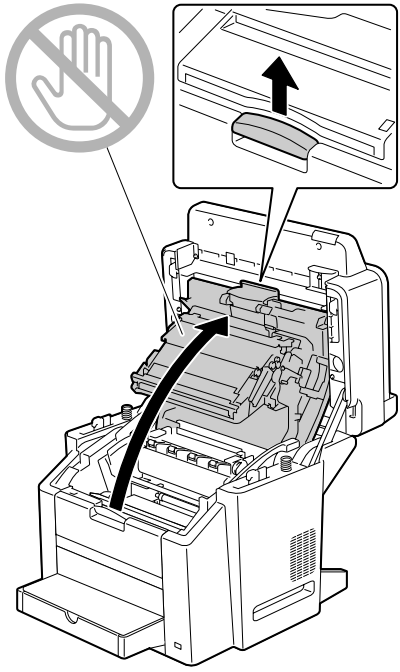
2

Betätigen Sie keinesfalls die Platte an der Rückseite der Scannereinheit.



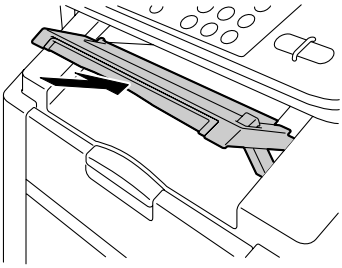
3

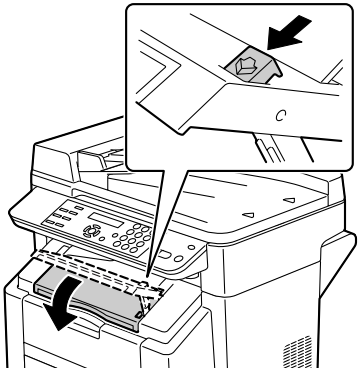
Auf keinen Fall die Übertragungseinheit berühren.



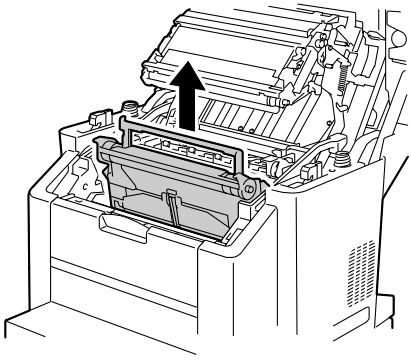
Wenn sich Papier im Ausgabefach befindet, dieses Papier entnehmen.

Ausgabefach schließen und dann erst die Abdeckung der Druckeinheit öffnen.



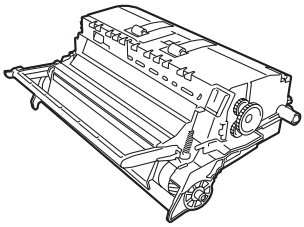


4

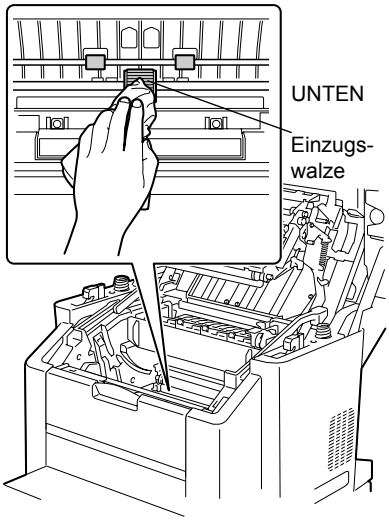


Hinweis

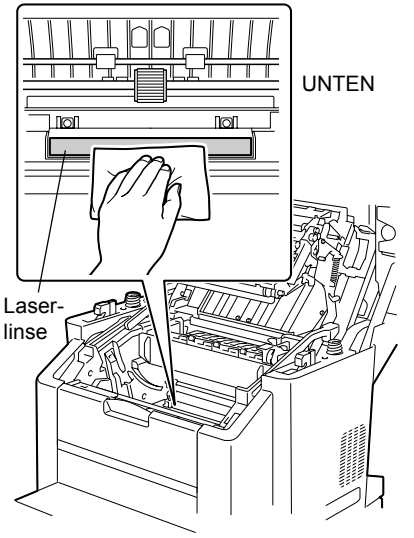
Legen Sie die Trommeleinheit wie in der Abbildung rechts gezeigt auf eine Unterlage. Die Einheit muss absolut waagerecht liegen und darf nicht mit Schmutz in Berührung kommen. Die Trommeleinheit muss nach spätestens 15 Minuten wieder eingesetzt werden und darf während dieser Zeit auf keinen Fall direkter Lichteinwirkung (beispielsweise Sonneneinstrahlung) ausgesetzt sein.



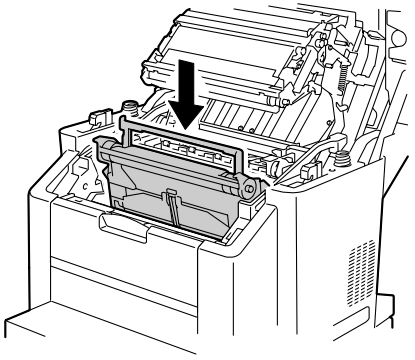
5



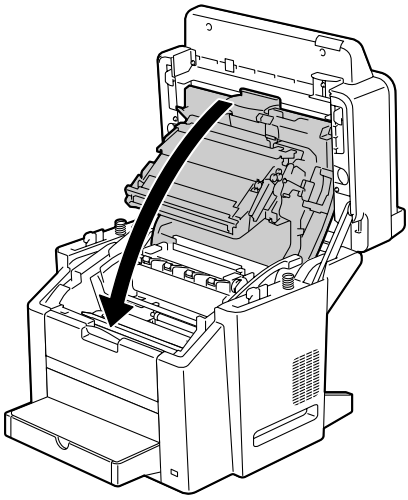
6



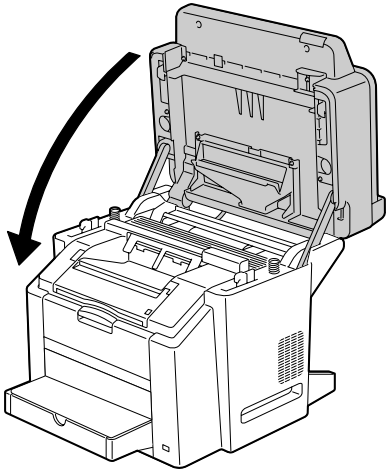
7



8

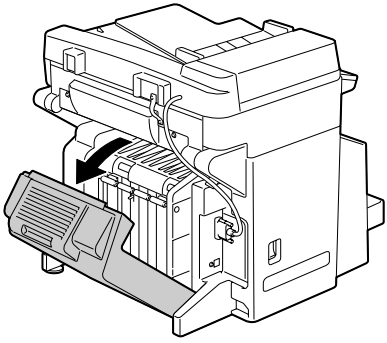


9

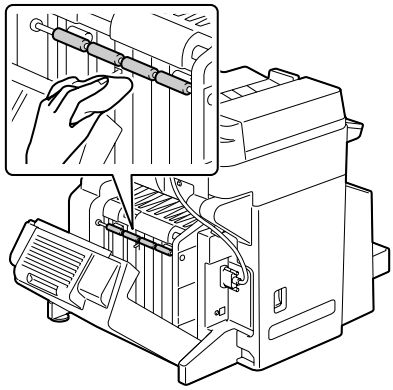


Einzugswalzen der optionalen Duplexeinheit reinigen

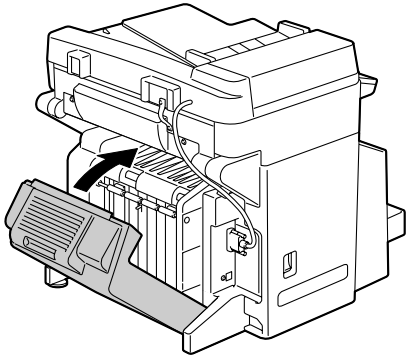
1



2

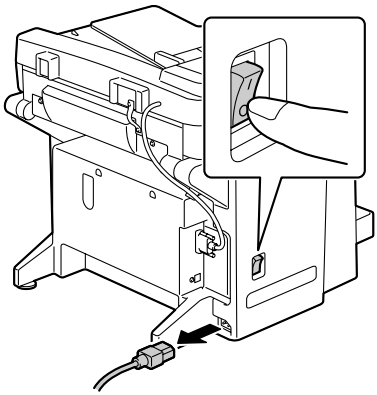


3

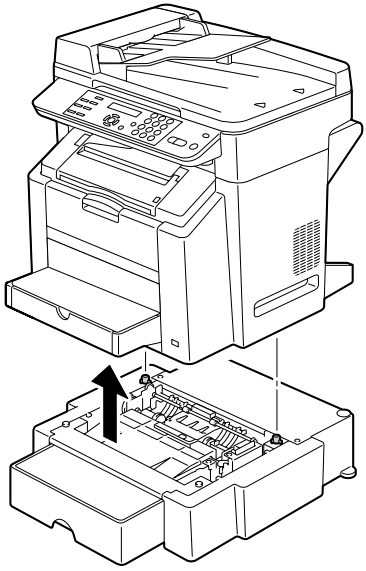


Transportwalzen reinigen (Behälter 2)

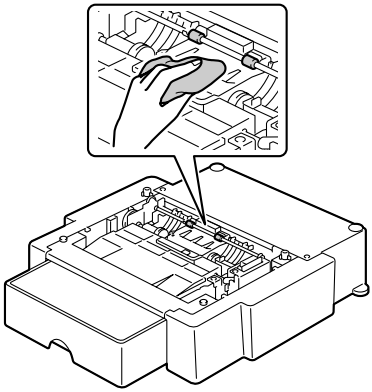
1



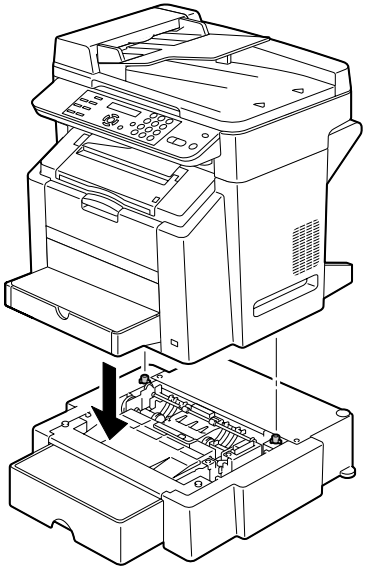
2



3

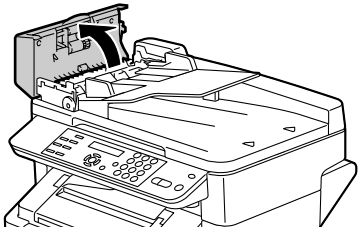


4

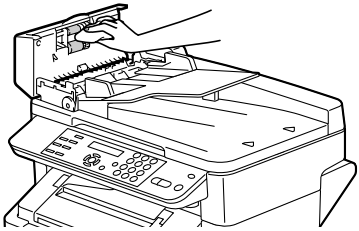


Einzugswalzen des AVE reinigen

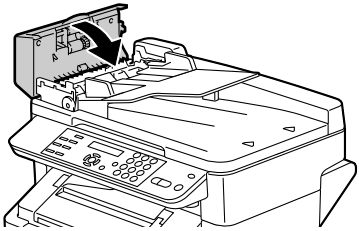
1



2



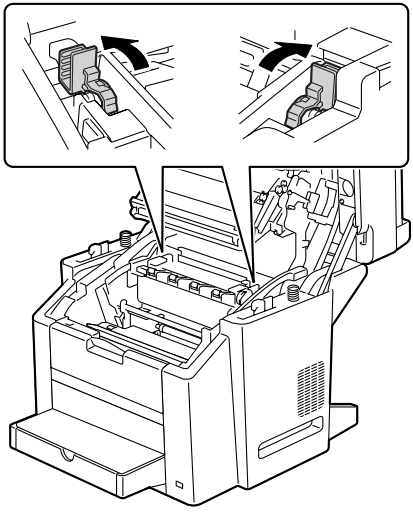
3



Lagerung des Multifunktionsgeräts

Hinweis

Wird das Multifunktionsgerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, die Hebel an der Fixiereinheit so weit wie möglich nach hinten drücken und das Gerät so lagern.



10 Fehlerbeseitigung

Einführung

Das vorliegende Kapitel enthält Informationen, mit deren Hilfe Sie eventuell auftretende Geräteprobleme beseitigen können, zumindest jedoch die geeigneten Hilfequellen finden werden.

Gerätestatus-Liste drucken	Seite 118
Papierstaus vermeiden	Seite 119
Der Papierweg im Multifunktionsgerät	Seite 120
Papierstaus beseitigen	Seite 120
Probleme bei Auftreten von Papierstaus lösen	Seite 135
Sonstige Probleme lösen	Seite 139
Probleme mit der Druckqualität lösen	Seite 144
Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen	Seite 152

Gerätestatus-Liste drucken

Drucken Sie eine Gerätestatus-Liste aus, um festzustellen, ob das Multifunktionsgerät einwandfrei arbeitet.

Drücken Sie die Taste	**Bis folgende Meldung erscheint**
Taste **Display**	Tonervorratsanzeige
Taste ü 2×	`BERICHT DRUCKEN`
Taste **Menu Select**	`LISTE GERÄTESTATUS` `OK=SEL`
Taste **Menu Select**	Die Gerätestatus-Liste wird ausgegeben. Im Display erscheint wieder die Hauptanzeige.

Papierstaus vermeiden

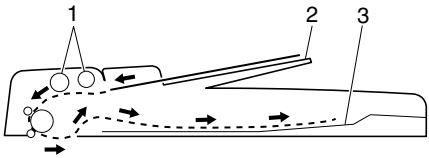
Stellen Sie sicher, dass ...
das Druckmaterial den Gerätespezifikationen entspricht.
das Druckmaterial glatt ist, insbesondere an der Vorderkante.
das Multifunktionsgerät auf einer stabilen, flachen und ebenen Unterlage steht.
Sie das Druckmaterial an einem trockenen Ort lagern, wo es keiner Feuchtigkeit ausgesetzt ist.
das Ausgabefach sich in der horizontalen Position befindet, wenn Postkarten verarbeitet werden.
Folien sofort nach dem Druck aus dem Ausgabefach entnommen werden, um statische Aufladung zu vermeiden.
die Papierführungen in Behälter 1 *nach* Einlegen des Druckmaterials stets korrekt auf das verarbeitete Material eingestellt sind. (*Eine nicht ordnungsgemäß eingestellte Führung kann schlechte Druckqualität, Papierstaus oder Beschädigungen des Geräts verursachen.)*
das Druckmaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben in dem Papierbehälter liegt. *(Bei vielen Papiersorten gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll.)*

Vermeiden Sie ...
Druckmaterial, das geknickt, zerknittert oder übermäßig gewellt ist.
Doppeleinzug (*nehmen Sie das Druckmaterial aus dem Papierbehälter und fächern Sie die Blätter auf – möglicherweise haften die Blätter zusammen).*
das Auffächern von Folien, da hierdurch statische Aufladung entsteht.
das gleichzeitige Einlegen unterschiedlicher Druckmaterialarten bzw. Druckmaterialien mit unterschiedlichem Format oder Gewicht.
das Überladen der Papierbehälter.
ein Überfüllen des Ausgabefachs (*das Ausgabefach fasst 100 Blatt – Papierstaus können auftreten, wenn Sie das Ausgabefach nicht rechtzeitig leeren und sich darin mehr als 100 Blatt befinden.)*
die Ausgabe von mehr als einigen wenigen Transparentfolien in das Ausgabefach. Leeren Sie das Fach häufig.

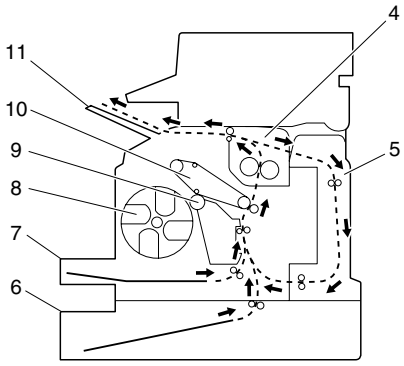
Der Papierweg im Multifunktionsgerät

Für die Lokalisierung von Papierstaus ist es wichtig, dass Sie den Weg des Druckmaterials durch das Multifunktionsgerät kennen.

1. Einzugswalzen des AVE
2. Vorlagenablage
3. Vorlagenausgabefach
4. Fixiereinheit
5. Optionale Duplexeinheit
6. Behälter 2 (Option)
7. Behälter 1
8. Tonerkassettenmagazin
9. Trommeleinheit
10. Transporteinheit
11. Ausgabefach



Vorlagenweg (Vorderansicht)



Papierweg (Seitenansicht)

Papierstaus beseitigen

Um Beschädigungen des Multifunktionsgeräts zu vermeiden, sollten Sie gestautes Papier stets vorsichtig entfernen, ohne es zu zerreißen. Verbleiben Papierreste im Multifunktionsgerät – ganz gleich ob es sich hierbei um große oder kleine Reste handelt – können diese den Papierweg versperren und weitere Staus verursachen. Verarbeiten Sie gestautes Papier keinesfalls erneut.

Hinweis

Das Bild haftet erst nach der Fixierung endgültig auf dem Papier. Wenn Sie die bedruckte Seite berühren, kann der Toner an Ihren Händen haften bleiben. Daher sollten Sie bei der Beseitigung von Papierstaus unbedingt vermeiden, mit der bedruckten Seite in Berührung zu kommen. Achten Sie außerdem darauf, dass im Geräteinneren kein Toner verschüttet wird.

ACHTUNG

Nicht fixierter Toner kann Ihre Hände, Ihre Kleidung und alle Gegenstände, mit denen er in Berührung kommt, verschmutzen. Sollte Toner auf Ihre Kleidung gelangt sein, versuchen Sie zunächst, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser, auswaschen. Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, können Sie ihn einfach mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel abwaschen.

ACHTUNG

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Verschwindet die im Display angezeigte Staumeldung nach Beseitigung des Papierstaus nicht, müssen Sie die Abdeckung der Druckeinheit öffnen und wieder schließen. Dadurch müsste die Staumeldung aus dem Display gelöscht werden.

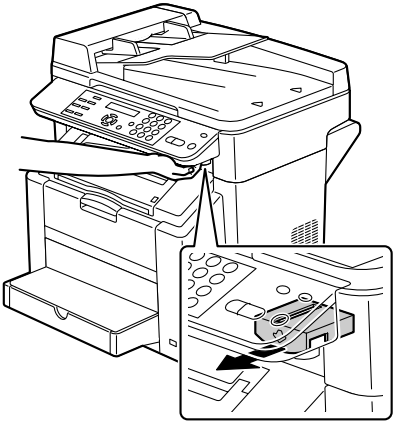
Papierstaumeldungen und Staubeseitigung

Papierstaumeldung	Siehe
FEHLEINZUG ↕ (Im Wechsel erscheinend) VORDERE ABD. ÖFFNEN	Seite 122
STAU FIXIERBEREICH ↕ (Im Wechsel erscheinend) VORDERE ABD. ÖFFNEN	Seite 122
STAU TRANSPORTWALZE ↕ (Im Wechsel erscheinend) VORDERE ABD. ÖFFNEN	Seite 122
STAU DUPLEX UNTEN ↕ (Im Wechsel erscheinend) DUPLEXABD. ÖFFNEN	Seite 132

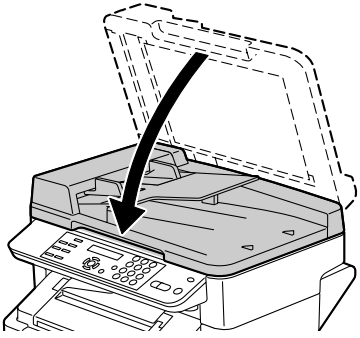
Papierstaumeldung	Siehe
STAU DUPLEX OBEN ↕ (Im Wechsel erscheinend) DUPLEXABD. ÖFFNEN	Seite 132
VORLAGENSTAU ↕ (Im Wechsel erscheinend) AVE-ABD. ÖFFNEN	Seite 133

Papierstau im Drucker beseitigen

1

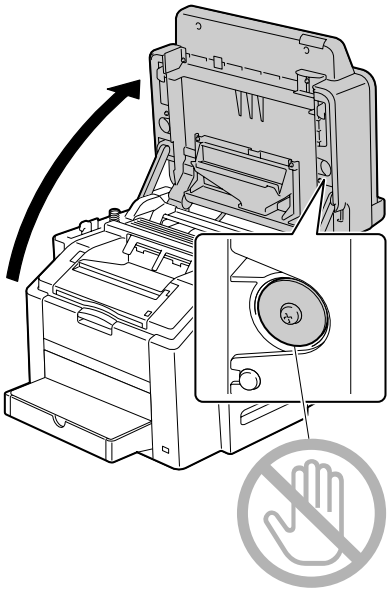


Die Scannereinheit kann nicht entriegelt werden, wenn der AVE geöffnet ist. Den AVE vorsichtig schließen und dann die Scannereinheit entriegeln.



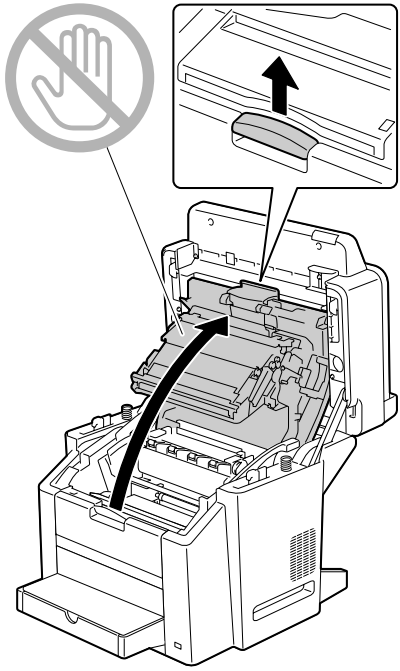
2

Keinesfalls die Platte an der Rückseite der Scannereinheit berühren.



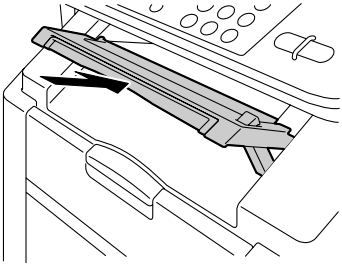
3

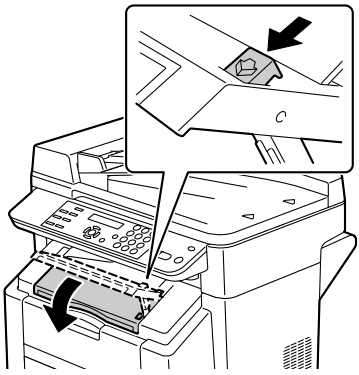
Auf keinen Fall die Übertragungseinheit berühren.



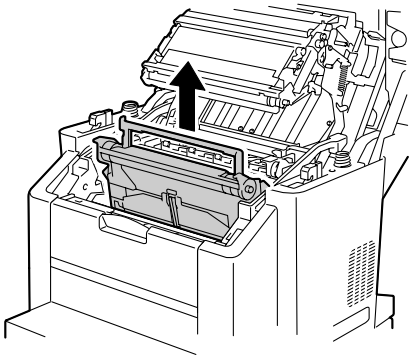
Wenn sich Druckmaterial im Ausgabefach befindet, dieses Material entnehmen.

Das Ausgabefach hochklappen und dann erst die Abdeckung der Druckeinheit öffnen.



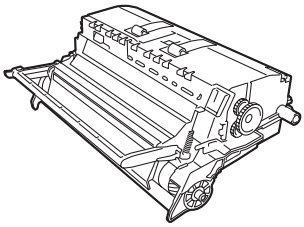


4

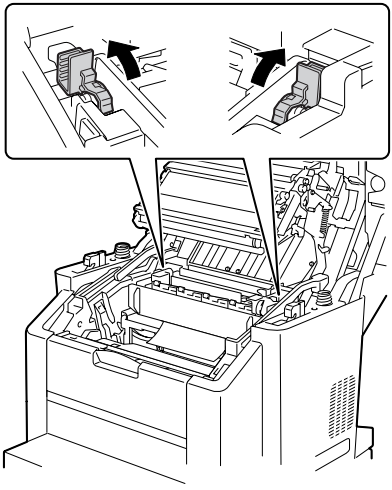


Hinweis

Legen Sie die Trommeleinheit wie in der Abbildung rechts gezeigt auf eine Unterlage. Die Einheit muss absolut waagerecht liegen und darf nicht mit Schmutz in Berührung kommen.
Die Trommeleinheit muss nach spätestens 15 Minuten wieder eingesetzt werden und darf während dieser Zeit auf keinen Fall direkter Lichteinwirkung (beispielsweise Sonneneinstrahlung) ausgesetzt sein.

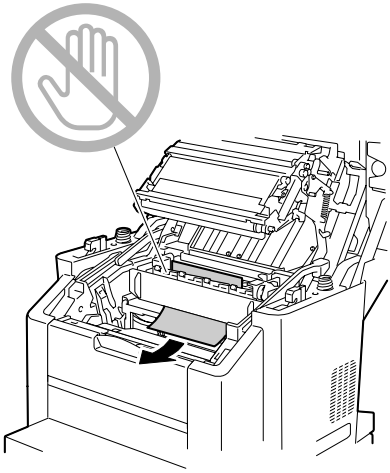


5

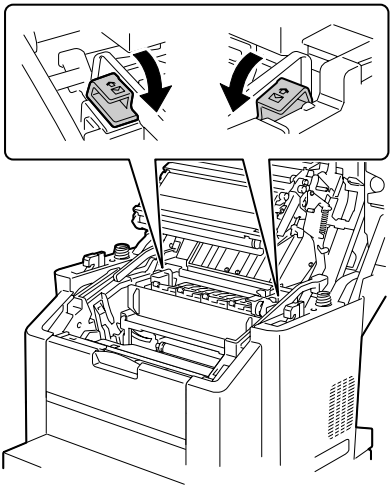


6

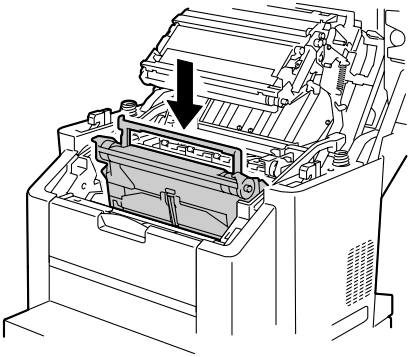
Gestautes Druckmaterial wie in der Abbildung gezeigt immer nur in Transportrichtung herausziehen.



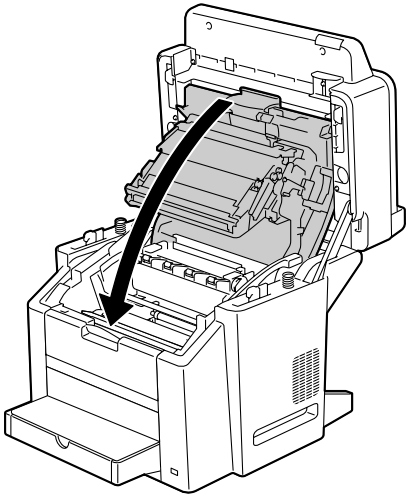
7



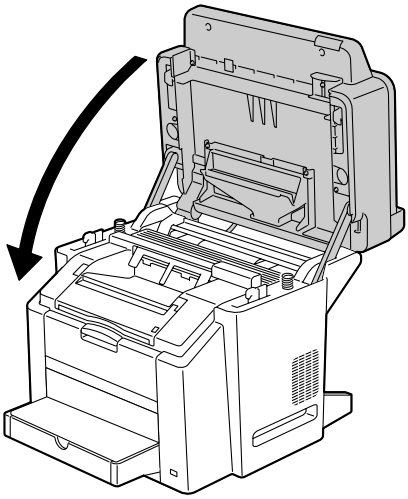
8



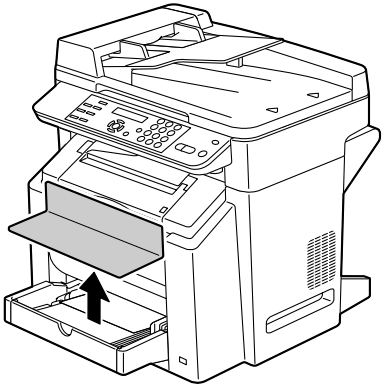
9



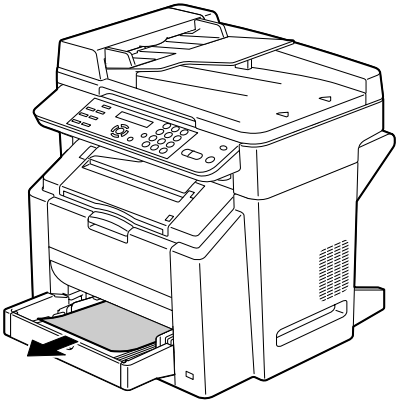
10



11

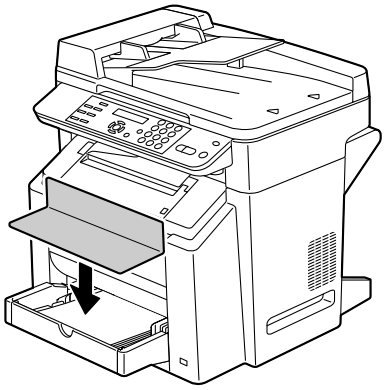


12

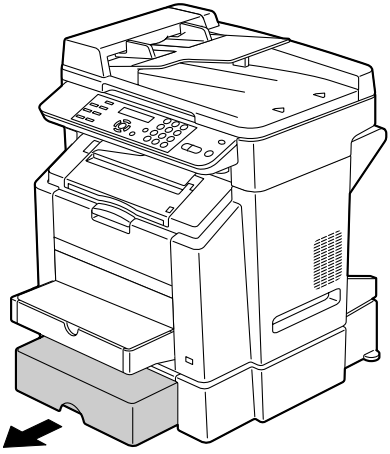


13

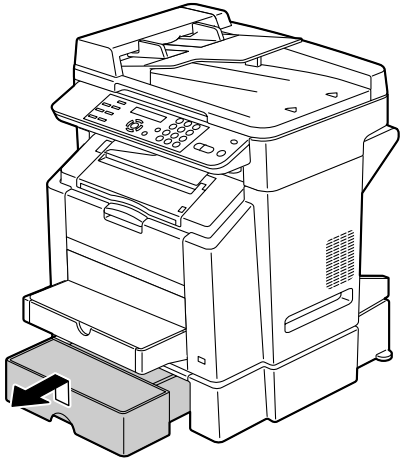
Hat sich Papier im optionalen Behälter 2 gestaut, vorgehen wie ab Schritt 14 beschrieben, um den Papierstau zu beseitigen.



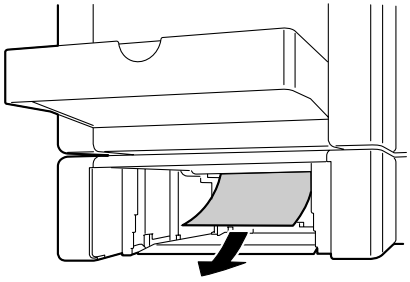
14



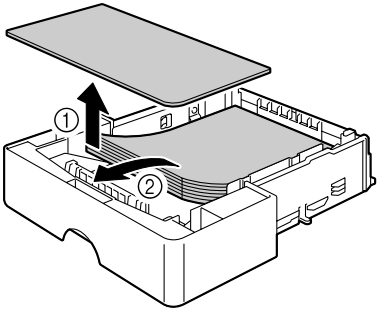
15



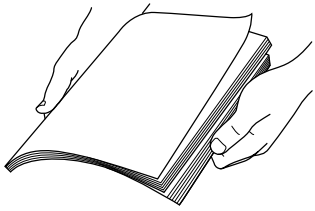
16



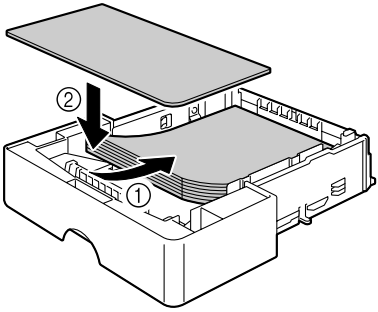
17



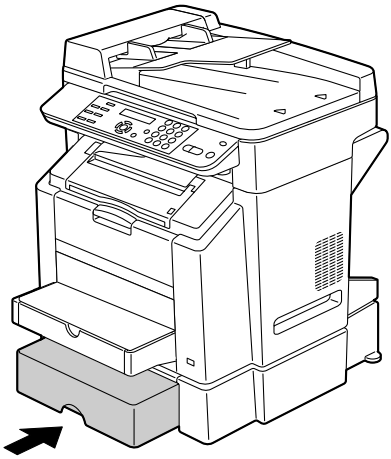
18



19

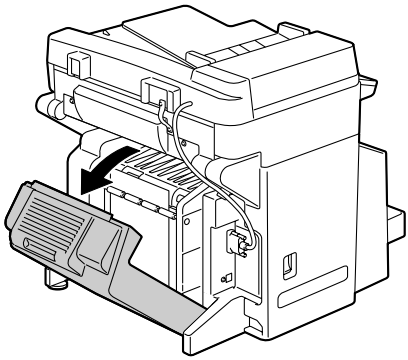


20



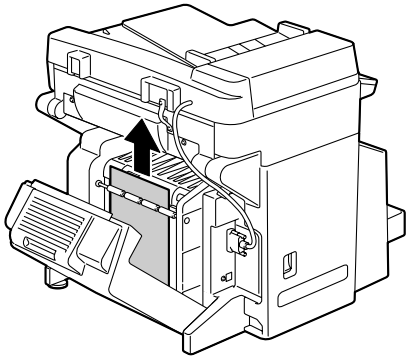
Papierstau in der optionalen Duplexeinheit beseitigen

1

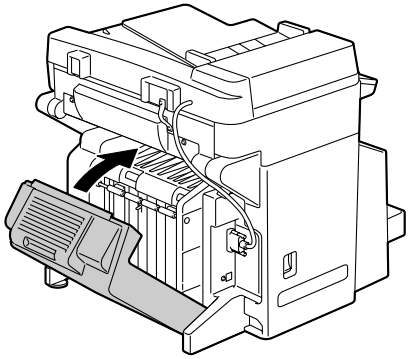


2

Gestautes Druckmaterial wie in der Abbildung gezeigt immer nur in Transportrichtung herausziehen.

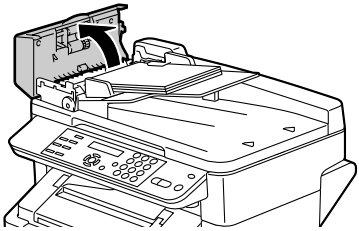


3

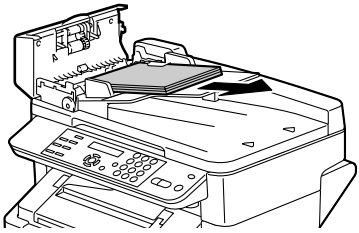


Papierstau im AVE beseitigen

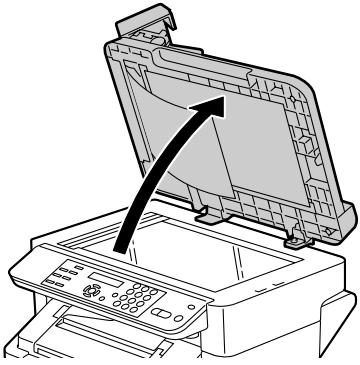
1



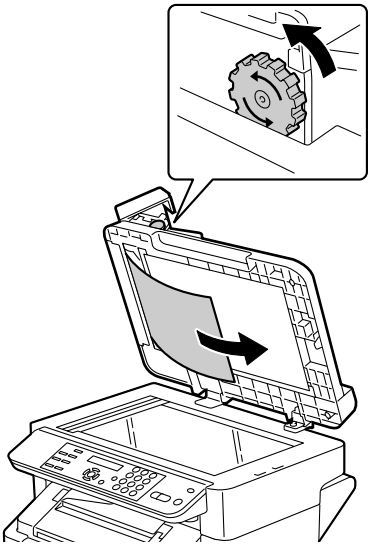
2



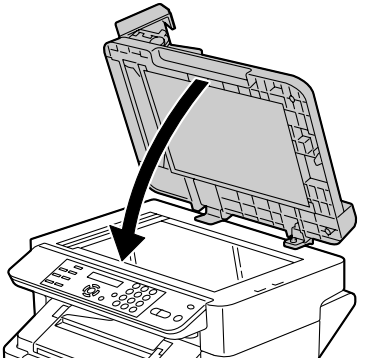
3



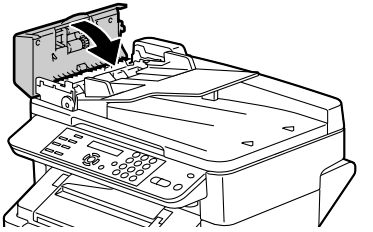
4



5



6



Probleme bei Auftreten von Papierstaus lösen

Treten in einem Bereich besonders häufig Staus auf, sollte dieser Bereich geprüft, repariert oder gereinigt werden. Auch bei Einsatz nicht unterstützter Druckmaterialsorten oder Vorlagen treten vermehrt Staus auf.

Symptom	Ursache	Lösung
Mehrere Blätter werden gleichzeitig durch das Gerät transportiert.	Die Vorderkanten des Druckmaterials sind nicht bündig.	Das Druckmaterial entfernen und die Vorderkanten bündig ausrichten. Das Material dann wieder einlegen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Zu starke statische Aufladung.	Transparentfolien vor dem Druck nicht auffächern.
Die Papierstaumeldung verschwindet nicht.	Die Abdeckung der Druckeinheit muss geöffnet und wieder geschlossen werden, um das Gerät zurückzusetzen.	Die Abdeckung der Druckeinheit öffnen und wieder schließen.
	Es befindet sich noch gestautes Material im Gerät.	Den Papierweg erneut überprüfen und sicherstellen, dass alle Papierstaus beseitigt worden sind.
Staus in der optionalen Duplexeinheit.	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Unterstützte Formate siehe "Spezifikationen" auf Seite 24. Eine vollständige Auflistung derzeit empfohlener Druckmaterialien siehe auch printer. konicaminolta. com.
		Normalpapier und Recycling-Papier können automatisch beidseitig bedruckt werden, wenn die optionale Duplexeinheit installiert und im Druckertreiber der Medientyp korrekt eingestellt ist. Näheres hierzu siehe "Spezifikationen" auf Seite 24.
		Sicherstellen, dass Sie keine unterschiedlichen Druckmaterialarten in Behälter 1 gemischt haben.

Symptom	Ursache	Lösung
		Keinesfalls Kuverts, Etiketten, Briefbogen, Postkarten, Karton, beschichtetes Papier oder Transparentfolien beidseitig bedrucken.
	Papierstau ist immer noch vorhanden.	Papierweg in der optionalen Duplexeinheit nochmals überprüfen. Das gestaute Material muss vollständig entfernt worden sein.
Papierstau im AVE.	Die eingelegte Vorlage entspricht nicht den Spezifikationen.	Eine korrekte Vorlage einlegen. Detaillierte Informationen zu den Vorlagen, die Sie mit dem Gerät verarbeiten können, siehe "Vorlagen, die in den AVE eingelegt werden können" auf Seite 52.
	Die eingelegte Vorlage übersteigt die maximale Kapazität des AVE.	Die Vorlage so einlegen, dass die maximale Kapazität nicht überschritten wird. Detaillierte Informationen zu den Vorlagen, die Sie mit dem Gerät verarbeiten können, siehe "Vorlagen, die in den AVE eingelegt werden können" auf Seite 52.
	Die Vorlagenführungen wurden nicht an die Kanten der Vorlage herangeschoben.	Die Vorlagenführungen fest an die Kanten der Vorlage heranschieben. Detaillierte Informationen zu den Vorlagen, die Sie mit dem Gerät verarbeiten können, siehe "Vorlage in den AVE einlegen" auf Seite 55.
Papierstau.	Das Druckmaterial ist nicht korrekt in den Papierbehälter eingelegt.	Das gestaute Papier entfernen und den Papierbehälter ordnungsgemäß füllen.
	Der Papierbehälter ist überladen.	Die überschüssigen Blätter entfernen und die korrekte Anzahl Blätter einlegen.
	Die Papierführungen sind nicht ordnungsgemäß auf das zu verarbeitende Papierformat eingestellt.	Die Papierführungen in Behälter 1 auf das Format des verarbeiteten Materials einstellen.

Symptom	Ursache	Lösung
Papierstau.	In dem Papierbehälter befindet sich zerknittertes oder geknicktes Papier.	Das Papier herausnehmen, glätten und wieder einlegen. Treten weiterhin Papierstaus auf, das betreffende Papier nicht mehr benutzen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Papierbehälter 2 enthält Papier in benutzerdefiniertem Format, Kuverts, Etiketten, Postkarten, Karton, beschichtetes Papier oder Transparentfolien.	Spezialmaterial darf nur in Behälter 1 verarbeitet werden.
	Die empfohlenen Transparentfolien oder Etiketten wurden in falscher Ausrichtung in Behälter 1 eingelegt.	Die Folien oder Etiketten entsprechend den Anweisungen des Herstellers einlegen.
	Kuverts wurden in falscher Ausrichtung in Behälter 1 eingelegt.	Die Kuverts so in Behälter 1 einlegen, dass die Verschlusslaschen nach unten weisen.
		Befinden sich die Verschlusslaschen an der Längsseite, die Kuverts mit den Laschen nach links so einlegen, dass die Laschen nach unten weisen.
	Folien laden sich in dem Behälter statisch auf.	Die Folien aus Behälter 1 nehmen und einzeln wieder einlegen. Transparentfolien dürfen Sie vor dem Einlegen keinesfalls auffächern.

Symptom	Ursache	Lösung
Papierstau.	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Unterstützte Formate siehe "Spezifikationen" auf Seite 24. Eine vollständige Auflistung derzeit empfohlener Druckmaterialien siehe auch printer. konicaminolta. com.
	Die Einzugswalze ist verschmutzt.	Die Einzugswalze reinigen. Weitere Einzelheiten siehe "Geräteinneres" auf Seite 106.

Sonstige Probleme lösen

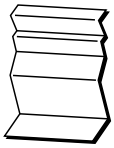
Echtes KONICA MINOLTA-Verbrauchsmaterial können Sie im Internet unter www.q-shop.com bestellen.

Symptom	Ursache	Lösung
Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	Das Netzkabel ist nicht korrekt in die Steckdose gesteckt.	Gerät ausschalten, prüfen, ob das Netzkabel ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt ist und das Gerät wieder einschalten.
	Probleme mit der Steckdose, an die das Gerät angeschlossen ist.	Ein anderes elektrisches Gerät mit der betreffenden Steckdose verbinden und prüfen, ob dieses Gerät einwandfrei arbeitet.
	Der Netzschalter ist nicht korrekt eingeschaltet (Stellung I).	Den Netzschalter zunächst in die Position O (Aus) und anschließend wieder in die Position I (Ein) bringen.
	Das Gerät ist mit einer Steckdose verbunden, deren Spannung oder Frequenz nicht den Gerätespezifikationen entspricht.	Eine Stromquelle benutzen, die die Angaben entsprechend Anhang A, "Technische Spezifikationen", erfüllt.
Im Bedienfeld erscheint `WENIG TONER` sehr viel früher als erwartet.	Eine der Tonerkassetten ist möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine oder mehrere beschädigte Kassetten ersetzen.
	Es wurde mit hoher Druckdichte gedruckt.	Siehe Anhang A, "Technische Spezifikationen".
Gerätestatus-Liste kann nicht gedruckt werden.	Der Papierbehälter ist leer.	Prüfen, ob zumindest Behälter 1 gefüllt, im Gerät eingesetzt und fest eingerastet ist.
	Die Geräteabdeckungen sind nicht fest geschlossen.	Prüfen, ob die Abdeckungen fest geschlossen sind. Schließen Sie alle Abdeckungen vorsichtig, um das Gerät nicht zu beschädigen.

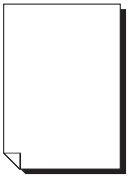
Symptom	Ursache	Lösung
Von der Digitalkamera aus können keine Bilder gedruckt werden.	An der Digitalkamera wurde der Übertragungsmodus nicht auf PictBridge gesetzt.	Den Übertragungsmodus der Digitalkamera auf PictBridge setzen. *Das Multifunktionsgerät unterstützt nur PictBridge-fähige Digitalkameras.*
Der Druckvorgang dauert zu lange.	Im Gerät ist ein langsamer Druckmodus aktiviert (beispielsweise für die Verarbeitung von Karton oder Folien).	Das Bedrucken von Spezialmaterial nimmt mehr Zeit in Anspruch. Bei der Verarbeitung von Normalpapier sicherstellen, dass die Druckmaterialart im Treiber korrekt eingestellt ist.
	Der Energiespar-Modus ist aktiviert.	Befindet sich das Gerät im Energiespar-Modus, dauert es bis zum ersten Ausdruck einige Augenblicke.
	Der Druckauftrag ist sehr komplex.	Warten. Keine Maßnahme erforderlich.
	Eine installierte Tonerkassette ist für eine andere Region bestimmt oder eine nicht empfohlene (`X TONER FALSCH` erscheint im Display).	Eine korrekte, für Ihr Multifunktionsgerät empfohlene Tonerkassette von KONICA MINOLTA einsetzen.
Während des Drucks werden leere Seiten ausgegeben.	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind defekt oder leer.	Die Tonerkassetten überprüfen. Es wird nicht ordnungsgemäß oder gar nichts gedruckt, wenn eine Kassette leer ist.
	Das falsche Druckmaterial wird verarbeitet.	Die Druckmaterialart überprüfen.

Symptom	Ursache	Lösung
Nicht alle Seiten werden gedruckt.	Die Taste **Abbruch/C** wurde betätigt.	Sicherstellen, dass während der Ausgabe des Auftrags niemand die Taste **Abbruch/C** gedrückt hat.
	Der Papierbehälter ist leer.	Prüfen, ob der Papierbehälter gefüllt, im Drucker eingesetzt und fest eingerastet sind.
	Ein Dokument wird mit einer Überlagerungsdatei gedruckt, die nicht mit dem Treiber für den magicolor 2480 MFerstellt worden ist.	Die Überlagerungsdatei mit einem magicolor 2480 MF-Treiber drucken.
Gerät wird häufig zurückgesetzt oder ausgeschaltet.	Das Netzkabel ist nicht korrekt in die Steckdose gesteckt.	Gerät ausschalten und prüfen, ob das Netzkabel ordnungsgemäß in die Wandsteckdose eingesteckt ist. Gerät wieder einschalten.
	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Fehler dem Kundendienst melden.
Probleme beim Duplexdruck.	Nicht unterstütztes Druckmaterial oder falsche Einstellungen.	Der automatische Duplexbetrieb wird nur unterstützt, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.
		Sicherstellen, dass passendes Druckmaterial verarbeitet wird. ■ Siehe "Spezifikationen" auf Seite 24. Eine vollständige Auflistung derzeit empfohlener Druckmaterialien siehe auch printer. konicaminolta. com. ■ Keinesfalls benutzerdefiniertes Papier, Kuverts, Etiketten, Postkarten, schweres Papier oder Transparentfolien beidseitig bedrucken. ■ Sicherstellen, dass Sie keine unterschiedlichen Druckmaterialarten in Behälter 1 gemischt haben.

Symptom	Ursache	Lösung
		Prüfen, ob die Duplexeinheit installiert und im Druckertreiber registriert ist (Registerkarte "Einstellung Geräteoptionen").
		Im Druckertreiber (Setup/Duplex/Heft) die Option "Kurze Seite binden" (die Dokumente werden wie ein Kalender gedruckt) oder "Lange Seite binden" (die Dokumente werden wie ein Buch gedruckt) wählen.
		Den Duplexdruck aktivieren. Detaillierte Informationen zur Aktivierung des Duplexbetriebs siehe "Zweiseitige Kopien erstellen (Duplexbetrieb)" auf Seite 74.
		Bei "N-fach" und Duplexdruck nur in der Registerkarte "Papier" des Druckertreibers "Sortieren" anklicken. In der Anwendung die Sortierung deaktivieren.
"N-fach" ist bei mehreren Kopien gewählt und die Drucke werden nicht ordnungsgemäß ausgegeben.	Sowohl im Druckertreiber als auch in der Anwendung ist die Sortierung aktiviert worden.	Bei "N-fach" und Duplexdruck nur in der Registerkarte "Papier" des Druckertreibers "Sortieren" anklicken. In der Anwendung die Sortierung deaktivieren.
Bei Wahl der Einstellung "Heft links binden" und "Heft rechts binden" werden Drucke nicht ordnungsgemäß ausgegeben.	Sowohl im Druckertreiber als auch in der Anwendung ist die Sortierung aktiviert worden.	Bei "Heft links binden" und "Heft rechts binden" nur in der Registerkarte "Papier" des Druckertreibers "Sortieren" anklicken. In der Anwendung die Sortierung deaktivieren.

Symptom	Ursache	Lösung
Ungewöhnliche Geräusche sind zu hören.	Das Gerät steht nicht in der Waage.	Das Gerät auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen.
	Der Papierbehälter ist nicht ordnungsgemäß installiert.	Den Papierbehälter, aus dem gedruckt wird, vollständig aus dem Gerät ziehen und dann wieder einschieben.
	Ein Gegenstand ist in das Geräteinnere gelangt.	Gerät ausschalten und den Gegenstand entfernen. Ist dies nicht möglich, den Fehler dem Kundendienst melden.
Das Druckmaterial ist zerknittert. 	Das Druckmaterial ist aufgrund der Umgebungsbedingungen feucht oder es ist Wasser darauf gelangt.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Die Transportwalze oder die Fixiereinheit ist defekt.	Walze und Einheit auf Beschädigungen prüfen. Gegebenenfalls Fehler dem Kundendienst melden.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Unterstützte Formate siehe "Spezifikationen" auf Seite 24. Eine vollständige Auflistung derzeit empfohlener Druckmaterialien siehe auch printer. konicaminolta. com.
	Kuverts werden bedruckt, wobei die Trennhebel an der Fixiereinheit in der Position für die Verarbeitung von Normalpapier stehen.	Die Trennhebel vor der Verarbeitung von Kuverts in die Kuvert-Position bringen.

Probleme mit der Druckqualität lösen

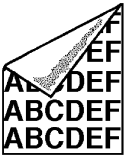
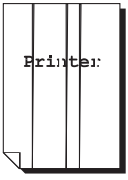
Symptom	Ursache	Lösung
Nichts wird gedruckt oder die gedruckte Seite enthält leere Flächen. 	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Die Luftfeuchte des Ortes prüfen, an dem das Material gelagert wird. Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Das im Druckertreiber eingestellte Druckmaterial stimmt nicht mit dem in das Gerät eingelegten Material überein.	Das korrekte Druckmaterial in das Gerät einlegen.
	Die Wandsteckdose erfüllt nicht die Spezifikationen des Geräts.	Eine Steckdose benutzen, die die Anforderungen erfüllt.
	Mehrere Blätter werden gleichzeitig in das Gerät eingezogen.	Druckmaterial aus dem Behälter nehmen und prüfen, ob die Blätter statisch aufgeladen sind. Normalpapier oder sonstiges Druckmaterial (aber keine Transparentfolien) auffächern und wieder einlegen.
	Das Druckmaterial ist falsch in den Papierbehälter(n) eingelegt.	Druckmaterial aus dem Behälter nehmen, den Stapel aufstoßen, um ihn kantenbündig auszurichten und wieder in den Behälter legen. Die Papierführungen richtig einstellen.

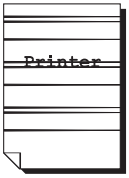
Symptom	Ursache	Lösung
Die Seite ist vollständig Schwarz oder in einer Farbe.	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine bzw. mehrere beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
Das Bild ist zu hell; der Schwärzungsgrad ist zu gering.	Die Laserlinse ist verschmutzt	Die Laserlinse reinigen.
	Die Schwärzungsgrad-Einstellung ist zu hell.	Eine dunklere Schwärzungsgrad-Einstellung wählen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial aus dem Papierbehälter nehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Die Tonerkassette ist fast leer.	Die betreffende Tonerkassette austauschen.
	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine bzw. mehrere beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Druckmaterialart ist nicht korrekt eingestellt.	Beim Bedrucken von Kuverts, Etiketten, Postkarten, Karton, beschichtetem Papier und Transparentfolien muss die richtige Druckmaterialart im Druckertreiber eingegeben werden.

Symptom	Ursache	Lösung
Das Bild ist zu dunkel. 	Die Schwärzungsgrad-Einstellung ist zu dunkel.	Eine hellere Schwärzungsgrad-Einstellung wählen.
	Die Vorlage wurde nicht nahe genug an das Vorlagenglas gedrückt.	Die Vorlage so auflegen, dass sie nahe genug gegen das Vorlagenglas gedrückt wird. Detaillierte Informationen zum Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas siehe "Vorlage auf das Vorlagenglas legen" auf Seite 54.
	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine bzw. mehrere beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
Das Bild ist verschmiert, der Hintergrund ist leicht verschmutzt, dem Ausdruck fehlt der Glanz. 	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine bzw. mehrere beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
	Das Vorlagenglas ist verschmutzt.	Vorlagenglas reinigen. Näheres hierzu siehe "Reinigung des Multifunktionsgeräts" auf Seite 104.
	Vorlagenabdeckung ist verschmutzt.	Vorlagenabdeckung reinigen. Näheres hierzu siehe "Reinigung des Multifunktionsgeräts" auf Seite 104.
Die Druck- oder Farbdichte ist ungleichmäßig. 	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind beschädigt oder fast leer.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
	Das Gerät steht nicht in der Waage.	Das Gerät auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen.

Symptom	Ursache	Lösung
Der Ausdruck ist unregelmäßig oder weist Flecken auf. 	Das Druckmaterial ist feucht.	Sicherstellen, dass am Aufbewahrungsort des Druckmaterials eine Luftfeuchte herrscht, die den Spezifikationen für die Lagerung von Druckmaterial entspricht. Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Unterstützte Formate siehe "Spezifikationen" auf Seite 24. Eine vollständige Auflistung derzeit empfohlener Druckmaterialien siehe auch printer. konicaminolta. com.
	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise defekt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine bzw. mehrere beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
	Die Trennhebel an der Fixiereinheit befinden sich in der Position für die Verarbeitung von Kuverts.	Die Trennhebel in die Normalpapier-Position bringen.

Symptom	Ursache	Lösung
Das Bild ist unzureichend fixiert oder lässt sich abreiben.	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
	Es wird nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falsche Art etc.) verarbeitet.	Von KONICA MINOLTA empfohlenes Druckmaterial verarbeiten. Unterstützte Formate siehe "Spezifikationen" auf Seite 24. Eine vollständige Auflistung derzeit empfohlener Druckmaterialien siehe auch printer. konicaminolta. com.
	Die Druckmaterialart ist nicht korrekt eingestellt.	Beim Bedrucken von Kuverts, Etiketten, Postkarten, Karton und Transparentfolien muss die richtige Druckmaterialart im Druckertreiber eingegeben werden.
	Die Trennhebel an der Fixiereinheit befinden sich in der Position für die Verarbeitung von Kuverts.	Die Trennhebel in die Normalpapier-Position bringen.
Tonerflecken oder Restbilder.	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind nicht korrekt installiert oder defekt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine bzw. mehrere beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Trennhebel an der Fixiereinheit befinden sich in der Position für die Verarbeitung von Kuverts.	Die Trennhebel in die Normalpapier-Position bringen.

Symptom	Ursache	Lösung
Toner-flecken auf der Rück-seite des Blattes (unabhängig davon, ob das Blatt beidseitig bedruckt ist). 	Die Transportwalze ist verschmutzt.	Die Transportwalze reinigen.
		Wenn die Transportwalze ausge-tauscht werden soll, den Fehler beim Kundendienst melden.
	Der Papierweg ist durch Toner ver-schmutzt.	Mehrere leere Seiten ausgeben. Dadurch müsste der überschüssige Toner verschwinden.
	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise defekt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine bzw. mehrere beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
Anomale Bereiche (weiß, schwarz oder Farbe) erscheinen in einem regelmäßi-gen Muster. 	Die Laserlinse ist ver-schmutzt.	Die Laserlinse reinigen.
	Eine Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassette mit der Farbe, die das anomale Bild verursacht, entfer-nen und durch eine neue Kassette ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.

Symptom	Ursache	Lösung
Bildfehler. 	Die Laserlinse ist verschmutzt.	Die Laserlinse reinigen.
	Die Tonerkassette ist undicht.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine beschädigte Kassette ersetzen.
	Eine Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassette mit der Farbe, die das anomale Bild verursacht, entfernen und durch eine neue Kassette ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist möglicherweise defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
Horizontale Linien oder Streifen auf dem Bild. 	Das Gerät steht nicht in der Waage.	Das Gerät auf eine flache, stabile, ebene Fläche stellen.
	Der Papierweg ist durch Toner verschmutzt.	Mehrere leere Seiten ausgeben. Dadurch sollte der überschüssige Toner verschwinden.
	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine bzw. mehrere beschädigte Kassetten ersetzen.
	Die Trommeleinheit ist defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.
Farben werden völlig falsch gedruckt.	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und prüfen, ob der Toner gleichmäßig auf den Walzen der einzelnen Kassetten verteilt ist. Dann die Kassetten wieder ordnungsgemäß einsetzen.
	Ein oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise fast oder vollständig leer.	Prüfen, ob im Display `TONER X WENIG` oder `TONER X LEER` angezeigt wird. Gegebenenfalls die angegebene Tonerkassette austauschen.

Symptom	Ursache	Lösung
Fehlerhafte Farbausrichtung, die Farben sind vermischt oder unterscheiden sich von einer Seite zur anderen.	Die Abdeckung der Druckeinheit ist nicht korrekt geschlossen.	Sicherstellen, dass die Abdeckung ordnungsgemäß geschlossen ist.
	Die Trommeleinheit ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt worden.	Trommeleinheit herausziehen und ordnungsgemäß einsetzen.
	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind möglicherweise beschädigt.	Die Tonerkassetten entnehmen und auf Beschädigungen überprüfen. Eine bzw. mehrere beschädigte Kassetten ersetzen.
	Das Druckmaterial ist feucht.	Das feuchte Druckmaterial entnehmen und durch neues, trockenes Material ersetzen.
Strichzeichnungen werden nicht farbig gedruckt.	Wird die Option "Strichzeichnung" mit der Auflösung 2400 x 600 dpi kombiniert, muss die Farbanpassung deaktiviert werden.	Auf der Registerkarte "Qualität" des Druckertreibers die Farbanpassung deaktivieren.
		Eine niedrigere Auflösung wählen – 1200 x 600 oder 600 x 600 dpi.
Mangelhafte Farbwiedergabe oder -intensität.	Die Trommeleinheit ist möglicherweise defekt.	Trommeleinheit ausbauen und auf Schäden überprüfen. Eine beschädigte Einheit austauschen.

Kann das Problem auch nach Ausführung aller vorstehend ausgeführten Schritte nicht gelöst werden, den Fehler dem Kundendienst melden.

Genaue Daten der Ansprechpartner finden Sie auf dem Beiblatt "Sie brauchen Unterstützung?".

Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen

Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen werden im Display des Bedienfelds angezeigt. Diese Meldungen enthalten Informationen zum Status Ihres Multifunktionsgeräts und helfen Ihnen, die Ursache vieler Probleme zu lokalisieren. Wenn die Bedingung, die das Erscheinen einer Meldung verursacht hat, korrigiert worden ist, verschwindet die betreffende Meldung aus dem Display.

Normale Statusmeldungen

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
JOB WIRD ABGEBROCHEN	Druckauftrag wird abgebrochen.	Keine Maßnahme erforderlich.
ENERGIE SPAREN	Das Gerät befindet sich im Energiespar-Modus zur Reduzierung des Energieverbrauchs, wenn keine Daten gedruckt, verarbeitet oder empfangen werden.	
ENTWICKLUNG	Bilder von der Digitalkamera werden verarbeitet.	
BITTE WARTEN	Nach Austausch einer Tonerkassette und nach dem Neustart des Multifunktionsgerät im Anschluss an eine Änderung der Umgebungsbedingungen unterbricht das Gerät den Druckvorgang automatisch, um in einem AIDC-Zyklus den Schwärzungsgrad zu überprüfen. Die automatische Überprüfung des Schwärzungsgrads soll den zuverlässigen Druckbetrieb und optimale Druckqualität gewährleisten.	
	Das Gerät befindet sich in der Aufwärmphase.	

Fehlermeldungen (Warnung: mit Hauptanzeige)

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
TROMMEL (Im Wechsel erscheinend) WENIG	Die Trommeleinheit ist verbraucht.	Trommeleinheit austauschen.
X TONER (Im Wechsel erscheinend) FALSCH	Bei der angegebenen Tonerkassette (*X*) handelt es sich um einen nicht empfohlenen Typ.	Eine KONICA MINOLTA-Tonerkassette des korrekten Typs installieren (AM, EU, AP oder JP). Siehe Seite 87.
X TONER (Im Wechsel erscheinend) WENIG	Die angegebene Tonerkassette (*X*) ist fast leer und sollte innerhalb von 200 Letter/A4-Seiten mit einer Druckdichte von 5% ausgetauscht werden.	Die Tonerkassette der angegebenen Farbe vorbereiten.
BEHÄLTER X (Im Wechsel erscheinend) LEER	Behälter X (Behälter 1 oder 2) wurde während eines Druckvorgangs leer.	Druckmaterial in den angegebenen Behälter einlegen.

Fehlermeldungen (Warnung)

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
VERBRAUCHT (Im Wechsel erscheinend) TROMMEL AUSTAUSCHEN	Die Trommeleinheit ist verbraucht.	Trommeleinheit austauschen.
VORLAGEN IN AVE EINLEGEN	Die Vorlage wurde nicht in den AVE eingelegt.	Vorlage in den AVE einlegen. Detaillierte Informationen zum Einlegen der Vorlage siehe "Vorlage in den AVE einlegen" auf Seite 55.
X TONER LEER (Im Wechsel erscheinend) TAUSCHEN X TONER	Die Tonerkassette *X* ist leer.	Tonerkassette austauschen.

Fehlermeldungen (Bedienereingriff erforderlich)

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
AVE-ABD. OFFEN (Im Wechsel erscheinend) AVE-ABD. SCHLIESSEN	Die Abdeckung des AVE ist offen.	Abdeckung schließen.
ANGESCHLOSS. KAMERA NICHT UNTERSTÜTZT!	Eine nicht Pictbridge-kompatible Digitalkamera ist an den Direktdruckanschluss des Multifunktionsgeräts angeschlossen.	Eine Pictbridge-kompatible Digitalkamera benutzen.
TROMMEL VERBR. (Im Wechsel erscheinend) TROMMEL AUSTAUSCHEN	Die Alttonerflasche ist voll.	Neue Alttonerflasche installieren.
DUPLEXABD. OFFEN (Im Wechsel erscheinend) DUPLEXABD SCHLIESSEN	Die Abdeckung der Duplexeinheit ist offen.	Abdeckung schließen.
STAU DUPLEX UNTEN (Im Wechsel erscheinend) DUPLEXABD. ÖFFNEN	Druckmaterial hat sich in der optionalen Duplexeinheit gestaut.	Den Papierstau lokalisieren und beseitigen.
STAU DUPLEX OBEN (Im Wechsel erscheinend) DUPLEXABD. ÖFFNEN		
VORDERE ABD. OFFEN (Im Wechsel erscheinend) VORD. ABD. SCHLIESSE	Die Abdeckung der Druckeinheit ist offen.	Abdeckung schließen.
STAU FIXIERBEREICH (Im Wechsel erscheinend) VORDERE ABD. ÖFFNEN	Druckmaterial hat sich im Fixierbereich gestaut.	Den Papierstau lokalisieren und beseitigen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
FEHLER PAPIERTYP ↕ (Im Wechsel erscheinend) NEU EINL. XX	Die in den Papierbehälter eingelegte Druckmaterialart ist nicht korrekt.	Das korrekte Druckmaterial in Behälter 1 einlegen.
FEHLER SPEICHER-ÜBERL.	Das Gerät hat mehr Daten empfangen, als im internen Speicher verarbeitet werden können.	Das Gerät aus- und nach einigen Sekunden wieder einschalten. Die zu druckende Datenmenge verringern (z. B. durch Reduzieren der Auflösung) und dann den Druck erneut starten.
VORLAGENSTAU ↕ (Im Wechsel erscheinend) AVE-ABD. ÖFFNEN	Papierstau im AVE.	Den Papierstau lokalisieren und beseitigen.
AUSGABEFACH VOLL ↕ (Im Wechsel erscheinend) PAPIER ENTFERNEN	Das Ausgabefach ist voll.	Ausgabefach vollständig leeren.
FEHLEINZUG ↕ (Im Wechsel erscheinend) VORDERE ABD. ÖFFNEN	Druckmaterial hat sich beim Einzug aus dem angegebenen Behälter gestaut.	Den Papierstau lokalisieren und beseitigen.
PAPIERFORMAT FEHLER ↕ (Im Wechsel erscheinend) NEU EINL. XX	Das Format des in den Papierbehälter eingelegten Druckmaterials ist nicht korrekt.	Das korrekte Druckmaterial in den angegebenen Papierbehälter einlegen.
SCANNEREINHEIT OFFEN ↕ (Im Wechsel erscheinend) SCANNEREINH. SCHLIES	Die Scannereinheit ist offen.	Scannereinheit schließen.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
FEHLER FORMAT/TYP	Nicht unterstütztes Druckmaterial (falsches Format, falsche Stärke, falscher Typ etc.) wird verarbeitet.	Korrektes Druckmaterial einlegen.
FEHLER FORMAT/TYP DUPLEX	Druckmaterial für den Duplexbetrieb ungeeignet.	Für den Duplexbetrieb geeignetes Druckmaterial einlegen.
TONER VERBR. (Im Wechsel erscheinend) TAUSCHEN X TONER	Die angegebene Tonerkassette (*X*) ist leer.	Tonerkassette austauschen.
STAU TRANSPORTWALZE (Im Wechsel erscheinend) VORDERE ABD. ÖFFNEN	Druckmaterialstaus treten im Bereich der Transportwalze auf. Bei derartigen Staus hat das Druckmaterial den Ausgabebereich nicht erreicht.	Den Papierstau lokalisieren und beseitigen.
BEHÄLTER2 OFFEN (Im Wechsel erscheinend) BEHÄLTER 2 SCHLIESSE	Papierbehälter 2 ist nicht installiert oder nicht ordnungsgemäß eingeschoben.	Behälter vollständig in die untere Kassetteneinheit einschieben.
FEHLER VIDEO UNTERL.	Das Gerät hat mehr Druckdaten empfangen als mit der internen Datenübertragungsgeschwindigkeit verarbeitet werden können.	Das Gerät aus- und nach einigen Sekunden wieder einschalten. Die zu druckende Datenmenge verringern (z. B. durch Reduzieren der Auflösung) und dann den Druck erneut starten.

Wartungsmeldungen

Diese Meldungen weisen auf schwerwiegende Fehlerbedingungen hin, die nur von einem Kundendiensttechniker behoben werden können. Erscheint eine derartige Meldung, schalten Sie das Multifunktionsgerät aus und wieder ein. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienstanbieter.

Wartungsmeldung	Bedeutung	Maßnahme
FEHLER AIDC-SENSOR	Fehler AIDC-Sensor.	Den Kundendienst anrufen und diesem die Wartungsmeldung mitteilen.
ACHTUNG! GERÄTEPROBLEM ↕ (Im Wechsel erscheinend) GERÄT AUS-/EIN-SCHALT (XX)	Bei der in der Wartungsmeldung angegebenen Komponente *"XX"* ist ein Fehler ermittelt worden.	Gerät neu starten. Dadurch wird die Wartungsmeldung häufig bereits aus dem Display gelöscht und das Gerät kann den unterbrochenen Druckvorgang fortsetzen. Bleibt das Problem bestehen, den Kundendienst anrufen.

11

Installation von Zubehör

Einführung

Hinweis

Durch die Verwendung von Zubehör, das nicht von KONICA MINOLTA hergestellt oder empfohlen wird, verursachte Schäden am Multifunktionsgerät führen dazu, dass die Garantie erlischt.

Das vorliegende Kapitel enthält Informationen zu den nachfolgend aufgeführten Druckeroptionen.

Optionale Duplex-einheit	Automatischer Duplexbetrieb
Behälter 2	Untere Kassetteneinheit einschließlich einer 500-Blatt-Kassette

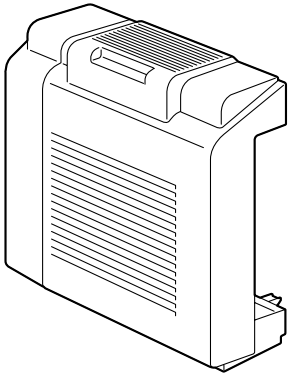
Hinweis

Bei der Installation von Zubehör unbedingt stets Multifunktionsgerät und Zubehör ausschalten und das Netzkabel abziehen.

Detaillierte Informationen zu den erhältlichen Optionen finden Sie im Internet unter printer.konicaminolta.com.

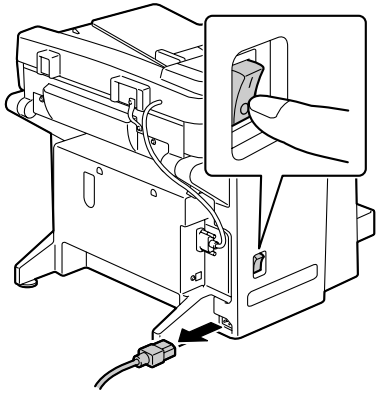
Optionale Duplexeinheit

Duplexaufträge (beidseitiger Druck) werden automatisch ausgeführt, wenn eine Duplexeinheit installiert ist.



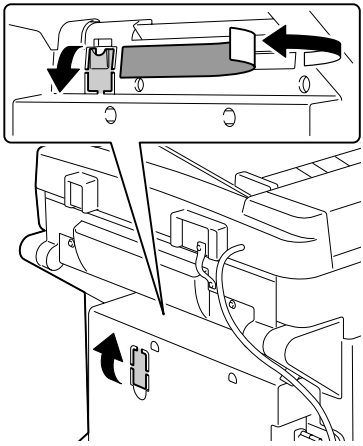
Optionale Duplexeinheit installieren

1



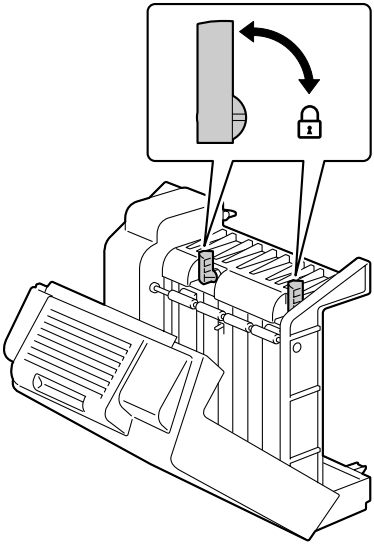
2

Keinesfalls vergessen, das Klebeband zu entfernen.

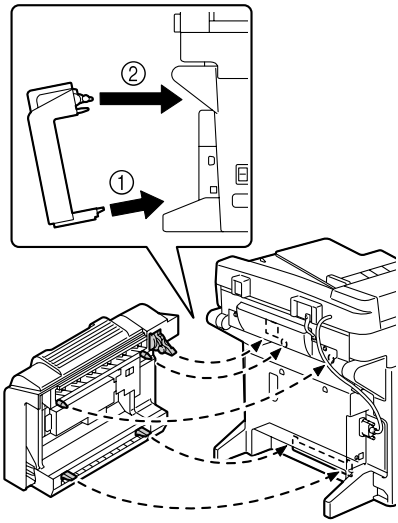


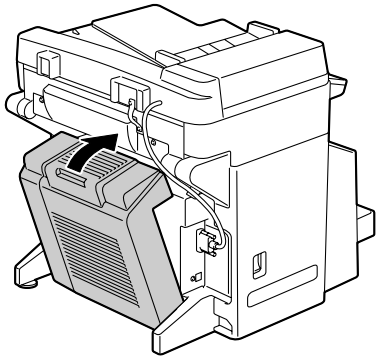
3

Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit vor der Installation und prüfen Sie, ob sich der Hebel in der vertikalen Position befindet. Schließen Sie dann die Abdeckung der Duplexeinheit.



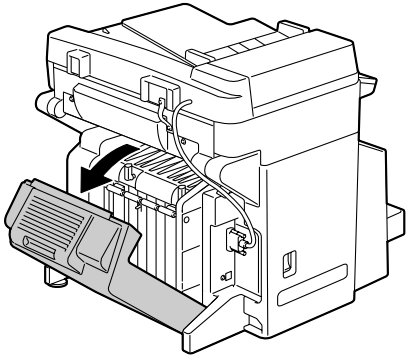
4





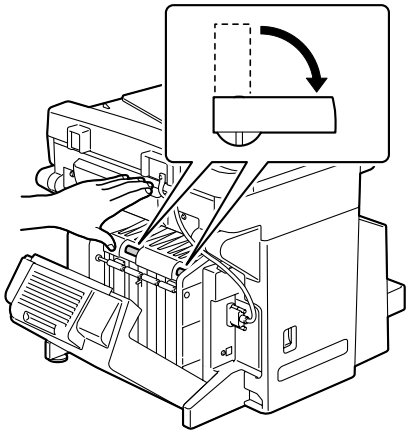
5

Da die Duplexeinheit noch nicht am Multifunktionsgerät befestigt ist, halten Sie die Einheit in Position, wenn Sie die Abdeckung öffnen.

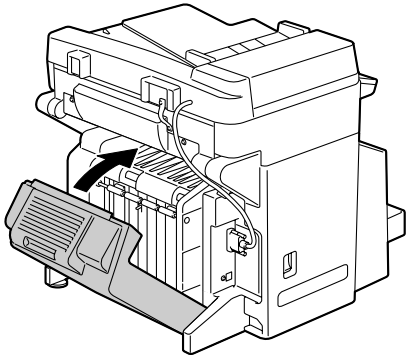


6

Stellen Sie sicher, dass die Hebel ordnungsgemäß verriegelt sind.

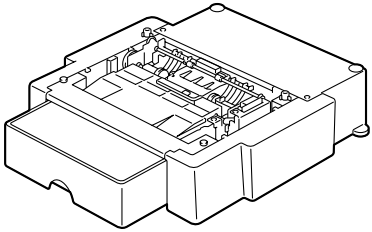


7



Behälter 2

Der Behälter 2 fasst bis zu 500 Blatt Papier des Formats A4/Letter.

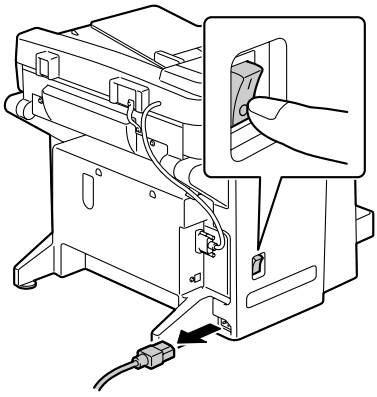


Behälter 2 installieren

Hinweis

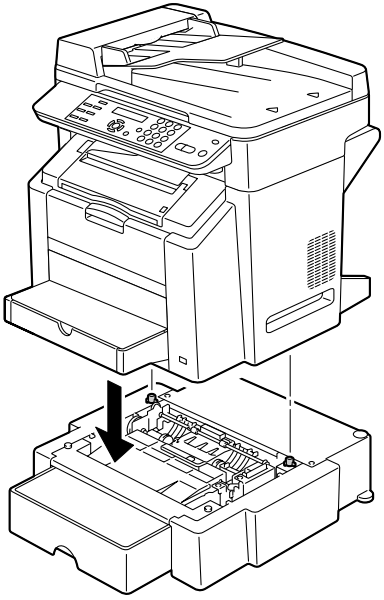
Da bereits Verbrauchsmaterial installiert ist, muss das Multifunktionsgerät bei einem Transport unbedingt waagerecht gehalten werden, damit kein Toner verschüttet wird.

1



2

Stellen Sie Behälter 2 unbedingt auf eine ebene Unterlage.



Anhang

A

Sicherheitsspezifikationen

Sicherheits-standards	Internationales Modell	IEC 60950-1
		IEC 60825-1
	US-Modell	UL 60950-1
		CSA C22.2 No. 60950-1-03
	Europäisches Modell	EU-Direktive 73/23/EEC
		EU-Direktive 93/68/EEC
		EN 60950-1
		IEC 60950-1
	Chinesisches Modell	GB 4943
EMV-Standards	Internationales Modell	CISPR Pub.22
	US-Modell	FCC Teil 15 Abschnitt B Klasse B
		ICES-003 Klasse B
	Europäisches Modell	EU-Direktive 89/336/EEC
		EU-Direktive 93/68/EEC
		EN 55022 (CISPR Pub. 22) Klasse B
		EN 61000-3-2
		EN 61000-3-3
		EN 55024
	Chinesisches Modell	GB 9254 Klasse B, GB 17625.1
	Australisches Modell	AS/NZS CISPR22 Klasse B

Technische Spezifikationen

Typ	Tischgerät (All-in-One-Gerät auf Basis eines Vollfarb-Laserdruckers)
Vorlageneingabefach	Fest installiert
Fotoleiter	OPC
Drucksystem	2 Laserdioden und Polygonspiegel Elektrofotografie
Entwicklersystem	Einkomponenten-Entwicklungssystem
Fixiersystem	Heizwalzen-System
Auflösung	2400 dpi × 600 dpi, 1200 dpi × 600 dpi oder 600 dpi × 600 dpi
Erster Druck nach	Simplex ■ Monochrom 12,0 Sekunden bei A4, Letter (Normalpapier) ■ Farbig 21,0 Sekunden bei A4, Letter (Normalpapier)
Erste Kopie nach	Simplex ■ Monochrom Normal: 23,0 Sekunden bei A4, Letter (Normalpapier) Fein: 25,0 Sekunden bei A4, Letter (Normalpapier) ■ Farbig 52,0 Sekunden bei A4, Letter (Normalpapier)
Druck-/Kopiergeschwindigkeit	Simplex ■ Monochrom 20,0 Seiten pro Minute bei A4, Letter (Normalpapier) ■ Farbig 5,0 Seiten pro Minute bei A4, Letter (Normalpapier)
Aufwärmzeit	120 V: Durchschnittlich 70 Sekunden 220 bis 240 V: Durchschnittlich 75 Sekunden

Druckmaterialformate	Behälter 1 (Multifunktionskassette) ■ Materialbreite: 92 bis 216 mm (3,6 bis 8,5") ■ Materiallänge: 148 bis 356 mm (5,9 bis 14,0") Die Materiallänge 148 bis 209 mm wird mit halber Druckgeschwindigkeit verarbeitet. Behälter 2 (optional) A4/Letter
Papier/Druckmaterial	■ Normalpapier (60 bis 90 g/m²; 16 bis 24 lb) ■ Recycling-Papier (60 bis 90 g/m²; 16 bis 24 lb) ■ Transparentfolien ■ Kuverts ■ Karton (91 bis 163 g/m²) ■ Postkarten ■ Briefbogen ■ Etiketten ■ Beschichtetes Papier
Fassungsvermögen der Papierbehälter	Behälter 1 (Multifunktionskassette) ■ Normalpapier: 200 Blatt ■ Kuverts: 10 ■ Etiketten/Postcarten/Karton/Transparentfolien/Briefbogen/Beschichtetes Papier: 50 Blatt Behälter 2 (optional) Normalpapier: 500 Blatt
Druckausgabe	Ausgabefach: 100 Blatt (A4, Letter)
Betriebstemperatur	10 bis 35 °C (50 bis 95 °F)
Luftfeuchtigkeit beim Betrieb	15 bis 85 %
Spannungsversorgung	110 bis 127 V, 50 bis 60 Hz 220 bis 240 V, 50 bis 60 Hz
Leistungsaufnahme	120 V: 1100 W oder weniger 220 bis 240 V: 1100 W oder weniger

Stromstärke	110 bis 127 V: 11 A oder weniger 220 bis 240 V: 7 A oder weniger
Geräuschentwicklung	Kopieren: 53 dB oder weniger 57 dB oder weniger (mit AVE) Bereitzustand: 39 dB oder weniger
Abmessungen	Höhe: 531 mm (20,9") Breite: 528 mm (20,8") Tiefe: 475 mm (18,7") (Behälter 1 geschlossen)
Gewicht	■ Multifunktionsgerät: Ca. 32 kg (70,5 lb) (ohne Staubschutzabdeckung) ■ Tonerkassette: – Standardkassette im Karton = 0,58 kg (1,28 lb) (Y, M, C, K) – Ersatzkassette (mit Tonerwalzenabdeckung) = Standardkassette: 0,63 kg (1,39 lb) (Y, M, C) – Hochleistungskassette: 0,70 kg (1,54 lb) (Y, M, C, K)
Schnittstelle	USB 2.0-kompatibel
CPU	DC2040 108 MHz
Standardspeicher	96 MB

Voraussichtliche Lebensdauer des Verbrauchsmaterials

Durch den Benutzer austauschbar

Verbrauchsmaterial	Durchschnittliche Lebensdauer (in Simplexseiten)
Tonerkassette	■ **Standardkassette im Karton** = Durchschnittliche Lebensdauer: 1.500 Standardseiten (Y, M, C, K) ■ **Ersatzkassette** = Standardkassette: Durchschnittliche Lebensdauer: 1.500 Standardseiten (Y, M, C) Hochleistungskassette: Durchschnittliche Lebensdauer: 4.500 Standardseiten (Y, M, C, K) Herstellerangaben gemäß ISO/IEC 19752 *Bei diskontinuierlichem Druck haben die Tonerkassetten eine kürzere Lebensdauer.*
Trommeleinheit	Bei 5 % Druckdichte und Normalpapier ■ **Monochrom:** 45.000 Seiten ■ **Farbe:** 11.250 Seiten *Bei diskontinuierlichem Druck hat die Trommeleinheit eine kürzere Lebensdauer.*

Vom Servicetechniker auszutauschen

Verbrauchsmaterial	Durchschnittliche Lebensdauer
Fixiereinheit	120.000 Seiten
Transporteinheit	135.000 Seiten
Transportwalze	120.000 Seiten

Unser Beitrag zum Umweltschutz

Als ENERGY STAR®-Partner haben wir sichergestellt, dass dieses Gerät die ENERGY STAR-Energiesparrichtlinien erfüllt.

Was ist ein ENERGY STAR-Produkt?

Ein ENERGY STAR-Produkt verfügt über ein spezielles Leistungsmerkmal, das nach einem bestimmten Zeitraum ohne Aktivitäten den automatischen Wechsel in einen "Energiespar-Modus" unterstützt. Ein ENERGY STAR-Produkt nutzt Energie effektiver, spart so Geld und schont die Umwelt.

Index

2 auf 1 74

A

Anzahl
- Gedruckte Seiten 15
- Gescannte Seiten 15

Ausgabefach 34
Austauschen
- Tonerkassette 84
- Tormmeleinheit 95

B

Bedienfeld 10
Bedruckbarer Bereich 33
Behälter 2 165
Beschichtetes Papier 32
Briefbogen 29

D

Display 10
Doppelnutzen (2 auf 1) 74
Druckanzeige 14
Druckertreiber 60
- Einstellung Geräteoptionen (Registerkarte) 63
- Einstellungen 59
- Papier (Registerkarte) 62
- Qualität (Registerkarte) 63
- Setup (Registerkarte) 61

Druckmaterial 24
- Bedruckbarer Bereich 33
- Einlegen 37
- Lagerung 34
- Papierstaus beseitigen 120
- Papierstaus vermeiden 119
- Papierweg 120

Druckmaterialarten
Beschichtetes Papier 32
Briefbogen 29
Etiketten 28
Folie 31
Kuvert 27
Normalpapier 25
Postkarte 30
Schweres Papier 26
Druckqualität 144
Duplexbetrieb 74
Duplexdruck 141
Optionale Duplexeinheit 161

E

Einlegen von Vorlagen 54
Einstellung Geräteoptionen (Registerkarte) 63
Etiketten 28

F

Fehlerbeseitigung 117
Duplexdruck 141
Mehrfacheinzug 135
Papierstaus 135
Status-, Fehler- und Wartungsmeldungen 152
Fehlermeldungen 153, 154
Folie 31

G

Gerätestatus-Liste 118

H

Hauptanzeige 13

K

Kamera-Direktdruck 65
Konfigurationsmenü 16
Kopieren
Doppelnutzen (2 auf 1) 74
Papierbehälter wählen 73
Schwärzungsgrad 72
Sortierte Ausgabe 76
Zoom-Faktor 71
Zweiseitig (Duplex) 74
Kuvert 27

L

Lagerung
Druckmaterial 34
Multifunktionsgerät 115

M

Meldungen 152
Multifunktionsgerät
Bestandteile 4

N

Normalpapier 25

P

Papier (Registerkarte) 62
Papierbehälter wählen 73
Papierstau 135
AVE 133
Behälter 1 122
Behälter 2 122
Beseitigen 120
Fixierbereich 122
Optionale Duplexeinheit 132
Papierweg 120
Transportwalze 122
Vermeiden 119
Papierstaus vermeiden 119
Papierweg 120
Postkarte 30

Q

Qualität (Registerkarte) 63

R

Reinigung 104

S

Scannen
- TWAIN-Treiber 78
- WIA-Treiber 80

Scans erstellen 78
Schwärzungsgrad 72
Schweres Papier 26
Seitenränder 34
Setup (Registerkarte) 61
Sicherheitshinweise zur Installation 3
Sortierte Kopienausgabe 76
Statusmeldungen 152
Systemanforderungen 8

T

Tonervorratsanzeige 14
TWAIN-Treiber 78

U

Überlagerungsdatei 141

V

Verbrauchsmaterial
- Tonerkassette 84
- Trommeleinheit 95

Vorlagen
- Einlegen 54

W

Wartung 102
Wartungsmeldungen 158
WIA-Treiber 80

Z

Zoom-Faktoren 71
Zubehör
- Behälter 2 165
- Optionale Duplexeinheit 161

Zweiseitige Kopie (Duplex) 74